

Sommer-Kollektions-Ausverkauf

30 % bis zu 70 % reduziert

LeComte

MAC

INSIEME

ZERRES

ROFA
FASHION GROUP

RABE

Ava

woman

Singen

August-Ruf-Straße 15

Barbara Wörner mit ihrer Mental-Suggestiv-Methode bald wieder in Steißlingen

**dauerhaft Nichtraucher**

Seit Jahren wende ich erfolgreich eine Mentalsuggestion an. Bei dieser Methode werden Energiepunkte am Oberkörper mit Fingerdruck aktiviert. Durch Konzentration in das Unterbewusstsein (keine Hypnose) kann ich das Verlangen nach der Zigarette schon während der ersten Sitzung völlig ausschalten; sollte jedoch im Laufe eines Jahres eine zweite Behandlung notwendig werden, ist diese kostenlos.

Auch wenn schon viele Methoden versagt haben, geben Sie sich nicht auf! Der Erfolg wird Ihnen eine neue Lebensqualität geben!

Info und Termine unter: **07141 - 299 84 00****www.barbara-woerner.de****Abnehmen ohne Diät - Leben ohne Alkohol - Mehr Selbstbewusstsein**

Rielasingen-Worblingen



Die Aktivisten von »Plastic Attack« aus Rielasingen mit ihren Einkaufswägen voller Plastikverpackungen aus einem Einkauf.

»Plastic Attack« im Supermarkt

Eine neue Bewegung will gegen Plastikmüll durch Einkaufen angehen.

Kürzlich in der Mittagszeit vor dem Eingang eines Supermarkts in Rielasingen-Worblingen. Drei Einkaufswägen mit Plastikmüll, darum versammelt ihre »Erzeuger« nach einem normalen Einkauf – dies war das Zielfoto der Aktion »Plastic Attack«, welche Schülerinnen und Schüler der Ten-Brink-Schule initiiert hatten nach dem Motto: »Unsere Kollegen gehen freitags, wenn wir Religion haben, demonstrieren, um

anderen zu sagen: »Macht was – und wir: »machen was!« Unterstützt wurden sie von erfahrenen Plastikgegnern wie Ute Schürmann vom Unverpacktladen, wie Clemens Fleischmann (Ottilienquelle) und Architekt Achim Achatz. Elias Schrenk als Hauptinitiator: »Es kam mehr Plastikmüll zusammen als ich dachte.« Entstanden ist die Bewegung »Plastic Attack« in Großbritannien. Eine »Plastic Attack« ist denkbar einfach und absolut legal, so die Initiatoren: Eine Gruppe verabredet sich zum Einkaufen, meist über soziale Medien. Jeder und jede kauft

ganz normal für sich ein und hat jede Menge Baumwolltaschen, Gläser, Dosen und andere Behältnisse dabei. Nachdem alle bezahlt haben, befreien sie ihre Ware von sämtlichen Plastikverpackungen, füllen sie um. Davor allerdings sammelt die Gruppe alle Plastikverpackungen in Wägen und stellt diese für einige Minuten auf um die Menge sichtbar zu machen. Die Reaktionen reichten denn auch von verärgert bis hin zu ermutigend. Was bringt's? Clemens Fleischmann: »Es geht nicht von heute auf morgen. Aber der ein oder andere denkt um.«

Pressemeldung

Hilzingen

Pfiffikus in Aufbruchstimmung

Einen Neuanfang gibt es beim Narrenverein Pfiffikus Hilzingen. Wolfgang Reichle konnte als einziger Anwesender der Vorstandschaft viele Ehrenmitglieder, Mitglieder befreundeter Vereine und eine Menge Neumitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen.

Als zweiter Vorsitzender ließ er die zwei letzten Jahre des Vereins Revue passieren. Besonders schwierig erwies sich die letzte Fasnacht, die er als einziges Vorstandsmitglied gemeinsam mit seiner Frau Jasmin und nur noch 15 aktiven Mitgliedern bestritt. Nichtsdestotrotz wirkte der Verein an Kirchweih und der Fastnacht mit. Nach dieser Fastnacht war vielen Hilzingern klar: »Es muss sich was ändern«. Nach intensiven Gesprächen kristallisierte sich he-



Der neue Pfiffikus-Vorstand, von links: Katja Guggemos, Kathrin Graf, Elke Philipp, Anne Lenz und Wolfgang Reichle.

swb-Bild: NZ Pfiffikus

raus, dass mit Wolfgang Reichle, Kathrin Graf, Katja Guggemos, Anne Lenz und Elke Philipp ein neues Team entstand, das dem Narrenverein ein neues Gesicht geben möchten. Ein von ihnen veranstalteter Infoabend im Juni, brachte mit einem Schlag an die 50 Neumitglieder. Die Beitrittserklärungen rissen nicht ab, so dass der Verein heute 80 Erwachsene, 50 Kinder und 20 passive Mitglieder zählt. Nachdem Wolfgang Reichle alle Berichte des Vorstandes verlas, übernahm Bürgermeister Rupert Metzler die Entlastung der Vorstandschaft und die Neuwahlen. Weil es noch Widrigkeiten mit dem Vorstand gab, entschied man sich, die alte Vorstandschaft nicht zu entlasten. Den Neuwahlen stand somit nichts im Wege. Gewählt wurde Kathrin Graf zur neuen 1. Vorsitzenden des Narrenverein Pfiffikus. Wolfgang Reichle wurde als 2. Vorsitzender wiedergewählt. Mit Katja Guggemos als Kassiererin, Anne Lenz als Protokollarin und Elke Philipp als Schriftführerin. Nach der erfolgreichen Wahl übernahm die neue Vorsitzende

die Leitung der Versammlung. Graf konnte berichten, dass bereits nach dem Infoabend im Juni, die beiden Einzelmasken neu besetzt wurden. Axel Dietrich wird als Narrenpolizist die Hansele anführen und Dominik Riede wird als Pfiffikus seinen Schalk verbreiten. Mit den vielen erfreulichen Neuanmeldungen wartet auch eine Menge Arbeit auf die Neumitglieder. Zum Beispiel müssen die neuen Häs genäht werden,. Der erste offizielle Termin für die neue Vorstandschaft ist ein Treffen mit allen fastnachtstreibenden Hilzinger Vereinen, um die Fasnacht 2020 zu planen. Hierzu konnte Bürgermeister Metzler noch eine gute Nachricht der Hilzinger Politik verkünden: Der Gemeinderat bewilligte auf drei Jahre einen finanziellen Zuschuss von 2.000 Euro, der für die Durchführung der Hilzinger Fasnacht genutzt werden soll. Zum Schluss sprachen noch viele Vertreter von befreundeten Vereinen ihre Grußworte aus und betonten, wie sehr sie sich über den Neuanfang des Narrenvereins Pfiffikus freuen.

Pressemeldung

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Putenfleischkäse/-lyoner/-wienerle 100 % Geflügel 100 g	1,15
Thüringer Rotwurst deftig mit Majoran, im Natur- oder Kunstdarm 100 g	1,15
Bauernschinken der saftige Kochschinken mit dem kleinen Fettrand 100 g	1,59
Bierknacker/Pfefferbeisser der ideale Snack das Paar	1,35
geräucherte Schälrippe leckerer Knabberspass 100 g	0,39
Schweinekotelett mager oder durchwachsen 100 g	0,78
Rindergulasch handgeschnitten, mager und gelagert 100 g	1,05
Hähnchenkeulen im Gelenkschnitt, ohne Rückenknochen 100 g	0,59
Salat von der Hörri diverse Sorten	1,00

Handwerkstradition
seit 1907

O

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singer Wochenblatt
GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

WOCHENBLATT

3. & 4. AUGUST 2019
BIKERMARKT
Auf dem Hegaustern

HEGAUSTERN
DIE SCHNITZELFARM

MOTORRAD MATTHIAS

SA AB 10.00 UHR
SO AB 09.00 UHR MIT BIKERGOTTESDIENST

MEHR INFO UNTER
WWW.MARKETING-ENGEN.DE

DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

rein ins Grillvergnügen Hähnchenspieße Hähnchenbrustfilet zart und mager auch mariniert	Aktion Schweinerücken am Stück oder als Steak mariniert	AKTION Hackfleisch gemischt, mehrmals täglich frisch durchgedreht
100 g € 1,29	100 g € 1,19	100 g € 0,74
zur Melone genießen Pata Negra Schinken vom IBERICO Schwein	da freut sich die Pfanne Hirtensteaks – Schweinerückensteaks gefüllt mit Schafskäse und Lauch	die feurigen Merguez, die feurigen und Salsiccia mit Fenchel
100 g € 4,99	100 g € 1,39	100 g € 1,39
natürlich hausgemacht Karottensalat der Renner Ihrer Grillparty	aus unserer Wursttheke Bierschinken mit viel Schinkeneinlage auch als Portion	für Kenner und Genießer Porterhousesteaks DRY AGE – IBERICO-KOTELETT VOM PATA NEGRA SCHWEIN – Strip Steaks
100 g € 0,99	100 g € 1,39	

Wer tut was?



Luitgard Harder-Gnirss statet dem Aachbad jeden Tag einen Besuch ab, um ein paar Runden zu schwimmen. Am Mittwoch wurde sie als 50.000ste Besucherin registriert. OB Bernd Häusler gratulierte persönlich um ihr ein Geschenk zu überreichen. Im nächsten Jahr darf die SINGERIN nämlich dann auf Kosten der Stadt das Aachbad besuchen. Dazu gab es noch als weitere Geschenke einen großen Blumenstrauß und ein Singen-Badetuch von Bäderbetriebsleiter Edwin Bucher.



Erstmals fand das Zunftschüürfest am Samstag statt. Grund hierfür: Es sollten bei der dritten Auflage des Flohmarktes, die Kräfte gebündelt werden, so **Mark Burzinski** gegenüber dem WOCHENBLATT. Der neue Vorsitzende des Zunftschüürfördervereins bedankte sich bei den über 50 Helfern, für das Gelingen des Festes, dessen Organisation für ihn Neuland gewesen sei. Burzinski bedauerte die Terminflut im Juli, sodass man auf den ersten Feriensamstag ausweichen musste. Auch **Daniel Bangert** vom Organisationsteam des Flohmarktes, zeigte sich nicht vollends zufrieden. »Wir hätten uns den ein oder anderen Stand mehr gewünscht«.



Die **Scheffelstraße** präsentierte sich am Samstag bei Musik auf dem Roten Teppich als vitaler Teil der Fußgängerzone. Die voll besetzten Tische beim Außenbereich des neugestalteten Café Haco und viele Passanten, genossen die Musik der Dieter Rühlband. Am kommenden Samstag, 3. August wird **»Trio in Takt«** für musikalische Unterhaltung auf dem Heinrich-Weber-Platz sorgen. Von 11.30 bis 14.30 Uhr werden Oldies, Pop & Blues and Swing zu hören sein.

Rielasingen-Worblingen

Ein symbolisches Stühlerücken gab es in der letzten Sitzung des Gemeinderats von Rielasingen-Worblingen vor der Sommerpause, die wegen des erwarteten Publikumszuspruchs extra in den Kulturpunkt Arlen verlegt wurde.

von Oliver Fiedler

Bürgermeister Ralf Baumert verabschiedete persönlich die Gemeinderäte Beate Binnig (CDU), Marianne Baumann (CDU) und Philipp Fröhlich (FW). Die ausgeschiedenen Gemeinderäte Charlotte Manko (SPD) und Gemeinderat Marc Balogh (FW) waren verhindert. Gemeinderätin Nadja Hennes (SPD) wurde schon vorab in der letzten Sitzung des Gemeinderates verabschiedet. Gemeinderat Klaus Rohr wechselte die Fraktion von CDU zu den Freien Wählern bei der Wahl. Bürgermeister Ralf Baumert dankte für das Engagement, das doch neben dem Zeitaufwand gefordert war, auch im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern in der Gemeinde. Und gleich danach war Rudi Caserotto als ältestes Mitglied des Gemeinderats gefordert, die



Auf dem Bild zu sehen sind von links nach rechts: Philipp Fröhlich, Beate Binnig, Marianne Baumann (ausgeschiedene Gemeinderäte) sowie die neu verpflichteten Gemeinderäte Saskia Frank, Jakob Ditschler, Jana Akyildiz, Axel Politz, Dagmar Eisenhardt und Nadine Hahn. Auf dem Foto nicht dabei sind die ausgeschiedenen Gemeinderäte Marc Balogh, Nadja Hennes und Charlotte Manko. swb-Bild: Regitz

Verpflichtungsformel für die neue Amtszeit vorzusprechen.

Sechs neue Räte dabei

Neu im Gemeinderat vertreten sind nun Jana Akyildiz (Grüne), Dagmar Eisenhardt (Grüne), Jakob Ditschler (Grüne), Saskia Frank (Grüne), Axel Politz (AfD) und Nadine Hahn (CDU). Erster Bürgermeisterstellvertreter wird



wie schon zuvor Rudi Caserotto (CDU) auf Vorschlag der Freien Wähler, mit der Begründung von Hermann Wieland, dass Caserotto die meisten Stimmen bekommen hatte, was ihn für dieses Amt prädestiniere. Volkmar Brielmann (CDU) schlug im Gegenzug dann Hermann Wieland als zweiten Bürgermeisterstellvertreter vor. Die neu in den Gemeinderat

eingezogene Fraktion der Grünen schlug über Jana Akyildiz als dritte Bürgermeisterstellvertreterin Saskia Frank vor, die auch einstimmig gewählt wurde. In Abwesenheit wurde Jutta Gold (SPD) noch als vierte Stellvertreterin gewählt.

Doppelspitze bei den Grünen

Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler als stärkste Fraktion bleibt Hermann Wieland, ebenso Lothar Reckziegel als Stell-

vertreter. Auch bei der CDU bleibt es mit Fraktionssprecher Volkmar Brielmann und Stellvertreter Simon Feuerstein. Die Grünen wollen mit einer Doppelspitze mit Jana Akyildiz und Saskia Frank operieren, wurde bekannt gegeben. Bei der SPD bleibt es bei Karlheinz Möhrle mit Stellvertreterin Jutta Gold.

Viele Ausschüsse

Im Anschluss galt es noch die Vertreter in der Vielzahl von Ausschüssen zu besetzen über den Technischen und Umweltausschuss und den Finanz- und Sozialausschuss hinaus. Es sind dies der Gemeinsame Ausschuss für die Verwaltungsgemeinschaft Singen, die Verbandsversammlungen des Zweckverband Wasserversorgung Überlingen am Ried, Abwasserzweckverband Radolfzeller Aach, das Kuratorium kath. Kindergärten, Kuratorium Pflegezentrum St. Verena, erweiterter Vorstand der Jugendmusikschule westlicher Hegau, Projektgruppe »Zukunftswerkstatt«, Beirat der Bürgerstiftung, Umlegungsausschuss Baugebiete, Projektausschuss Kunstaussstellung und der Aufsichtsrat der Kommunalen Energienetze Rielasingen-Worblingen/Gottmadingen.

Singen

Erst ein Dach für die Scheffelhalle

Dieses Jahr läuft noch nicht viel für die Sanierung der Scheffelhalle, dafür nächstes Jahr um so mehr. Das war die Botschaft auf der Hauptversammlung der Freunde der Scheffelhalle zum 20. Geburtstag des Vereins.

von Oliver Fiedler

1999 gründeten sich die »Freunde der Scheffelhalle« um dieses Alleinstellungsmerkmal Singener Sängersolidarität vor den Spaßbad-Visionen des damaligen OB Andreas Renner zu retten, damals mit beeindruckenden politischen Erfolg. »Inzwischen ist Andreas Renner sogar Mitglied geworden«, konnte der Vorsitzende Peter A. Gäng berichten. Insgesamt habe man, auch durch eine optimierte Website, ganze 30 neue MitgliederInnen im letzten Jahr dazu gewinnen können, so dass der Verein nun erstmals mit 112 MitgliederInnen eine wichtige Marke überschritten habe. Die Vereinsspitze sei derzeit auch intensiv dabei, den Status der Gemeinnützigkeit zu bekommen. Gespannt warteten die zur Versammlung geströmten Mitglie-

der natürlich auf Neuigkeiten zur Sanierung der Halle, mit dem Jahr 2025 im Blick, wenn die Scheffelhalle ihren 100. Geburtstag feiern kann. »Bei unserem letzten Treffen vor zwei Wochen hat uns OB Bernd Häusler nochmals versprochen, dass die Halle zum Jubiläum saniert ist«, freut sich Peter A. Gäng. Basis dafür ist ja die Zusage, dass die Stadt jährlich 200.000 Euro herausrückt, um die Halle wieder auf Vordermann zu bringen. Die erste Rate kann allerdings erst im kommenden Jahr investiert werden, so Gäng weiter. Denn statt des geplanten Starts bei den Herrentoiletten soll es erst Mal ans Dach der Halle gehen. Die Eternitziegel sollen nun im kommenden Jahr mit dem Städtischen Beitrag von zwei Jahren abgenommen, der Hallenbau statisch ertüchtigt und neu gedeckt werden, so die Planung. Wichtig sei, dass die Halle im kommenden Jahr so fit sein wird, dass sie die Hauptversammlung der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte (VSAN) im Januar 2020 beherbergen könne, so Holger Marxer. Mehr zum Verein unter www.scheffelhalle.com.



Canon
EOS R

Ein neuer Standard für Kreativität.
Vollformatsensor mit 30,3 MP,
ISO bis zu 40.000,
4K Videoaufzeichnung und
bis zu 5655 wählbaren AF-Positionen

FOTO WÖHRSTEIN

„Als Fotoprofi setzt für mich die Canon EOS R einen neuen, wegbereitenden Standard: Ihr Einstieg in die spiegellose Systemkamerawelt der Oberklasse. Eindeutig und souverän“

Thomas Graf
Geschäftsleiter Foto-Wöhrstein OHG

POLE POSITION

JETZT IN DEUTSCHLANDS PREMIUMSHOP BY WÖHRSTEIN BESTELLEN

WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

FOTO WÖHRSTEIN OHG AUGUST-RUF-STR. 24 78224 SINGEN 07731 69 888 INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE

Singen

Ausflug zur »Brunnenstube«

Das Pflegezentrum Hegau erkundet mit seinen Bewohnern/-innen Wasserreservoir und Kunstwerk von Roman Signer.

Ausgehend vom Pflegezentrum Hegau ging es beim diesjährigen Bewohnerausflug zur »Brunnenstube« (ehemaliges Wasserreservoir) auf der Singener Schanz. Im Raum des im Jahre 1903 erbauten Wasserreservoirs konnten die Ausflugsteilnehmer/-innen das Kunstwerk von Roman Signer, der dies im Rahmen der Landesgartenschau 2000 dort verwirk-

lichte, erblicken. Mit einigen Informationen über das heutige Kunstprojekt, welches unter anderem das Element Wasser in seinen Zuständen und Erscheinungsformen zeigt, wurde man vor Ort über das Singener Kunstmuseum versorgt. Über 60 Ausflugsteilnehmer/-innen, Angehörige, Ehrenamtliche und Mitarbeiter marschierten gemeinsam an den schönen Schrebergärten und geschichtsträchtigen Plätzen Singens vorbei. Wieder zurück im Pflegezentrum angekommen, stand das gemütliche Beisammensein bei Musik und Spiel auf dem Programm. Pressemeldung



Die Ausflugsteilnehmer vom Pflegezentrum Hegau. swb-Bild: Pflegezentrum Hegau

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE

Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienst

03./04.08.2019
Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

Rielasingen-Worblingen

»Forelle« lädt zum Fischerfest

Der Angelsportverein Forelle Rielasingen-Worblingen lädt zum 2. Fischerfest in malerischer Umgebung am Weiher Rinkelshausen ein. Die Fischgerichte, die angeboten werden, stammen aus eigener Fischzucht des Vereins und aus dem Bodensee. Am Samstag, 3. August, werden ab 14 Uhr wieder folgende Gerichte angeboten: geräucherte Forelle aus eigener Aufzucht, geräucherter Bodensee-Aal, Bodensee-Fischknusperle, Spanferkel (ab 17 Uhr) sowie Bier vom Fass und Kaffee und Kuchen. Mehr Informationen zum Verein unter www.asv-forelle-riwo.de.

Termine

Jahrgang 1936/37, nächstes Treffen Mi., 7.8., ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Jahrgang 1934/35 trifft sich Di., 6.8., 15 Uhr im Restaurant Stadtgarten, Singen.

Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, nächstes Treffen Mi., 7.8., ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Erlebnistanz für Tanzfreudige ab 50, dienstags 16 - 17.30 Uhr, Singen-Bohlingen, Weihbischof-Gnädinger-Haus. Information unter Tel.: 07731/917137 (Lioba Kübler).

Vereine

Singen

BETREFF
Wochenprogramm 1.–7.8.: Do., 17.30 Uhr kein Rehasport. Fr., 15.30 Uhr Glitzerfische aus CDs basteln. Mo.–Mi. Tagesbetreuung.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN
Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen, So., 4.8., 9.30–11.30 Uhr im Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen. Info: www.briefmarkenvereinsingen.de.

DRK
Senioren-gymnastik, montags 10–11 Uhr und 11–12 Uhr in

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 3./4.8.2019: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst.

Singen

Festwochenende bei der Siedlergemeinschaft

Markt der Möglichkeit, Kabarettvorführung »Pflegestufe Null«, eigener Frauenchor, der Seniorenchor, die Original Gottmadinger Aussteiger: Bei den Siedlern wurde wieder viel geboten.

Die Siedlergemeinschaft Singen mit Gemeinschaftsleiter Christian Siebold und Kinderchancen Singen (vertreten durch Udo Engelhardt und Bettina Fehrenbach) organisierten zum vierten Male am letzten Samstag den Markt der Möglichkeiten im Rahmen des Projekts »Stark im Süden« in der Singener Südstadt. Etwa 1.000 Besucher vieler Nationen und bis ins hohe Alter weilten tagsüber auf dem Gelände des Vereins, wobei dessen Mitglieder sich nach diesem kräfteaubenden Nachmittag nicht ausruhen durften. Abends läutete die Kabarettvorführung mit der Allgäuer »Pflegestufe Null« das Sommerfest der Siedlergemeinschaft einläutete. Die vier alten Herren (»Best Ager«) verstanden es hervorragend das Publikum immer wieder köstlich zu ergötzen und die Kult-Kabarett-Rentner wurden immer wieder durch spontanen Beifall belohnt. Der Kommentar verschiedenster Besucher „lange nicht mehr so viel gelacht wie an diesem Abend.“ Für die ausgezeichneten Vorträge, voll gespickt mit

Die Kabarettformation »Pflegestufe Null«. swb-Bild: Siedlergemeinschaft

äußerst sinnigem Wortwitz und Wortspielen, sowie die dargebotenen Musikstücke mit Klarinette, Trompete, Gitarre und unübersehbarem Sousafon, erhielten die vier Akteure frenetischen Applaus. Die lauten Rufe nach einer Zugabe wurden durch den Gemeinschaftsleiter, der sich bei der Pflegestufe Null mit herzlichen Worten bedankte, geradezu verstärkt, weil auch er eine Zugabe forderte; dieser Wunsch wurde gerne erfüllt. Es war ein gelungener Einstieg in das Sommerfest der Siedlergemeinschaft Singen mit rund 300 Besuchern. Der folgende Sonntag begann um 11 Uhr, wobei auch hier für das leibliche Wohl die Helfermannschaft des Vereins parat stand. Der eigene Frauenchor sang mit 14 jung gebliebenen Damen, geschmückt mit einem bunten Schal, mit Gitarrenbegleitung der singenden Siedler-

heimbedienung Gabi Helmbach und unter der Leitung des Dirigenten Helmut Gülpers das Siedlerlied. Es folgte »In Singen steht ein Siedlerheim« (Text: Gabi Helmbach), und »Die Perle der Südstadt ist das Siedlerheim«. Mit herzlichem Applaus bedankten sich die Zuhörer für die gelungenen Liederbeiträge. Es folgte der Seniorenchor Hohentwiel, der die Gäste mit fünf sehr gut vorgetragenen Liedern erfreute und gleichfalls verdienten Beifall erhielt. Anschließend unterhielten die »Original Gottmadinger Aussteiger« die Besucher mit bekannten Melodien, wobei der Dirigent Heinz Seiler selbst zum Mikrofon griff und sich gesanglich als Profi betätigte. Mit dem bekannten „Badnerlied“ endete der musikalische Beitrag der 15köpfigen Gruppe und auch das Sommerfest. Helmut Gülpers

pran 19.45 Uhr. Fr., 6.9., Alt u. Sopran 20–22 Uhr. Sa., 7.9., Alt u. Sopran 9.30–17 Uhr. Mo., 9.9., Alt u. Sopran 19.45–21.45 Uhr. Mo., 16.9., Alt u. Sopran 19.45–21.45 Uhr. Fr. 20.9., Alt u. Sopran 19–22 Uhr. Sa., 21.9., Alt u. Sopran 9.30–17 Uhr. Mo., 23.9., Generalprobe Volkertshausen 18 Uhr. Fr., 27.9. Generalprobe D.-B.-Kirche. Sa., 28.9., Konzert D.-B.-Kirche 19 Uhr. So., 29.9., Konzert Volkertshausen 18 Uhr. Die Proben finden in der Kirche Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstr. 50, Singen, statt.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE
Ausbildung Pflegeassistent ab 8.10. Information und Anmel-

dung unter 07731/99830 oder erich.scheu@johanniter.de.

Qualifizierungslehrgang Betreuungsassistent/-in ab 2.10. Anmeldung und Info: 07731/99830 oder erich.scheu@johanniter.de.

SCHNUPFVEREIN
Monatsversammlung, Do., 1.8., 19 Uhr in der Singener Weinstube.

SCHWARZWALDVEREIN
Laufenburg – Rundweg, So., 11.8., Treffpunkt: 8.40 Uhr Bahnhof Singen. Weiterführende Information gibt es unter der Telefonnummer 07731/782162.

Uhr Gottesdienst. Bibeltelefon: 07733/9998759.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 3./4.8.2019: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Gottesdienst. St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »ICF Singen«: So., 17 Uhr Celebration.

Rielasingen-Worblingen



Im Kreise von Gemeinderäten wie auch Helfern des Unterstützungskreises Flüchtlingshilfe wie den Vertretern zu dem Thema aus dem Rathaus und Bürgermeister Ralf Baumert wurde die Wanderausstellung »Zuhause im Landkreis« eröffnet.

swb-Bild: Regitz

Ein neues Zuhause im Landkreis

Im Rathaus der Gemeinde Rielasingen-Worblingen ist bis zum 9. August ein Teil der Ausstellung »Zuhause im Landkreis Konstanz« zu sehen, die seit dem Frühjahr durch den Landkreis wandert.

Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, diese Präsentation zu besuchen. Vergangenen Mittwoch wurde die Ausstellung feierlich bei warmen Temperaturen eröffnet. Bürgermeister Baumert empfing die Gäste und bedankte sich bei Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen für das große Engagement und die gelungene Integration der Neubürger seit 2015. Ein besonderer Dank galt hierbei vor allem der Flüchtlings- und Integrationsbeauftragten Anja Marosits, die in Ihrem Aufgabengebiet gro-

ßartige Erfolge erzielen konnte und sich derzeit in Mutter-schutz befindet.

Fluchtgründe im Interview erklärt

Die Amtsleitung des Kinder- und Jugendförderteams, Jenny Frankenhauser, freute sich sehr, dass die anspruchsvolle Ausstellung auch in Rielasingen-Worblingen ausgestellt werden konnte. Hier werde ein klares Zeichen für die interkulturelle Vielfalt im Landkreis Konstanz gesetzt. Zum Abschluss führte Tanja Harder ein Biografiegespräch mit Tina Tayheb. Sie berichtete von ihren Erfahrungen auf der Flucht, dem Ankommen in Deutschland und der Gemeinde Rielasingen-Worblingen. Sie fühle sich sehr wohl hier und habe ein neues Zuhause in Sicherheit gefunden, meinte sie.

Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

2,3 Millionen für Pflegeheim-Anbau

Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen hat in seiner letzten Sitzung der Legislaturperiode noch einen Zuschuss für die geplante bauliche Erweiterung des Pflegeheims St. Verena einen kommunalen Zuschuss in Höhe von 2,3 Millionen Euro beschlossen. Das gab Bürgermeister Ralf Baumert im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats im Kulturpunkt Arlen am letzten Mittwoch bekannt. Mit dem Zuschuss sei auch ein »Betreuungsakt« verbunden, um auch den gesetzlichen Rahmenbedingungen zu entsprechen. Die bauliche Erweiterung des Pflegeheims wird bereits seit Jahren geplant. Damit verbunden ist auch ein Umbau des ganzen Pflegeheims, das nach

den neuen Vorgaben nur noch Einzelzimmer mit eigener Naßzelle aufweisen darf. Die Gesamtinvestition beläuft sich, so die Leiterin des Pflegeheims Gisela Meßmer, nach aktuellen Berechnungen auf über zehn Millionen Euro. Ein Baubeginn sei derzeit für 2020 vorgesehen, wäre aber noch von weiteren Zuschüssen abhängig, sagte sie auf Anfrage am Rand der Sitzung. Die Gemeinde werde den geplanten Zuschuss auf der Basis des nun gefassten Beschlusses des Gemeinderats in ihren Haushalt für 2020 aufnehmen, ob er dann tatsächlich abgerufen werde, sei aber noch nicht sicher, sagte Kämmerin Verena Manuth. Er könne dann aber ins Jahr 2021 übertragen werden. Oliver Fiedler

Singen

Bauarbeiten der Bahn für 5,7 Millionen Euro

Die Deutsche Bahn informiert nun über die Bauarbeiten an den beiden Eisenbahnüberführungen über die Schlachthausstraße in Singen.

»Seit Anfang Juli laufen die vorbereitenden Arbeiten zur Erneuerung der beiden Eisenbahnüberführungen über die Schlachthausstraße in Singen. Im Zuge der Baumaßnahme werden auch die bestehende Schallschutzwand der Stadt Singen und eine Trinkwasserleitung der Stadtwerke Singen neu gebaut, wurde nun informiert. Die beiden bestehenden Brücken aus den Jahren 1922 und 1925 werden erneuert. Die Herstellung der nördlichen Eisenbahnüberführung (Strecke Engen – Singen) erfolgt auf dem Gelände der ehemaligen Randenbahn. Das südlich gelegene Brückenbauwerk (Strecke Gottmadingen–Singen) wird auf der Kreuzung Schlachthaus-/Münchriedstraße hergestellt. Die Gesamtkosten mit Planung und Bau sollen laut DB circa 5,7 Millionen Euro betragen. Während der Herstellung der beiden Eisenbahnbrücken bleibt die Schlachthausstraße für den öffentlichen Verkehr bis zum 6. April 2020 voll gesperrt. Eine Umleitung für Fußgänger, Rad- und Fahrzeugverkehr ist ausgeschildert. Der Abbruch der alten Widerlager der ehemaligen Randen-

bahn erfolgt im Zeitraum vom 1. bis 14. August tagsüber. In dieser Zeit ist mit einer erhöhten Lärm- und Staubbelastung zu rechnen. Die Deutsche Bahn versucht die entstehenden Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Nächtliche Arbeiten an der Oberleitungsanlage sind im Zeitraum vom 26. bis 31. August, vom 30. September bis 2. Oktober sowie vom 8. bis 10. Oktober geplant. Der Abbruch der alten Brücken und der Einschub der neuen Bauwerke erfolgen vom 30. November (0.01 Uhr) bis 13. Dezember (4 Uhr). In dieser Zeit werden die Gleise zurückge-

baut, die beiden alten Brücken abgebrochen, die beiden Bahndämme zurückgebaut, die neuen Bauwerke eingeschoben und anschließend die beiden Bahndämme und die Gleise wiederhergestellt. Gleichzeitig wird auch die Schallschutzwand parallel zur Bahnstrecke Engen – Singen im Bereich der Eisenbahnüberführung neu errichtet. Im Rahmen dieser Arbeiten ist mit einer erhöhten Lärm- und Staubbelastung zu rechnen. Für die auftretenden Beeinträchtigungen bittet die Deutsche Bahn die betroffenen Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Pressemeldung



Gleich beide Brücken über der Singener Schlachthausstraße werden ersetzt. Die Straße muss deshalb bis zum kommenden April gesperrt werden, informierte nun die Deutsche Bahn.

swb-Bild: stm

Steißlingen

Keine Zeit zum Spielen auf der »Tour de Village«

Zu einer kommunalpolitischen Radtour durch die Gemeinde hatte Bürgermeister Benjamin Mors am vergangenen Mittwoch die Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

von Lutz Ehrhardt

Dass sich trotz tropischer Temperaturen über 100 Bürgerinnen und Bürger aller Altersstufen daran beteiligten, zeigte, wie recht der Bürgermeister damit hatte, die einst von seinem Vorgänger eingeführte Aktion wieder aufleben zu lassen.

Talerweiterung als Startpunkt

Erstes Etappenziel war das Baugelbiet »Talerweiterung«, wo die Sachgebietsleiter Berichte über den Stand der einzelnen Maßnahmen und deren Weiterführung in der nächsten Zeit gaben. Mit Bedauern stellte Bür-

germeister Mors fest, dass die Zahl der ausgewiesenen Bauplätze leider nicht ausreichen werde, alle Wünsche zu erfüllen.

Zukunftsprojekt »Gesundheitshaus«

Nach ausführlichen Informationen durch den Bürgermeister und die Mitarbeiter des Fachgebietes Bau/Technik/Umwelt schwang man sich wieder auf das Fahrrad und steuerte das nächste Etappenziel, den Kinderspielplatz »Mozartstraße« an, der mit neuen Spielgeräten ausgestattet wurde und an dessen Verschönerung die Mitarbeiter des Bauhofes wesentlich mitgewirkt haben. Er ist ein wahres Schmuckstück geworden. Da zum »Spielen« keine Zeit war, ging es weiter zum großen Steißlinger »Zukunftsprojekt«, dem geplanten »Gesundheitshaus«. Bürgermeister Mors betonte, dass man froh sei, mit der Firma BDS Universal-Bau

GmbH einen sehr erfahrenen und zuverlässigen Partner für das Großprojekt gefunden zu haben. Auf die Frage, welche Ärzte nach Fertigstellung der Baumaßnahmen einmal hier ihre Praxen unterbringen werden, gibt es noch keinerlei belastbare Informationen. Sicher sei allerdings, dass der geplante Neubau das Ortsbild der Gemeinde nicht wesentlich verändern werde.

Gewerbeentwicklung ist beachtlich

Nach einer willkommenen Erfrischung ging es weiter zur vorletzten Station in die Gewerbegebiete »Vor Eichen I und II«. Hier informierten der Bürgermeister und seine Mitarbeiter nochmals ausführlich über die geplante Weiterentwicklung des Gebiets, ehe es zur abschließenden Besprechung und zum Ausgleich des Flüssigkeitshaushalts auf die Terrasse im Freibad ging.

Singen

Festnahme nach Brandstiftung

Zu einer brennenden Papiermülltonne wurden Beamte des Polizeireviere Singen am Sonntag gegen 2 Uhr in die Rielasinger Straße gerufen. Anwohner hatten diese bereits mit Wassersereimern gelöscht und so eine gefährliche Ausweitung des Feuers verhindert. Zeugen konnten zuvor eine weibliche und eine männliche Person beobachten, die an der Mülltonne hantierten. Im Zuge der Fahndung nach diesen beiden Personen konnte eine Streifenwagenbesatzung weiterhin eine brennende mobile Toilette im Verbindungsweg zum Lindenhain feststellen und mit einem mitgeführten Feuerlöscher löschen. Bei der Festnahme leistete eine 21-Jährige erheblichen körperlichen Widerstand gegen die eingesetzten Polizeibeamten, sie wart bereits in den letzten zwei Jahren ähnlich in Erscheinung getreten.

Pressemeldung

Singen

Fotofreunde treffen sich

Die Fotofreunde Singen treffen sich am Donnerstag, 1. August um 19 Uhr im Gasthaus Goldene Kugel in Singen. Thema des Abends: Stadtlandschaften im In- und Ausland. Alle Teilnehmer werden gebeten, geeignete Fotos zum Thema auf ein USB-Stick mitzubringen.

Pressemeldung

Leserbrief

Gegen Gott und die Natur!

Mit Wut und Abscheu sah man die Bilder, wie in der Massentierhaltung qualvoll, elend Tiere verenden. Hier haben Gefühle Schweigepflicht, denn es zählt nur der Gewinn. Die Folgen des Abwürgens bäuerlicher Familienbetriebe sind verheerend. Ein hochbetagter Hofbauer sagte mir, diese Politik ist gegen Gott und die Natur, denn der Mensch hat sich nach dem Naturgesetz zu richten, denn das Naturgesetz richtet sich nicht nach dem Menschen. Die Industrielandwirtschaft mit den naturfeindlichen Monokulturen sind eine Erfindung des Teufels. Der Ausweg aus diesem Fiasko ist die richtige Fruchtfolge - fruchtbare Ackerböden - mit gesunden Pflanzen. In einem Bibelkommentar schrieb der verstorbene Päpstliche Hausprälat Univ. Prof. Dr. Simon Weber: »Die Geringschätzung und Missachtung des Bauerntums ist immer ein Zeichen einer Verbildung und Geisterlehre mit bösen Folgen für das Volk!« Dieser Aussage braucht man nichts mehr hinzuzufügen.

Gebhard Simon Weber, Bohlingen.

Aach/Volkertshausen

Ein Neuaufbruch des Gemeindelebens

Allen Grund zum Feiern hatten die evangelischen Kirchengemeinden Aach-Volkertshausen: Mit einem Festakt wurde die Einweihung des neuen Gemeindezentrums nach zweijähriger Bauzeit begangen.

von Achim Holzmann

Pfarrer Kiesebrink sprach von »einem Neuaufbruch des Gemeindelebens«. Damit meinte er

die bestechende Vielfalt der Nutzung von den neuen Räumlichkeiten. Neben der Gemeindearbeit wird das Zentrum künftig für kommunale Angebote genutzt. Einen Schwerpunkt bilden dabei die Angebote der »Kulturkirche«. Ein neu gegründeter Ausschuss organisiert Konzerte, Ausstellungen, Lesungen und eine offene Bühne, wo sich Kleinkünstler präsentieren können. Außerdem sieht die evangelische Kirche im Gemeindezentrum auch einen Treffpunkt für die Jugend.

Der Festakt begann mit einem Show-Auftritt vom RSMV Edelweiß Aach. Danach erläuterte der Kirchengemeinderatsvorsitzende Uwe Ziegler Einzelheiten zur Bauphase und zur Finanzierung. Die Kirche mit den bunten Mosaik-Fenstern blieb in ihrer Substanz erhalten und wurde an den modernen Stil des Gemeindezentrums angepasst. Der Neubau kostete rund 1,2 Millionen Euro. Das Objekt wurde finanziert durch die Kirchengemeinde, durch die Landeskirche und durch ein Baudarlehen.



Aachs Bürgermeister Ossola (re) gratulierte Pfarrer Thomas Michael Kiesebrink zum gelungenen Neubau. swb-Bild: hz

Dekanin Hiltrud Schneider Cimbald vom evangelischen Kirchen-

bezirk Konstanz unterstrich die Wichtigkeit eines eigenen Gemeindehauses mit den Worten: »Das neue Gemeindehaus bedeutet Heimat, Sicherheit und Geborgenheit durch ein lebendiges geistliches Haus«. Stellvertretend für die Bürgermeister im Kirchengemeindegebiet gratulierte Aachs Bürgermeister Manfred Ossola und übergab symbolisch Brot und Salz. Die Grüße der katholischen Gemeinde brachte der Kirchengemeinderatsvorsitzende Christian

Jurisch. Während der Bauphase feierte die evangelische Kirche ihre Gottesdienste in der katholischen Pfarrkirche. Für Jurisch war das eine Selbstverständlichkeit: »Durch die Gottesdienste von beiden Konfessionen in unserer Kirche sind die Gläubigen noch mehr aufeinander zugegangen«. Die Grüße der evangelischen Nachbarschaftsgemeinden kamen von Pfarrerin Andrea Fink-Hauser (Lutherpfarrei Singen) und Pfarrer Michael Wurster (Engen).



GASTHOF »HIRSCHEN« IN GAILINGEN AM HOCHRHEIN

- Anzeigen -

MIT CHARME UND GEMÜTLICHKEIT



Gemütlich und traditionell: der »Hirschen« in Gailingen.

swb-Bilder: mu

Seit 1836 prägt er das Ortsbild der Hochrheingemeinde und ist bis heute beliebter und geselliger Treffpunkt für Gailingen Bürger und Gäste: der Gasthof »Hirschen« in der Hauptstraße 19. Direkt neben ihrem schmucken Hotel-Restaurant »Rheingold« gelegen, zögerte die Gastronomie-Familie Dobler nicht lange, als das Traditionsgasthaus zum Verkauf stand. Für Vater Eduard Dobler war dies auch eine Herzenssache, denn bis 1983 waren er und seine Frau Marlies mehrere Jahre die »Hirschen«-Wirtsleute. »Nun schließt sich der Kreis«, freut sich Sandra Dobler, die nicht nur organisatorisch die Fäden in der Hand hält. Künftig wird sie sich zusammen mit Familie und Team mit Charme und Esprit um all die kleinen und größeren Anliegen des »Hirschen« und seiner Gäste kümmern.

Das Hotel-Restaurant »Rheingold« läuft dank eines gut eingespielten Teams und den Kochkünsten von Stefan Dobler meist ganz selbstständig. Falls Not am Mann ist, springen auch gerne noch die Eltern ein. Familie Dobler ist wichtig, den ursprünglichen Gasthof-Charme des »Hirschen« zu bewahren und den Gailingern weiterhin einen Dorfgasthof als Treffpunkt zu bieten. Seit Mai diesen Jahres füllt sich der »Hirschen« nach und nach wieder mit Leben. Zuvor wurde das imposante Gebäude auf Vordermann gebracht: Es wurden schallisolierte Fenster eingebaut, die Küche und die massiven Möbel erneuert oder aufgefrischt und die Räume einladend hell dekoriert. Der gemütliche Flair der Gaststube mit Stammtisch und Theke blieb dabei erhalten. 16 Gästezimmer und zwei Neben-

räume für kleinere Feiern runden das Angebot des »Hirschen« ab. In der Küche hat mit Jürgen Hunger ein erfahrener Küchenchef das Sagen, der seine Gäste mit gutbürgerlicher Kost von Flädlesuppe über Zwiebelrostbraten bis zum verlockenden BBQ-Burger verwöhnt. Geöffnet hat der »Hirschen« zum Mittagstisch und abends, Ruhetage sind Dienstag und Mittwoch. Übernachtungsgäste können nebenan im »Rheingold« ein- und auschecken sowie ein reichhaltiges Frühstück auch auf der lauschigen Terrasse genießen. Über ein Problem, das in der Grenzregion besonders ausgeprägt ist, wollte die Gastronomiefamilie eigentlich nie jammern. Doch der Personal-mangel bereitete ihr dann doch zunehmend Kopfzerbrechen. Trotz intensiver Bemühungen fanden sie kein Personal. Kurzerhand wurde aus

einer Not eine Tugend gemacht und man besann sich der Neuzuwanderer aus Flüchtlingsländern, die in Büsingen wohnen und sich alle über eine Chance in der Gastronomie freuen. Heute arbeiten unter anderem fünf

Syrer in den beiden Dobler-Häusern im Service, in der Küche und in den Zimmern. Zwei neu zugewanderte Italienerinnen im Housekeeping machen es noch internationaler. »Nur so geht's«,

ist Sandra Dobler überzeugt und fügt hinzu: »Das Miteinander macht so viel Spaß und ist für alle eine Bereicherung.« Mehr Infos gibt es unter www.gasthofhirschen.eu. Ute Mucha

PROHOGA

Wir wünschen Familie Dobler zur Neueröffnung des Gasthauses Hirschen viel Erfolg und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

www.prohoga.de

VOLLE PULLE ZITRONE

ZITRONIGE FRISCHE, DIE PRICKELT

Unser Klassiker unter den Limonaden

RANDEGGER

RANDEGGER.DE

SCHÖNLE | NATÜRLICHE WÄRME EDLE BÄDER

Heizung / Sanitär

Heizungsbau – Kesseltausch Öl und Gas
Badsanierung – modern / altersgerecht
Entkalkungsanlagen
Duschkabinen
Wartung / Service Heizungsanlagen

Ramsenerstr.69
78262 Gailingen
07734 4870937
www.markusschoenle.de
info@markusschoenle.de

Herzlichen Glückwunsch zur Neueröffnung!

Der starke Partner für Gastronomie, Hotellerie, Bäckereien, Konditoreien, Ernährungshandwerk: Vollsortimenter mit über 50.000 Artikeln | Erlebniseinkauf in einem der modernsten C+C-Märkte Europas | Leistungsfähiger Lieferservice mit eigenen Mehrkammer-Kühlfahrzeugen in der Region Schwarzwald-Bodensee, Oberschwaben, Zollern-Alb-Gebiet.

MEGA Stockach Das Fach-Zentrum für die Metzgerei und Gastronomie GmbH
Reichenauring 1 | 78333 Stockach | Tel. (07771) 9340-0 | Fax - 444
info@mega-stockach.de | www.mega-stockach.de | A 98 Stockach-Ost

Neu: der MEGA-Shop online unter www.mein-mega-shop.de

MEGA hat das Richtige.

Wir danken für den Auftrag!

Ralf Dreher
Beton Bohren & Sägen

seit 15 Jahren!
Dörflinger Str. 15
78262 Gailingen
Tel.: 077 34-63 16
Fax 077 34-93 40 67
Mobil: 0172-6 26 03 12
dreher-baumontagen@t-online.de

RUH 100 Jahre

HAUSTECHNIK
SANITÄR HEIZUNG SOLAR

WIR GRATULIEREN ZUM UMBAU

unsere Stärke: Energie!

Ruh Haustechnik GmbH & Co. KG
Hilzinger Str. 12 · 78244 Gottmadingen
Tel. 07731-9711-0 · www.ruh-haustechnik.de

KOUNTZ

Die führende Getränke-fachgroßhandlung am Bodensee

Ihr Getränke-Spezialist!

Herrenlandstraße 51
78315 Radolfzell
www.kountz.de

Wir gratulieren zum Neustart

Rothaus
HOCHSCHWARZWALD

ULMRICH

HOTELEINRICHTUNGEN

Herzlichen Glückwunsch zum Hotel-Umbau

Ulmrich · Austraße 5 · 97996 Niederstetten
Tel. (079 32) 60 68-0
www.ulmrich-hoteleinrichtungen.de

Bereich Herder-/Uhland- /Reichenau- straße:

Neue Parkregelung

In den vergangenen Jahren wurde in einigen Straßen der Nordstadt immer wieder versucht, durch kleinere Maßnahmen (überwiegend Markierungsarbeiten), regulierend auf den (parkenden) Verkehr einzuwirken, leider nicht immer mit dem gewünschten Erfolg. So kommt es nach wie vor zu kritischen und ordnungswidrigen Parksituationen.

Um solche zukünftig zu vermeiden und insgesamt die Verkehrssicherheit in diesem Gebiet zu erhöhen, soll während der Sommerferien im Bereich der Herderstraße (Reichenau- bis Uhlandstraße), Reichenaustraße (Anton-Bruckner- bis Hohenhewenstraße), Uhlandstraße (Anton-Bruckner- bis Hohenhewenstraße) eine Haltverbotszone eingerichtet werden. Das Parken ist dann nur noch in den gekennzeichneten Flächen erlaubt.



Die Damen und Herren Gemeinderäte vor der konstituierenden Gemeinderatssitzung im Rathaus Singen auf einen Blick (inkl. OB Häusler und Bürgermeisterin Seifried).

Neun neue und 23 bekannte Gesichter im Singener Gemeinderat

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Singen und ihrer Stadtteile gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern“, so lautet die Verteidigungsformel für die Mitglieder des 32-köpfigen Gemeinderates. Oberbürgermeister Bernd Häusler nahm die Verteidigung der neun neuen sowie 23 wiedergewählten Stadträtinnen und Stadträten in der konstituierenden Ratssitzung vor. Gleichzeitig sprach er einen Willkommensgruß und Glückwünsche aus.

Neu im Gemeinderat sind:
CDU: Klaus Bach.

SPD: Christa Bartuschek, Gabriele Eckert.

Freie Wähler: Dr. Ramona Halmer.

Bündnis 90/Die Grünen: Regina Henke, Karin Leyhe-Schröpfer, Dr. Dietrich Bubeck.

SÖS: Silke Stockebrand, Birgit Kloos.

Und sie wurden bei den Kommunalwahlen im Ehrenamt bestätigt:

CDU: Franz Hirschle, Wolfgang Werkmeister, Angelika Berner-Assfalg, Ralf Knittel, Hans-Peter Stroppa, Klaus Niederberger, Jürgen Schröder.

SPD: Hans-Peter Storz, Regina Brütsch, Walfried Schrott, Dr. Benedikt Oexle.

Freie Wähler: Dr. Hubertus Both, Michael Burzinski, Volkmar Schmitt-Förster.

Neue Linie: Dirk Oehle, Marion Czajor, Markus Weber.

Bündnis 90/Die Grünen: Dr. Isabelle Büren-Brauch, Eberhard Röhm, Sabine Danassis.



Acht von neun neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten (von links): Dr. Ramona Halmer (Freie Wähler), Birgit Kloos (SÖS), Gabriele Eckert (SPD), Klaus Bach (CDU), Regina Henke (Grüne), Christa Bartuschek (SPD), Silke Stockebrand (SÖS) und Karin Leyhe-Schröpfer (Grüne). Dr. Dietrich Bubeck (Grüne) fehlt auf dem Bild.

FDP: Kirstin Bröbke, Peter Hänßler, Christine Waibel.

Zur Stellvertreterin/ zum Stellvertreter des Oberbürgermeisters gewählt: Angelika Berner-Assfalg, Dr. Hubertus Both, Peter Hänßler, Eberhard Röhm, Hans-Peter Storz.

Sie sind die Fraktionsvorsitzenden:

CDU: Franz Hirschle
SPD: Regina Brütsch
Freie Wähler: Dr. Hubertus Both
Neue Linie: Dirk Oehle
Grüne: Eberhard Röhm
FDP: Kirstin Bröbke
SÖS: Birgit Kloos

Die ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte werden am Donnerstag, 26. September, verabschiedet.

Auch einige Ehrungen gibt es dann.

Neues Hospiz „Horizont“ in Singen mit vielen Besuchern feierlich eingeweiht



Das neue Hospiz „Horizont“ auf dem Wetzstein-Areal in der Singener Innenstadt wurde mit einem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt. Rund zwei Jahre dauerten die Bauarbeiten, nun ist das ökumenische Hospiz- und Palliativzentrum endlich fertig. Rund 5,6 Millionen Euro haben der Neubau und die Sanierung des grünen Hauses gekostet (linkes Bild). Im stationären Hospiz gibt es neun Gästezimmer. Mit einem ökumenischen Gottesdienst (rechtes Bild) in der Kirche St. Peter und Paul wurde im Rahmen einer Festmesse zuvor der Entstehungsgeschichte gedacht. Nach der Messe machten sich die zahlreichen Gäste auf den Weg zum neuen Hospiz. Dort wurden in einem symbolischen Akt die gepflanzten Gingko-Bäume mit Erde aus den verschiedenen Städten des Landkreises versehen, um so die Solidargemeinschaft zu bekunden (mittleres Bild). Mühlhausen-Ehingen's Bürgermeister Hans-Peter Lehmann sprach dann im Namen aller Kollegen aus dem Landkreis den Dank für die Schaffung dieser neuen und wichtigen Einrichtung aus. Besonders dankte er der Stadt Singen und dem Gemeinderat, der durch seine Entscheidung, das Wetzstein-Gelände für das Zentrum zur Verfügung zu stellen, die Voraussetzungen zur Realisierung geschaffen hatte.

Aus den Fraktionen

Bündnis 90/Die Grünen Antrag zum Verbot von Stein- und Splittgärten

1. Die Stadt Singen nimmt in ihre zukünftigen Bebauungspläne eine Regelung auf, dass die nicht baulich genutzten Freiflächen der Baugrundstücke als unversiegelte Vegetationsflächen gärtnerisch anzulegen sind. Kies-, Schotter und ähnliche Materialschüttungen ggf. in Kombination mit darunterliegenden wasserdichten und nicht durchwurzelbaren Folien sind unzulässig. Die Stadt Singen prüft, ob diese Regelungen auch in bestehende Bebauungspläne aufgenommen werden können. Gleichzeitig wird die Stadt eine entsprechende privatrechtliche Regelung bei Abschluss der Grundstückskaufverträge mit den jeweiligen Eigentümern vereinbaren bzw. in die Grundstückskaufverträge mit aufnehmen.

Begründung
I. Auch in unserer Stadt entscheiden sich viele Grundstückseigentümer gegen einen begrünten Garten und legen stattdessen Beete aus Kiesel, Schotter, Granit oder Steinen an. Hier geht es nicht nur um die Frage des Geschmacks oder der Gestaltung. Vor dem Hintergrund der Auswirkungen des Klimawandels auf unser Stadtgebiet, welche zuletzt mit der Klimaanalyse für die Stadt Singen konkret veranschaulicht wurden, sollten wir unsere bauplanungsrechtlichen Möglichkeiten nutzen, um ein weiteres Ausbreiten dieser Steinwüsten zu verhindern. Insekten und Kleinlebewesen finden hier keinen Lebensraum mehr. Blühpflanzen können in den Steinwüsten nicht gedeihen. Die Steingärten befördern die Hitzebildung im Sommer und bei Regen versickert das Oberflächenwasser nur schlecht. Damit gefährden sie die Biodiversität in unseren Siedlungsgebieten, und zwar in den Städten und auf dem Land gleichermaßen. Das Stadtgebiet ist durch Straßen, gepflasterte Freiflächen, Hofeinfahrten u.ä. schon versiegelt genug; insbesondere in den dicht bebauten Bereichen. Vor diesem Hintergrund ist es umso wichtiger, dass zumindest die Gärten Lebensraum für Tiere und Pflanzen bieten.

Grundsätzlich gibt es folgende Vorschriften zum Umgang mit Flächen:
– § 1 a BauGB schreibt vor, dass das Maß der Bodenversiegelung auf das Notwendige zu begrenzen ist.
– § 9 LBO besagt, dass nicht überbaute Flächen von bebauten Grundstücken Grünflächen sein müssen, sofern sie nicht für eine andere zulässige Nutzung benötigt werden.
– und gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB ist es möglich, dass in einem Bebauungsplan aus städtebaulichen Gründen „die Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft“ festgelegt werden.

Die Stadt Heilbronn hat von der Möglichkeit der Anpassung von Bebauungsplänen nach § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB bereits Gebrauch gemacht und eine entsprechende Regelung für zukünftige Bebauungspläne getroffen. In den Bebauungsplänen von Heilbronn heißt es deswegen zukünftig, dass die nicht baulich genutzten Freiflächen der Baugrundstücke auch als unversiegelte Vegetationsflächen gärtnerisch anzulegen sind. Kies-, Schotter und ähnliche Materialschüttungen ggf. in Kombination mit darunterliegenden wasserdichten und nicht durchwurzelbaren Folien sind hierfür unzulässig. Teichfolien können nur bei der Anlage von permanent wassergefüllten Gartenteichen zugelassen werden.

Wir sind der Ansicht, dass auch Singen eine solche Regelung zukünftig in die Bebauungspläne mit aufnehmen sollte.

Dr. Isabelle Büren-Brauch,
Eberhard Röhm,
Sabine Danassis

Wer hat Hohentwiel-Bilder?

Das Kunstmuseum Singen und das Stadtarchiv zeigen ab 13. Oktober 2019 eine Ausstellung zum Thema Hohentwiel. Dazu werden ab sofort künstlerisch wertvolle, originale Ansichten des Hohentwiels bzw. Landschaften gesucht: Gemälde, Aquarelle, Pastelle, Zeichnungen, Druckgrafiken, Stiche, Reliefe, Fotografien usw. von professionellen Künstlern. Kontaktdaten bitte mit Abbildungen und Beschreibungen per E-Mail an kunstmuseum@singen.de oder stadtarchiv@singen.de senden. Alternativ Abzüge per Post oder per Einwurf an die Initiatoren schicken.

SINGEN kommunal macht Sommerpause



Das städtische Amtsblatt SINGEN kommunal verabschiedet sich in die Sommerpause und wünscht allen Leserinnen und Lesern einen erholsamen, rundum schönen Sommer. Die erste neue Ausgabe erscheint dann wieder am Mittwoch, 18. September.

Großes Fest mit begeisterten Gästen zum AWO-Geburtstag

Mit einem großen Fest auf dem Heinrich-Weber-Platz feierte die AWO ihr 100-jähriges Bestehen.

Am 13. Dezember 1919 wurde die Arbeiterwohlfahrt von Marie Juchacz gegründet, um die Not der durch den Ersten Weltkrieg Geschädigten zu lindern, indem sie Nähstuben, Mittagstische, Werkstätten zur Selbsthilfe und Beratungsstellen einrichtete. Später entwickelte sich die AWO dann zu einer Hilfsorgani-

sation für alle sozial bedürftigen Menschen. Der AWO-Kreisverband Konstanz e.V. hat das 100-jährige Jubiläum zum Anlass für ein Fest genommen.

Oberbürgermeister Bernd Häusler und der AWO-Kreisvorsitzende Dietmar Johann eröffneten die Veranstaltung um 10 Uhr bei angenehmem Sommerwetter.

„Ohne die AWO könnten wir die vie-

len sozialen Aufgaben in unserer Stadt gar nicht stemmen“, betonte OB Häusler in seiner Begrüßungsrede. Er dankte allen Aktiven für ihr großes Engagement.

Mit einem unterhaltsamen Bühnenprogramm, einer „Suppenküche“ der Singener Tafel sowie einer „Rolllatoren-Waschstraße“ und einem Flohmarkt feierte die AWO mit vielen Gästen dann noch den ganzen Vormittag.



Oberbürgermeister Bernd Häusler begrüßte die vielen Gäste, die sich anlässlich des AWO-Jubiläums auf dem Heinrich-Weber-Platz eingefunden hatten

Kirchliche Nachrichten im Überblick

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 3. August, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstag, 6. August, 14.30 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensalbungsfeier
Samstag, 10. August, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
Sonntag, 18. August, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Eva Bielefeld und Inga Bail)
Dienstag, 3. September, 14.30 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensalbungsfeier
Sonntag, 15. September, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Eva Bielefeld und Inga Bail)

Ökumenisches Morgenlob in der Lutherkirche am Mittwoch, 7. August, und am 4. September, jeweils um 7 Uhr.

Andacht im Garten der Schöpfung am Mittwoch, 14. August, um 19 Uhr (gestaltet von der Altkatholischen Gemeinde) und am 11. September (gestaltet von der Evangelischen Südstadtgemeinde).

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 4. August, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ingrid Schwörer; musikalische Gestaltung: Claudia Napel, Akkordeon, und Jürgen Napel, Gitarre)

Sonntag, 11. August, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Regina Schmidt; musikalische Gestaltung: Conny Heggemann und Band)

Sonntag, 18. August, 11 Uhr: Eucharistiefeier zum Fest Mariä Aufnahme in den Himmel – mit Kräuterweihe; bitte Kräutersträuße mitbringen (Pfarrer Gebhard Reichert; musikalische Gestaltung: Gabriele Haunz, Klavier)

Citypastoral Stadttaose in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag, von 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Der neue Singener Seniorenwegweiser ist da

Der neue Singener Seniorenwegweiser ist da: Auf 75 Seiten bietet er umfassende Informationen rund ums Alter(n). Die Broschüre ist das Ergebnis einer Kooperation des ehrenamtlichen StadtseNIorenrates und des städtischen Seniorenbüros (von links): Erwin Kunst, Anja Haaff, Elisabeth Dutzi, Claus Friberg und Verena Zupan. Ab sofort kann man größere Stückzahlen nach Terminvereinbarung im Seniorenbüro im DAS 2 (Julius-Bührer-Straße 2) abholen. Auf Anfrage werden Exemplare zugeschickt. Der Seniorenwegweiser liegt auch an etlichen

Stellen, wie beispielsweise im Rathaus, bei der Tourist Information, beim StadtseNIorenrat oder im DAS 2 aus. Weitere Informationen gibt es beim Seniorenbüro unter Telefon 07731/85-540, 85-560 oder 85-709.



Satzung

der Stadt Singen (Hohentwiel) zur Änderung der Hauptsatzung

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Mai 2019 (GBl. S. 161,186) hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) am 23. Juli 2019 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

1. § 2 Absatz 1 Nr. 5a erhält folgende Neufassung:
„der Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt“

2. § 2 Absatz 2 erhält folgende Neufassung:
„Diesen Ausschüssen gehören an:

Der Oberbürgermeister als Vorsitzender und
1. beim Verwaltungs- und Finanzausschuss 11 Mitglieder

2a. beim Betriebsausschuss der Stadtwerke 11 Mitglieder

2b. beim Betriebsausschuss der Kultur und Tourismus Singen 11 Mitglieder

3a. beim Ausschuss für Kultur 11 Mitglieder

3b. beim Ausschuss für Schule und Sport 11 Mitglieder

4. beim Ausschuss für Familien, Soziales und Ordnung 11 Mitglieder

5a. beim Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt 11 Mitglieder

5b. beim Umlegungsausschuss 11 Mitglieder“

3. § 2 Absatz 3 erhält folgende Neufassung:
„Die gemeinderätlichen Mitglieder der Ausschüsse

– Ausschuss für Kultur sowie Ausschuss für Schule und Sport

– Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt sowie Umlegungsausschuss

sind jeweils identisch und werden in einem Wahlgang bestellt.“

4. § 8 Überschrift sowie S. 1 erhalten folgende redaktionelle Änderung:
„§ 8 Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt sowie Umlegungsausschuss

Der Geschäftskreis des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt sowie des Umlegungsausschusses umfasst im Rahmen dieser Satzung folgende Aufgabengebiete des Fachbereichs Bauen:“

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Singen, 24. Juli 2019

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Hinweis nach § 4 Absatz 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg:
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht,
1. wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wichtige Zahlungstermine Grund- und Gewerbesteuer fällig zum 15. August

Am 15. August sind die Quartalsanforderungen der Grund- und Gewerbesteuer fällig. Es wird gebeten, die Zahlungen rechtzeitig an die Stadtkasse Singen zu leisten.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, d.h. unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag einem der Girokonten der Stadtkasse Singen gutgeschrieben sind.

Bitte sämtliche Zahlungen ausschließlich auf eines der folgenden Konten der Stadtkasse Singen leisten:

Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE93 6925 0035 0003 0615 12
BIC: SOLADES1SNG

Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau
IBAN: DE89 6949 0000 0000 0200 10
BIC: GENODE61VS1

Postbank Karlsruhe
IBAN: DE97 6601 0075 0005 3497 50
BIC: PBNKDEFF

Bei der Übersendung oder Einreichung von Schecks gilt die Zahlung erst drei Tage nach dem Tag

des Eingangs des Schecks beim Zahlungsempfänger als entrichtet (§ 224 Absatz 2 Abgabenordnung).

Gemäß § 240 Absatz 3 Abgabenordnung sind bei der Begleichung von Steuern, Gebühren und Beiträgen durch Scheck Säumniszuschläge zu erheben, wenn der Scheck nicht spätestens am dritten Tag vor dem Tag der Fälligkeit bei der Stadtkasse vorliegt. Dies gilt ebenfalls bei Bareinzahlungen, die nach dem Fälligkeitstag bei der Stadtkasse eingehen. Die Stadtkasse bittet, dies unbedingt zu berücksichtigen.

Bitte bei jeder Zahlung das betreffende Buchungszeichen angeben.

Viele Zahlungspflichtige sind bereits von den Vorteilen des bewährten und rationellen Bankeinzugsverfahren überzeugt und haben den Nutzen für alle Beteiligten erkannt. Durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren wird ohne zusätzliche Kosten und Mühe sichergestellt, dass die angeforderten Beträge pünktlich zum Fälligkeitstag beglichen werden.

Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, soll bitte eine Einzugsermächtigung (SE-PA-Lastschriftmandat) ausgefüllt und unterschrieben an die Stadtkasse Singen senden oder einfach beim Bürgerzentrum in der Marktpassage oder bei der Stadtkasse Singen im Rathaus, Hohgarten 2, abgeben.

Vordrucke können bei der Stadtkasse, Telefon 07731/85-219, angefordert werden.

Theatertaxi hat eine neue Haltestelle

Das Theatertaxi hat seit dem Frühjahr eine neue Haltestelle: Sie wurde von der Schmidstraße in die Tiefgarage der Stadthalle verlegt – und zwar direkt gegenüber dem Tiefgarageneingang zur Stadthalle.

Hegau-Schaffhausen am Samstag, 14. September

Museumsnacht: Mehr als 17 Kunstorte allein in Singen

Grenzüberschreitend Kunst und Kultur genießen, einen Abend lang Museen, Galerien und viele weitere Veranstaltungsorte erkunden, Menschen treffen, Gespräche führen, sich über musikalische und kulinarische Entdeckungen freuen – dies alles bietet die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen am Samstag, 14. September.

Allein in Singen zeigen 24 mitwirkende Personen, Gruppen und Institutionen an über 17 Kunstorten ein facettenreiches und vielfältiges Programm. In Singen gibt es wieder das mittlerweile zur Tradition gewordene



ne beliebte „Museum auf Rädern“. Die Scheffelhalle bietet den ganzen

Abend musikalische Highlights und die Singener Maler feiern ihr 70-jähriges Bestehen mit Ausstellungen der Künstlerinnen und Künstler im Rathaus und der Stadtgartengalerie im Stadtgarten.

Viele weitere Künstler und Institutionen sind mit dabei und sorgen für eine interessante Museumsnacht in Singen.

Mehr Informationen zu Programm, Vorverkauf und Abendkasse unter www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com



In der ländlich geschmückten Moststube lässt es sich an der Sichelhenke zünftig feiern (großes Bild). Besonders interessant für Kinder: Ein Gatter mit Ziegen (kleines Bild, links oben). Der Holzspalter an einem nostalgischen Fahrzeug ist immer ein Anziehungspunkt bei der Sichelhenke (rechts oben).

23. bis 26. August in Böhlingen

Heimatliebe für die Sichelhenke

Der Singener Stadtteil Böhlingen steht in den Vorbereitungen zum größten Fest des Jahres. Vom 23. bis 26. August feiert das Aachtaldorf zum 61. Mal sein Heimatfest, die Sichelhenke. Über 200 Ehrenamtliche aus dem Dorf und dem gastgebenden Sportverein werden sich engagieren, um die Festfreudigkeit der aktiven Gemeinde unter Beweis zu stellen.

Die Böhlinger gehen an der Sichelhenke auf eine Zeitreise in die Vergangenheit, als die bäuerliche Großfamilie zum Dreschen der Frucht auf das Feld hinausgefahren ist. Als Weizen, Gerste, Hafer und Roggen auf dem Hof eingebracht und die Sichel symbolisch über das Scheunentor gehängt wurde, begann zum Dank für die Ernte ein Fest mit Hausmusik, Tanz und Schmaus.

Bei der traditionsreichen Böhlinger Sichelhenke werden auch in diesem Jahr diese Erinnerungen noch einmal wach und erlebbar gemacht: Als erster Höhepunkt des Festes ziehen am Freitag, 23. August, zum Auftakt historisch gekleidete Schnit-

terinnen und Schnitter mit Sichel und Haberg'schirr in einem Umzug mit der Musikkapelle und regionaler Prominenz durchs Dorf zum Festzelt. Dort wird dann die mitgeführte riesige Erntekrone ans Zelt-dach gehängt und das viertägige Zeltfest mit dem Bieranstich eröffnet. Im Anschluss sorgt die Musikband „Her Ass“ im Festzelt für zünftige Stimmung.

Das Traditionsfest steht heute auf zwei Säulen, zum einem ist es das viertägige Unterhaltungsprogramm im Festzelt, daneben die historische Marktgasse am Sonntag, 25. August, in der typische Tätigkeiten von früher vom Küfer, Besenmacher, Holzspalter und ein Gatter mit Tieren gezeigt werden. Dazu gibt es herrlich duftende Spezialitäten aus Großmutter's Küche, wie „Ziibele-dünne“, Butterbrot mit frischem Süßmost oder Ziegerbrot, Apfelkühle, geräucherten Fisch, gefülltes Fladenbrot u.v.m.

Der Charakter einer großen Bauernstube schlägt sich auch im Festzelt nieder mit einem Holzboden, ge-

mütlichen Kaffee- und Moststuben, Erntekrone, Blumenschmuck und einem Herrgottswinkel, wodurch eine heimelige Atmosphäre geschaffen wird.

„Die Gäste sollen sich bei uns in Böhlingen so richtig heimisch fühlen“, wünscht sich Ortsvorsteher Stefan Dunaiski, der auch Vorstand des gastgebenden Sportvereins ist. An zünftiger Blasmusik ist einiges geboten, verschiedene Kapellen aus der Umgebung werden für Stimmung sorgen.

Am Samstag, 24. August, findet zum 22. Mal vor dem Zelt ein Oldtimertreffen für nostalgische Autos und Motorräder statt; ein Höhepunkt für die Aachtal-Gemeinden verspricht auch der Gottesdienst im Festzelt am Sonntagmorgen mit rhythmischen Einlagen. Für die jungen Gäste der Sichelhenke wird ein Vergnügungspark mit Kinderkarussell und Autoscooter Abwechslung bringen.

Mehr Informationen unter www.sichelhenke.de

Blutspendeaktion

Eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) findet am Donnerstag, 15. August, von 10 - 19.30 Uhr in der Münchriedhalle (Münchriedstraße 4, Singen) statt. Eine Blutspende ist auch bei hohen Temperaturen möglich. Wichtig: davor ausreichend trinken! Nach der Spende kann man sich mit Gebrülltem stärken. Zusätzlich verlost das DRK zehn Grillsets. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag (Personalausweis mitbringen!). Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Für Fragen gibt es die kostenfreie Hotline unter 0800/11 94 911.

Abwechslungsreiche Angebote im Sommerferienprogramm der Stadt

114 Veranstaltungen, 27 davon mehrtägig und drei sogar mit Übernachtung: 700 Jungen und Mädchen haben sich für das Sommerferienprogramm der Stadt angemeldet. Das Durchschnittsalter beträgt zehn Jahre. Vor allem die Kletter- und Sportangebote sind sehr beliebt. Aber auch der neue Cup-Cake-Kurs hat einen großen Zulauf.

„Wir versuchen die Gebühren niedrig zu halten. Die Stadt bezu-

schusst die Angebote“, betont Tobias Hennes, Koordinator des Ferienprogramms: Für Eltern mit geringem Einkommen gibt es die Möglichkeit, auch vergünstigt mit dem Sozialpass der Stadt oder über das Bildungspaket des Jobcenters zu buchen.

Wer jetzt an keinem Programm teilnehmen kann oder will, dem wird noch anderes in den Sommerferien angeboten. „Wir haben das Spiel-

mobil an wechselnden Standorten in der Stadt und den Ortsteilen im Einsatz.“

Es bietet kostenlos eine Menge Spaß und Gestaltungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche an, so Hennes.

Informieren und anmelden kann man sich auf der Homepage im Internet www.kinder-jugend-singen.de.

Sophia Jägg: „Ich habe so viele tolle Menschen kennengelernt“

Gespräch mit Sophia Jägg, die einige Monate in Singens Partnerstadt La Ciotat verbracht hat.

Frau Jägg, Sie waren als Austauschpraktikantin in La Ciotat. Was haben Sie denn dort gemacht? Ich war im Rahmen eines Freiwilligendienstes dort. Ich arbeitete in einem „Bureau information jeunesse“. Das ist eine Organisation für Jugendliche im Alter von 14 - 18 Jahren. Es werden dort regelmäßig Veranstaltungen zu Themen von Berufsorientierung bis Mülltrennung angeboten. Ein großer Arbeitsbereich ist internationale Jugendmobilität, dazu gehört unter anderem die Unterstützung der Jugendlichen bei der Planung ihrer Auslandsaufenthalte.

Waren Sie vor Ihrem Aufenthalt schon einmal dort? Ich war schon einige Male in Frankreich, aber noch nie zuvor in La Ciotat.

Wie sah denn Ihr Tagesablauf aus?

Der war immer unterschiedlich. Ich bin morgens ins Büro gegangen und habe an den aktuellen Projekten gearbeitet. In der Mittagspause standen öfter Termine mit dem Stadtrat an, wenn nicht, war ich sehr gerne am Strand. Nachmittags ging ich entweder wieder ins Büro oder habe Seminare für Schüler gegeben. Abends waren dann manchmal noch offizielle Termine vom Rathaus. Auch fuhr ich mehrmals im Monat nach Marseille, um Deutschunterricht und Vorbereitungsveranstaltungen für zukünftige Freiwillige zu leiten.

Was waren Ihre ersten Eindrücke von der Stadt? La Ciotat ist ein eine sehr hübsche Stadt direkt am Meer. Sie ist sehr weitläufig und erscheint damit klein und gemütlich.

Wie kamen Sie mit den Menschen klar? Ich habe so viele tolle Menschen kennengelernt. Franzosen sind super freundlich und freuen sich im-



mer, wenn sie merken, dass man sich bemüht, ihre Sprache zu sprechen. Sie als Freunde zu gewinnen ist dagegen deutlich schwieriger. Die „Ciotadens“ sind gerne unter sich und häufig gar nicht daran interessiert, neue Leute kennenzulernen. Sobald das aber geschafft ist, schließen sie einen sofort ins Herz. Obwohl La Ciotat nicht besonders groß ist, gibt es viele junge Leute aus der ganzen Welt, die zu meinen Freunden fürs Leben geworden sind.

Was waren Ihre schönsten Erlebnisse dort? Es gab viele schöne Erlebnisse. Was aber alle gemeinsam haben, waren die tollen Leute um mich herum. Dabei war es dann egal, ob wir in den Bergen wanderten oder zusammen gekocht und miteinander den Blick über die Stadt genossen haben.

Was hat Ihnen das Praktikum denn gebracht? Würden Sie es weiterempfehlen?

Ich habe mein Französisch, aber auch mein Englisch sehr verbessern können und habe gelernt, in einer anderen Kultur zu leben. Ich würde jedem einen Freiwilligendienst empfehlen, der ohne große Erwartungen ins Ausland möchte, um neue Erfahrungen zu sammeln.

Was können Sie jungen Leuten raten, die auch in Frankreich ein Praktikum aufnehmen wollen? Sie sollen es eben einfach tun. Sprachkenntnisse sind auf alle Fälle immer von großem Vorteil, aber wer motiviert ist, die Sprache zu lernen, sollte nicht davor zurückschrecken, sich auch zu bewerben. Sobald sie dann in ihrem Zielland angekommen sind, sollten sie direkt versuchen, Anschluss bekommen. Ich war die gesamte Zeit in einem Französischkurs und habe so schnell Freunde finden können.

Und was sind nun Ihre weiteren Zukunftspläne? Im Herbst werde ich mit meinem Ingenieursstudium beginnen.



**Beuren
an der Aach**

SINGEN kommunal
Redaktionsschluss für SINGEN *kommunal* vom 18. September: Mittwoch, 11. September, 11 Uhr.

Stadtteilbücherei
Die Stadtteilbücherei bleibt vom 12. bis 19. August und vom 26. August bis 2. September geschlossen.

Gelbe Säcke
Donnerstag, 1. August: Gelbe Säcke

Seniorenachmittag
Der monatliche Nachmittag der Seniorengruppe findet am Donnerstag, 22. August, um 15 Uhr im Gasthaus „Adler“ statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

St. Bartholomäuskirche
Freitag, 2. August, 19 Uhr: Rosenkranz
Samstag, 3. August, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse
Freitag, 9. August, 19 Uhr: Rosenkranz



**Wichtige
Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst:  112
- Polizei:  110
- Polizeirevier Singen:  07731/888-0
- Krankentransport:  19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:  0180/3 222 555-25
- Augenärztlicher Notfalldienst:  0180/6075312
- HNO-Notfalldienst:  0180/6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen:  07731/890

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr

Sonntag, 11. August, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 13. August, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe



Bohlingen

Amtsblatt hat Sommerpause
Redaktionsschluss für SINGEN *kommunal* vom 18. September: 11. September.

Ortschaftsrat tagt
Mittwoch, 14. August, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus. **Tagesordnung:** 1. Baugesuche; 2. Haushaltsanmeldungen; 3. Verschiedenes (Änderungen/Ergänzungen: Bekanntmachungstafel).

Verwaltungsstelle
Öffnungszeiten der Postfiliale (ohne Postbank) in der Verwaltungsstelle: Montag 14 - 17 Uhr, Dienstag 8 - 13 Uhr, Mittwoch 13 - 18 Uhr, Donnerstag 14 - 17 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr, Samstag 9 - 11 Uhr.

Bücherei bleibt geöffnet
Die Stadtteilbücherei hat in den Sommerferien geöffnet.

Helfer gesucht
Der Sportverein sucht noch Helfer vom 16. bis 28. August (für Auf- und Abbau sowie Festbetrieb). Wer Interesse hat, meldet sich bitte im Clubheim des Sportvereins.

Sichelhenke
Alle sind zur Sichelhenke (23. bis 26. August) herzlich eingeladen. Am Freitag beginnt das Fest um 19 Uhr mit einem Empfang im Weihbischof-Gnädinger-Haus und dem Einzug der Erntekrone ins Festzelt.

Rentnernachmittag
Dienstag, 13. August, 14 Uhr: Treffen der Rentner gemeinsam mit den Überlinger Senioren in Siegwarths Garten. Gäste sind willkommen. Fahrgelegenheit benötigt? – Telefon 23782.

Rentnerausflug
Donnerstag, 19. September: Rent-

nerausflug nach Gomadingen-Dapfen (Kaffeerösterei mit Chocolaterie und Seifenmanufaktur). Abfahrt: 10 Uhr; Mittagessen: 14 Uhr; auf der Heimfahrt Kirchenbesichtigung in Zwiefalten. Wer nicht mitfahren kann, meldet sich bitte rechtzeitig ab: Telefon 23782.



Friedingen

September-Redaktionsschluss
Redaktionsschluss für SINGEN *kommunal* nach der Sommerpause am 18. September: Dienstag, 10. September, 11 Uhr.

Schloßberghalle
Die Schloßberghalle bleibt wegen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen bis zum Ende der Sommerferien komplett gesperrt.

Bücherei macht Ferien
Die Stadtteilbücherei bleibt vom 6. bis 15. August geschlossen.

Postagentur
Die Postagentur hat vom 1. bis 31. August montags bis samstags nur von 9 - 12 Uhr geöffnet.

Mülltermine
Gelber Sack: 1. und 29. August
Biomüll: 7., 14., 21., 28. August, 4., 11., 18. September
Restmüll Roter Deckel: 13. August und 10. September
Restmüll, Altpapier: 27. August

Gottesdienste
Sonntag, 4. August, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion
Dienstag, 6. August, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Samstag, 10. August, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse
Mittwoch, 14. August, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Vorabendmesse zu Maria Himmelfahrt (Kräuterweihe)
Sonntag, 18. August, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 21. August, 18.30 Uhr: Rosenkranz

19 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 25. August, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 3. September, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Samstag, 7. September, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse
Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 17. September, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Scheunenhockede
Die Schlepperfreunde laden zur Scheunenhockede am 7. September ab 17 Uhr am Farrenstall hinter dem Rathaus ein. Für Musik und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Nachbarn helfen
Ab 9. September gibt es eine neue Betreuungsgruppe, die sich montags von 14 bis 16 Uhr in der Stadtteilbücherei (Beurenener Straße 20a) trifft. Geboten werden ein Training für die grauen Zellen, Spiele, gemeinsames Singen, Kaffee und Kuchen u.v.m. Das Angebot richtet sich an Menschen mit nachlassender Gedächtnisleistung und zur Entlastung pflegender Angehöriger. Infos und Anmeldung: Claudia Ehret, Telefon 07731/9761479 (Lindenplatz 3, Hausen).



**Hausen
an der Aach**

Stadtteilbücherei hat geöffnet
Die Stadtteilbücherei hat in den Sommerferien geöffnet.

Bürgercafé
Kartenspiellabende: 6. und 20. August, 3. und 17. September
Kaffeenachmittage: 22. August und 12. September

Mülltermine
Gelber Sack: 2. und 30. August
Altpapiertonne: 15. August und 12. September

Spielmobil in Hausen
Das Spielmobil der Stadtjugendpflege gastiert vom 12. bis 15. August

auf dem Sportgelände. Alle Kinder ab sechs Jahre dürfen ohne Anmeldung und umsonst zum Spielen und Basteln kommen. Begonnen wird am Montag um 15 Uhr (Motto: Die abenteuerliche Welt der Ritter und Burgfräuleins).

Kirchliches
Sonntag, 4. August, 10.30 Uhr: Heilige Messe
Freitag, 9. August, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe
Sonntag, 11. August, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier
Sonntag, 18. August, 9 Uhr: Heilige Messe mit Kräuterweihe
Freitag, 23. August, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe
Sonntag, 1. September, 10.30 Uhr: Heilige Messe
Freitag, 6. September, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe
Sonntag, 8. September, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier
Sonntag, 15. September, 9 Uhr: Heilige Messe

Krankenkommunion durch Pfarrer Ruf am Donnerstag, 12. September, ab 15 Uhr.

Feuerwehrprobe
Montag, 16. September, 19.30 Uhr: Probe in Singen gemeinsam mit dem 4. Singener Zug

Paprikafest
Der Musikverein lädt zum ersten Paprikafest auf dem Lindenplatz am Sonntag, 8. September, um 11 Uhr ein (bei schlechtem Wetter: Eichenhalle).

Senioren
Seniorenachmittage: Mittwoch, 7. August, im Gasthaus „Sonne“ und Donnerstag, 5. September, im Landgasthof „Bohl“.



**Schlatt
unter Krähen**

Stadtteilbücherei ist da
Die Stadtteilbücherei hat in den Sommerferien geöffnet.

Sommerpause des Singener Amtsblattes
Redaktionsschluss für SINGEN *kommunal* vom 18. September: Mittwoch, 11. September, 16 Uhr.

Gelbe Säcke
Freitag, 2. August: Gelber Sack

St. Johanneskirche
Freitag, 2. August, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Freitag, 9. August, 19 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 11. August, 9 Uhr: Hl. Messe

Seniorenkreis
Die Seniorengruppe trifft sich am Dienstag, 6. August, um 14 Uhr in der Unterkirche. Am Dienstag, 20. August, fahren die Senioren nach Haslach im Kinzigtal; Abfahrt: 12.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Anmeldungen beim Seniorentreffen oder bei Gerda Güss, Telefon 45 499, bzw. Annette Weniger, Telefon 47 584. Die Seniorengruppe lädt ein und freut sich auf zahlreichen Besuch. Auch Gäste sind willkommen.



**Überlingen
am Ried**

Stadtteilbücherei geschlossen
Die Stadtteilbücherei bleibt in den Sommerferien geschlossen.

Bürgerverein
Bestell-Telefon des Überlinger Rufbusses: Telefon 22 539 (Rathaus) oder 0171/44 45 802 (B. Schütz)

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN



SINGEN
KulturPur

Alle wichtigen
Singener
Veranstaltungen
suchen & buchen

Einen
Besuch wert
Kunst & Kultur
genießen

Erlebnispfade
Singen erleben &
erkunden

Gut zu wissen
alles rund um
die Singener Kultur





Erleben Sie Kultur:
www.singen-kulturpur.de
Sammeln Sie neue Eindrücke und erleben Sie Kultur anders.
Mit vielen spannenden Infos & Audio-Guides zum Download.



50 Jahre Hohentwiel

Leckerer Wein dank einzigartiger Lage

Der Hohentwiel ist Deutschlands höchster Weinberg. Und die Weine vom Singener Hausberg bieten ob der einzigartigen Vulkanlandschaft eine besondere Qualität. Nicht zuletzt, weil sowohl das Weingut Vollmayer als auch das Staatsweingut Meersburg schon seit Jahren auf Bio-Anbau umgestellt haben.

Von der Qualität der Weine konnten sich zahlreiche Interessierte kürzlich beim 1. Singener Weinfest am Eichenhain überzeugen. Traditionell findet im August das »Weinfest am Hohentwiel« statt. Am Freitag, 9. und Samstag, 10. August ist das Weingut Vollmayer auf dem Elisabethenberg wieder das Eldorado für Liebhaber junger und spritziger Weine des Jahrgangs 2018. Zur musikalischen Unterhaltung tragen am Freitag ab 17 Uhr die Blaskapelle SEErausch und ab 21 Uhr Chris Metzger sowie am Samstag ab 17.30 Uhr die Band sixty6 und im Anschluss »Deejay Dennis Dorn« bei. Schon im Jahre 970 ist der Weinbau in historischen Quellen belegt, als Herzogin Hadwig und Herzog Burkard das Kloster St. Georg auf dem Hohentwiel gründeten. Durch Mehltau, Peronospora und die Reblaus kam der Weinbau vor 150 Jahren vollständig zum Erliegen. 1928 begann Robert Vollmayer mit der Wiederbepflanzung an der Ostseite des Hohentwiels, heißt es auf der Internetseite des Weingutes. Ab 1934 wurde der Elisabethenberg, am Südwesthang des Hohentwiels gelegen, mit zunächst 3,85 Hektar bepflanzt. Heute umfasst das Betriebsareal des Weingutes Vollmayer mit wertvollen Magerwiesen und Wäldern laut eigenen Angaben 22,5 Hektar. Nach einer Umstellungsphase von drei Jahren ist das Weingut mit dem Jahrgang 2013 als BIO-Weingut zertifiziert. 2017 wurden auch die sechseinhalb Hektar Olgaberg vom Staatsweingut Meersburg auf Bio-Anbau umgestellt. Der Umstellungsprozess wird laut Plan drei Jahre in Anspruch nehmen. Der Olgaberg ist eine Exklusivlage des Staatsweingutes. Das »Terroir« ist tatsächlich schmeckbar! Der leicht erwärmbare vulkanische Boden findet sich wieder in der geschmacklichen Intensität und der Aromatik. Besonders der hohe Mineralgehalt des Vulkanfelsens prägt die Struktur aller hier wachsenden Rebsorten.

Pressemeldung



Beate und Georg Vollmayer, MdL Dorothea Wehinger, Dr. Jürgen Dietrich vom Staatsweingut Meersburg und Tilo Herbst vom Landschaftserhaltungsverband 2017 vor Weinbergen auf dem Hohentwiel.

sub-Bild: dh/Archiv

Die Zukunft in Radolfzell



Redakteur Dominique Hahn

»Früher war alles Besser«, das hat sich als geflügeltes Wort in den deutschen Sprachgebrauch eingebürgert. Aber ist das wirklich so? Vermutlich hat es eher mit der ebenfalls sprichwörtlichen »German Angst« zu tun. Das was in der Vergangenheit liegt kennen wir halt schon. Was auf uns zukommt, das können wir nicht wissen. In dieser Sonderbeilage des WOCHENBLATTS haben wir trotzdem zusammen mit einigen Radolfzellern einen Ausblick gewagt. Herausgekommen sind interessante Gespräche rund um das, was uns in den nächsten Jahren erwartet. Und das Fazit? Die Zukunft muss nicht schlechter sein als die Vergangenheit. Schließlich liegt es in unseren eigenen Händen, sie zu gestalten, während wir die Vergangenheit so nehmen müssen, wie sie ist.

Aus Tradition den Blick nach vorne

Vor über 750 Jahren erhielt Radolfzell das Stadtrecht. Eine Erfolgsgeschichte, die weitergeht

Wie's war, wie's isch«. Unter diesem Titel dokumentiert derzeit eine Fotoausstellung im Stadtmuseum, wie sehr die Stadt in den letzten rund 100 Jahren ihr Gesicht verändert hat. Noch spektakulärer wäre die Ausstellung, wenn sie im Titel auch noch den Zusatz »wie's wird« hätte. Die Besucher des Stadtmuseums könnten dann gleich auf einen Blick auch noch sehen, wie ihre Stadt in 100 Jahren aussieht. Nun hat niemand eine Glaskugel, in die er schauen kann um zu sagen, was die Zukunft bringen wird.

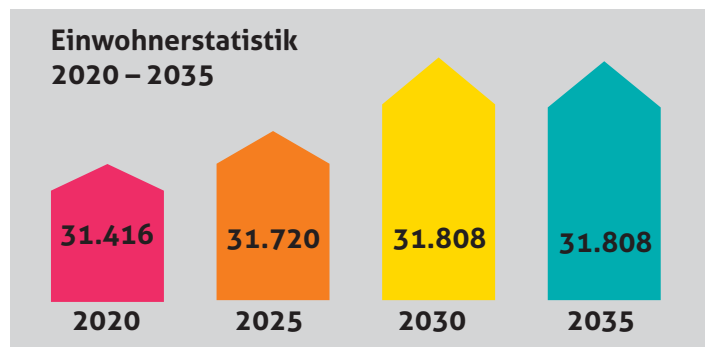
Trotzdem hat das WOCHENBLATT in dieser Sonderbeilage den Blick in die Zukunft gewagt. Denn schließlich ist bei dem ein oder anderen Thema zumindest ersichtlich, wohin die Reise gehen könnte. So steht für den neu gewählten Gemeinderat im Herbst eine Entscheidung an, die das Gesicht der Stadt richtungsweisend und drastisch verändern könnte. Es geht natürlich um den Baubeschluss für die Seetorquerung. Die Mehrheit, die es für dieses Projekt im Gemeinderat bis jetzt noch gab ist von Entscheidung zu Entscheidung dünner geworden und die Reihen der Seetorquerungs-Kritiker haben sich nach der Kommunalwahl nochmals zusätzlich gefüllt. Die Frage, ob das Projekt bis Ende des Jahres schon vom Tisch ist, könnte also äußerst spannend werden.

Schon vor geraumer Zeit hat Radolfzell den



Viel steht in Radolfzell in den kommenden Jahren an.

swb-Bild: Frank Vachauer



Daten vom Statistischem Landesamt Baden-Württemberg

Titel Umwelthauptstadt verliehen bekommen.

Den jungen Aktivistinnen und Aktivisten der Fridays-For-Future-Bewegung waren die Bemühungen der Stadt in Sachen Klimaschutz trotzdem nicht genug. Sie forderten den Gemeinderat erst jüngst auf, den Klimanotstand auszurufen. Zwar konnte der Gemeinderat dem Notstandsbegriff nichts abgewinnen, allerdings entschied sich das Gremium dazu, die Klimakrise Radolfzell Aktiv zu erklären und, verbunden damit, ein umfangreiches Maßnahmenpaket auf den Weg zu bringen, das den Klimaschutz in der Stadt stärken soll. Wie Oberbürgermeister Staab mehrfach betonte, wird der Klimaschutz für die Stadt Radolfzell das bestimmende Thema der nächsten Jahre und Jahrzehnte werden. In diesem Geiste entstand auch die Idee zu einem neuen, klimaneutralen Gewerbegebiet. Unter dem Titel Blurado soll dieses Projekt in Verlängerung des Gewerbegebiets Nord entstehen.

Die Stadtverwaltung bezeichnet es als »deutschlandweit bislang einzigartiges Leuchtturmprojekt«. Auch mit dem STEP 2030, dem Stadtentwicklungsplan, hat sich die Stadt wesentliche Ziele gesetzt, die es in den nächsten zehn Jahren zu erreichen gilt. Damit soll eine nachhaltige Zukunftsgestaltung für die Stadt ermöglicht werden.

Dominique Hahn



Oberbürgermeister Martin Staab

Umwelt- und Klimaschutz im Fokus

Als gewählte Vertreter sind Gemeinderat und Verwaltungsspitze dazu aufgefordert, die Zukunft unseres Gemeinwesens zu gestalten. Neben einer Vielzahl an Projekten ist die dringlichste Aufgabe der Umwelt- und Klimaschutz. Als Umweltstadt werden wir diesen Anspruch beim Mobilitätskonzept, der Erschließung von Bau- und Gewerbegebieten und im Stadtentwicklungsprozess im Fokus behalten. Eine Herausforderung wird die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sein. Erhalten möchten wir unsere lebendige Innenstadt: Die Stadtwerke werden den Untertorplatz verlassen, sodass dort ein Dienstleistungsstandort entstehen könnte. Mit der Erweiterung der Hermann-Albrecht-Klinik machen wir unsere METTNAU zukunftsfähig. Freuen Sie sich auch auf die Heimmattage 2021, die ein buntes Veranstaltungsprogramm für Sie bereithalten.

»Innenstadtentwicklung muss Chefsache sein«



Helmut Schütz, Andreas Joos und Hans-Peter Hafner.

swb-Bild dh

Ehrenamtliches Engagement ist eine der Grundlagen für das gute Zusammenleben. Trotzdem zeichnet sich in den letzten Jahren der Trend ab, dass sich immer weniger Menschen ehrenamtlich engagieren wollen. Das bekommt auch die Aktionsgemeinschaft zu spüren. Der Zusammenschluss der Innenstadt-Händler hat seit

längerem Schwierigkeiten, altgediente Mitglieder die ausscheiden zu ersetzen, wie Andreas Joos, der stellvertretende Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft, erklärt. »In Zukunft wird sich dieses Problem sicher noch verschärfen«, ist sich Hans-Peter Hafner, der sich ebenfalls in der Vorstandschaft der Aktionsgemeinschaft engagiert, sicher.

Trotz dieser Problematik stehen die Mitglieder voll hinter ihrer Sache »Wir haben sehr viele interessante Themen, deswegen macht die Mitarbeit auch viel Spaß«, so Helmut Schütz, der 1. Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft. Der Erfolg gibt ihnen recht. Die Veranstaltungen, die sie in ehrenamtlicher Arbeit organisieren, sorgen regelmäßig für eine volle Innenstadt. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Denn »ohne Handel findet die Stadt nicht statt«, sind sich die drei sicher. Einfacher wird ihre Arbeit in Zukunft nicht, denn in Singen laufen die Bauarbeiten für das neue Einkaufszentrum »Cano«, das die Kunden aus der Region unter den Hohentwiel locken soll, auf Hochtouren. »Dadurch wird es einen gewissen Druck geben, aber wir können die Tourisuskarte spielen. Dadurch können wir das gleiche Kundenaufkommen generieren wie eine Stadt mit 60- bis 80.000 Einwohnern«, so Joos. Auch Hafner ist zuversichtlich: »Ein weiterer Vorteil, den wir haben ist, dass es in Radolfzell viele kleine Geschäfte mit hervorragender Beratung gibt. Das kommt bei den Kunden gut an«. Um diese Attraktivität zu erhalten ist der Aktionsgemeinschaft eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt wichtig. »In anderen Städten ist die Innenstadtentwicklung Chefsache. Das wünschen wir uns auch für Radolfzell«, sind sich Schütz, Hafner und Joos einig. Unerlässlich sei es dabei, die Stadt als Tourismusstandort zu stärken. »Wir brauchen unbedingt die Seetorquerung, sowie ein attraktives Angebot am Seeufer«, ist sich Helmut Schütz sicher. »Insgesamt sind wir aber auf einem guten Weg«, so die Einschätzung von Andreas Joos.

Dominique Hahn

Wir verkaufen

Ihre Immobilie zum Bestpreis!

Wohnwerte Schütz
IMMOBILIEN AUS DER REGION

...besser gleich zum Experten!

WIR BEWERTEN VERMIETEN UND VERKAUFEN ERFOLGREICH IMMOBILIEN

WOHNWERTE-SCHUETZ.DE

Wohnwerte Schütz | Seestraße 19
78315 Radolfzell | Tel. 07732 - 94073 08

Testen Sie die neue Form der Mobilität

Die Renault Z.E.-Palette.

Jetzt bei uns!

Renault Z.E. Modelle

100 % elektrisch. 100 % alltagstauglich

Renault ZOE LIFE ab **17.790,- €*** zzgl. Batteriemiete ab mtl. **59,- €****

Jetzt 24 Stunden Probe fahren***

Abbildung zeigt Twizy INTENS, Kangoo Z.E. 33, ZOE LIFE und Master Z.E., jeweils mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS BLENDER GMBH

Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell, Tel. 07732-982773

Max Stromeyer Str. 51 78467 Konstanz Tel. 07531-996760

www.autohaus-blender.de

Autohaus BLENDER

*Angebotspreis für einen Renault ZOE LIFE inklusive 5.000 € Elektrobonus, ohne Antriebsbatterie. Der Elektrobonus enthält 2.000 € staatlichen Umweltbonus sowie 3.000 € Renault Elektrobonus gemäß den Förderrichtlinien. Kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von Renault. Gültig für Privatkunden mit Kaufvertragsdatum bis zum 30.09.2019. **Monatlicher Mietzins von 59,- € bei einer Jahresfahrleistung von 7.500 km und 12 Monaten Laufzeit. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. ***Die kostenlose Probefahrt dauert maximal 24 Stunden.



Wo geht es in Zukunft zum See?



swb-Bild: dh Der Untertorplatz könnte sich bald stark verändern.



swb-Bild: Vachauer

Die Zukunft in Radolfzell

Komfort und Sicherheit für Patienten

Herr Dr. Basset, seit 25 Jahren sind Sie in Radolfzell als Zahnarzt tätig. Wie bewerten Sie unsere Stadt als Gesundheitsstandort?

Basset: Insgesamt ist Radolfzell gut aufgestellt, denn wir verfügen über eine hervorragende medizinische Versorgung. Neben einem Krankenhaus, einer Vielzahl von Hausärzten sowie Fachärzten aus verschiedenen Bereichen, haben wir mit der Mettnau sogar eine medizinische Reha-Einrichtung. Zudem gibt es ein umfassendes Angebot für präventive Gesundheitsmaßnahmen.

Wie schätzen Sie die Entwicklung im zahnmedizinischen Bereich ein?

Basset: Eine gute zahnmedizinische Versorgung sollte für jeden gesichert sein. Der Bereich der Zahnästhetik wird sich auch weiterhin gut entwickeln. Der Fortschritt der digitalen Technik schafft uns und den Patienten viel

Komfort und Sicherheit. Ich bin allerdings überzeugt, dass ein qualitativ hochwertiges Handwerk im eigenen Labor auch weiterhin nicht ersetzt werden kann. Wir vereinen in unserem Zahnmedizin Zentrum seit vielen Jahren Zahnärzte und

Zahntechniker unter einem Dach und bündeln so Kompetenzen. Das hat sich bewährt. Auf dieser gesunden Basis werden wir weiterhin aufbauen. Das Handwerk wird also auch in den nächsten Jahren von großer Bedeutung sein.

»Insgesamt ist Radolfzell gut aufgestellt.«

Was wünschen Sie sich von der Stadt?

Basset: Dass sie weiterhin den Tourismus stärkt und Radolfzell als attraktiven und lebendigen Wohnort und Arbeitsstandort sichert.

Pressemeldung



Sonnenuntergang über dem Hegau.



swb-Bild: Vachauer Gerüstet für die Zukunft: Das neue Seebad.

swb-Bild: dh

Radolfzell to go!

Alles was ich brauche: Events, News und Mobilität!



Die ZELLER APP – der Klick in die Stadt!

Mit Busfahrplan, Veranstaltungskalender, Nachrichten, Abfallkalender u.v.m.



So installieren Sie die **Zeller App**: Einfach in Ihrem App Store bzw. Ihrem Google Play Store nach „Zeller App“ suchen, herunterladen und schon in wenigen Sekunden haben Sie alles Wissenswerte über Radolfzell auf Ihrem Smartphone.

Stadtwerke Radolfzell GmbH // Untertorstraße 7-9 // 78315 Radolfzell // Tel. 0 7732/8 00 8-90 // info@stadtwerke-radolfzell.de // www.stadtwerke-radolfzell.de

Die eigene Heizung hat ausgedient

Das Thema Energieversorgung ist in Zeiten von Klimawandel und Fridays For Future in aller Munde. Kohlestrom gilt als Auslaufmodell und der Ausstieg aus der Atomenergie ist beschlossene Sache. Bei den Stadtwerken Radolfzell macht man sich aus diesem Grund schon jetzt Gedanken darüber wie die Energieversorgung der Zukunft aussehen wird. Die Lösung liegt direkt vor unserer Haustür, ist sich Stadtwerke-Geschäftsführer Andreas Reinhardt sicher.

»Wir müssen die Energie in Zukunft dezentral erzeugen, sprich durch den Ausbau von Solarenergie auf allen geeigneten Dachflächen, sowie allgemein einer Stärkung der erneuerbaren Energien in der Region, denn

der Stromverbrauch wird in Zukunft noch steigen, sei es durch den vermehrten Einsatz von Wärmepumpen, die E-Mobilität oder den vermehrten Bedarf an Klimaanlagen aufgrund der heißeren Sommer«, erklärt Reinhardt. Die Stadtwerke seien hier auf einem guten Weg. »Wir arbeiten schon seit Jahren daran, so viel CO2 Einsparungsprojekte umzusetzen wie wir können«, so Reinhardt. Dazu gehört unter anderem der Aufbau von kleineren bis mittleren Nahwärmenetzen. In Zukunft werden solche Quartierslösungen immer mehr an Bedeutung gewinnen. Dann hat nicht mehr jedes Haus seine eigene Heizungsanlage, sondern alle Häuser in einer Nachbarschaft werden aus einer gemeinsamen Heizungs-

trale versorgt. Ein Paradebeispiel sind hierbei das Bioenergiedorf Möggingen und das jüngst eingeweihte Solarenergiedorf Liggeringen. »Das bringt nicht nur Vorteile für den Hauslehaber, der sich die Kosten für eine eigene Heizungsanlage sparen kann, sondern auch für die heimische Wirtschaft, denn die Energie wird hier vor Ort erzeugt, beispielsweise aus Hackschnitzeln aus unseren Wäldern. Das Geld bleibt also hier bei uns und fließt nicht ins Ausland«, erklärt Reinhardt. Doch sind die Stadtwerke Radolfzell mehr als ein Energieversorger. Auch das Thema Mobilität spielt eine große Rolle. Andreas Reinhardt ist sich sicher, dass spätestens bei der Einführung einer CO2-Steuer der ÖPNV deutlich an Bedeutung gewinnen wird. In der Zwischenzeit arbeiten die Stadtwerke aber auch an einem eigenen Carsharing-System, das 2020 an den Start gehen soll. »Natürlich mit Elektrofahrzeugen«, betont Reinhardt. Nicht zuletzt wird in Radolfzell und den Ortsteilen der Ausbau des schnellen Internets vorangetrieben. »Wir als Stadtwerke müssen dafür sorgen, dass es gleichwertige Lebensbedingungen in Stadt und Land gibt«, erklärt Reinhardt. Daran wolle man auch in Zukunft weiterarbeiten.



Die Stadtwerke blicken optimistisch nach vorn.

swb-Bild: Stadtwerke

Dominique Hahn

Ihr Lächeln spricht mehr...

für Sie, als es Worte je könnten. Ein schönes Lächeln strahlt Gesundheit Jugend, Frische und Selbstbewusstsein aus. Wussten Sie, dass Ihre Zahngesundheit eine wichtige Voraussetzung für Ihr Wohlbefinden und die Gesundheit Ihres ganzen Körpers ist? Mit jedem Besuch bei uns gewinnen Sie so ein großes Stück Lebensqualität hinzu.

Wir bieten Ihnen zahnmedizinische Dienstleistungen in einer ganz neuen Form: Spezialisten aus den verschiedenen Bereichen der Zahnmedizin (wie Ästhetik, Implantologie, Parodontologie, Premium Zahntechnik usw.) stehen Ihnen gerne zur Verfügung, alle unter einem Dach. Das bedeutet für Sie kurze Wege und ein persönlicher und effizienter Service.

Sie erhalten bei uns exzellente Zahnmedizin und Zahntechnik in allen Facetten. Ob Implantate, Veneers, Kronen, Brücken oder Inlays: Wir nutzen neueste Techniken für eine optimale Behandlung. Und dabei legen wir größten Wert darauf, alle notwendigen Behandlungen nach ästhetischen Grundsätzen durchzuführen.

b

Für Ihr schönstes Lächeln...

dr.basset
ZAHNMEDIZIN
***** ZENTRUM

Tel. +49 7732 3033 • www.dr-basset.de • Sankt-Johannis-Str. 1 • 78315 Radolfzell am Bodensee

Die Zukunft in Radolfzell



Vor kurzem wurde das neue Seebad eröffnet.

swb-Bild: dh Moderne und historische Gebäude prägen Radolfzell.

swb-Bild: Vachauer

Bauplatzmangel bleibt

Die Art und Weise, wie wir wohnen und zusammenleben hat allein im Laufe der letzten hundert Jahren einen enormen Wandel durchgemacht. War es Anfang des 20. Jahrhunderts noch üblich, dass Großfamilien, generationenübergreifend, auf kleinstem Raum zusammenlebten, liegen heute Single-Haushalte immer mehr im Trend. Die Statistiken sprechen diesbezüglich eine deutliche Sprache. Das weiß auch Florian Arnold, der bei der LBS in Iznang Bezirksleiter Immobilien ist. »Das hängt zum Einen mit der veränderten Lebenssituation der Menschen heute zusammen, in Städten wie Konstanz kommt dann aber natürlich noch dazu, dass dort viele junge Menschen leben, vor allem Studenten, von denen viele allein wohnen. Hier auf dem Land ist der Trend noch nicht so stark zu spüren«, erklärt Arnold.

Eine Thematik, die auf dem Land deutlicher sichtbar ist, ist der Mangel an Bauplätzen. »Viele junge Familien sind auf der Suche nach Häusern oder Baugrund-

stücken und finden nichts«, so Florian Arnold, der vermutet, dass dieses Problem auch in den kommenden Jahren nicht abreißen wird. »Zumindest solange die Zinsen auf dem aktuellen Niveau bleiben, wird der Bauboom vermutlich anhalten.« Auffallend sei, Florian Arnold zufolge aber auch, dass es die Leute zunehmend von den Dörfern in die Stadt ziehe. »Das merkt man nicht zuletzt daran, dass die Immobilienpreise in den Städten deutlich höher sind als auf dem Land«. Wohnraum in der Stadt ist also gefragt.

Eine weitere Entwicklung, die den Immobilienmarkt in den kommenden Jahren, wenn nicht Jahrzehnten prägen wird, ist der Bedarf an betreutem Wohnen und Pflegeheimen. Das hängt schlicht mit der Demografie zusammen. Es gibt immer mehr alte Menschen, die dementsprechend altersgerechten Wohnraum benötigen. Das könne schon damit beginnen, dass Häuser häufiger mit Aufzügen ausgerüstet werden und barrierefrei konzipiert oder umgebaut werden müssen, so Arnold. Doch nicht nur der Mensch selbst stellt Anforderungen an die Immobilien der Zukunft, auch die Technik, die in einem Haus steckt wird immer komplexer. »Immer mehr Menschen, die auf der Suche nach einem Haus oder einer Wohnung zu mir kommen, fragen gezielt nach Smart-Home-Technologie und Stromanschluss in der Garage um für die Elektromobilität gerüstet zu sein«, erklärt Arnold. Ob sich die Art wie wir wohnen in den kommenden hundert Jahren so stark verändern wird, wie in den vergangenen hundert ist kaum abzusehen, aber gewisse Trends zeichnen sich zumindest ab.

Dominique Hahn

Dominique Hahn



Florian Arnold.

swb-Bild: LBS



A personal trainer, wearing a blue polo shirt with 'METLIFE' and 'A. Hoffmann' logos, is smiling and assisting an older man on a stationary bike. The man is wearing a dark blue t-shirt and a watch. The trainer is pointing at the bike's control panel. The setting is a bright gym with large windows in the background.

Moderne Therapiemethoden bei der Mettnau.

swb-Bild: Mettnau

Alle zehn Kalenderjahre steigt die Lebenserwartung durchschnittlich um mehr als ein Jahr. So werden im Jahr 2060 Frauen im Schnitt ca. 90 Jahre alt, Männer 86 Jahre. Die Menschen werden sich daher auch auf ein längeres, aktives Berufsleben einstellen müssen. Der Ruhestand tritt dann vielleicht voraussichtlich erst mit 68 bis 70 Jahren ein, vermuten Dr. Schulze, Chefarzt der METTNAU, Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell. In Folge dessen sind deutliche Entwicklungen im Gesundheitssektor erkennbar. Die Eigenverantwortung für die Gesundheit steigt und die Gesundheitsvorsorge wird erheblich an Bedeutung gewinnen.

Die Freude am Älterwerden ist jedoch von vielen Faktoren abhängig. Eine wichtige

Komponente ist dabei die körperliche Fitness, die es möglich macht, das Leben auch



Schwerpunkte & medizinische Kompetenz

- Kardiologische Prävention & Rehabilitation
- Aktive & regenerative Bewegungstherapie
- Ambulante Kurse: Aquacycling, Pilates, Rücken-Zirkel
- Reha-Nachsorge: I-RENA & T-RENA
- Ernährungscoaching
- Psychovegetative Erschöpfungssyndrome (Burnout, Flying fatigue)
- Stressmanagement
- Diagnostik & Therapie von Stoffwechselerkrankungen
- Funktionell degenerative muskuloskelettale Beschwerden

Auf Grundlage einer eingehenden Untersuchung mit Belastungs-EKG und eines kardiologischen Check-ups stellen wir für Sie einen individuellen Trainings- und Therapieplan zusammen.

Das interdisziplinäre und kompetente Team der METTNAU bestehend aus Sportlehrern, Therapeuten, Mediziner*innen darunter Kardiologen und Internisten, Ernährungsspezialisten, Psychologen sowie eine Fachärztin für Traditionell Chinesische Medizin heißt Sie herzlich willkommen!

METTNAU

Medizinische Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell
Strandbadstraße 106 · D-78315 Radolfzell am Bodensee
info@mettnau.com · www.mettnau.com

Reservierungsanfragen

Telefon: +49 7732 151-810 · E-Mail: reservierung@mettnau.com



Die Zukunft in Radolfzell

»Das Auto wird auch in Zukunft noch eine entscheidende Rolle spielen«

Hansjörg Blender spricht im Interview mit dem WOCHENBLATT über die Mobilität der Zukunft

Ein ganz wesentlicher Punkt, der beim Blick in die Zukunft von Interesse ist und bei dem sich bereits jetzt größere Umwälzungen abzeichnen, ist die Frage nach der Mobilität der Zukunft. Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT wagt Hansjörg Blender den Blick in die Zukunft des Automobils.

WOCHENBLATT: Studien zeigen, dass junge Menschen nicht mehr so viel Wert darauf legen, früh den Führerschein zu machen und ein Statussymbol ist das Auto für viele junge Menschen heutzutage auch nicht mehr so sehr wie früher. Hat das Auto also überhaupt eine Zukunft?

Blender: »Wenn man die Berichte zur Mobilität der Arbeitnehmer sieht, welche die Basis für unsere Wirtschaftskraft ist, bleibt die Mobilität ein beherrschendes Thema. Vor allem im ländlichen Raum – und da sind wir. Sicher wird je nach Verfügbarkeit z.B. Seehaas etc.. der ÖPNV immer mehr genutzt. Der Drang nach eigener Mobilität wird sich zwar verändern aber das Auto wird weiter eine entscheidende Rolle spielen.

WOCHENBLATT: Wenn wir in die Geschichte des Automobils zurückschauen, dann gibt es einige Kult-Klassiker. Autos die die Massen mobilisierten oder durch ihr Design in die Automobilgeschichte eingingen.

Meinen sie es wird unter den Autos die heutzutage – oder in den kommenden Jahren vom Band laufen auch noch solche

geben, die Irgendwann als Kult-Klassiker in die Geschichte eingehen?

Blender: »Sicherlich wird es wieder Klassiker geben – aber nicht mehr in der Anzahl wie früher. Dort war die Technik noch wesentlich einfacher. Heute voll mit Elektronik werden die Reparaturen ab einem bestimmten Zeitpunkt einfach unwirtschaftlicher. Auch die Verklärung des Autos

vom Kulturgut zum vom Nutzen orientierten Fahrzeug wird diese Richtung bestimmen.

WOCHENBLATT: Wie lange können wir noch Autos mit Verbrennungsmotor kaufen?

Blender: »Das ist ein Blick in die Glaskugel. Keiner kann das mit Bestimmtheit sagen.

Nach meiner Meinung aber noch viele Jahrzehnte.

WOCHENBLATT: Was ist Ihrer Meinung nach die Antriebstechnologie der Zukunft?

Blender: »Ich bin für Technologieoffenheit! Elektromobilität für kürzere Strecken, Arbeitswege, Zweitwagen, Wenigfahrer. Hybridfahrzeuge als einziges Familienfahrzeug. Langstreckenfahrer einen modernen Diesel – alle anderen Benziner. Die Zukunft wird noch weitere Technologien, wie Brennstoffzelle etc. bringen. Da muss auch jeder selbst entscheiden. Obwohl ich ein erklärter Fan der Elektromobilität bin, halte ich den Absolutismus in Politik und Industrie nur für Elektromobilität für übertrieben.

WOCHENBLATT: Werden wir bald alle von der künstlichen Intelligenz durch die Gegend chauffiert, oder dürfen wir noch eine Weile selbst fahren? Und was halten Sie persönlich von dieser Entwicklung?

Blender: »Ich halte diesen Hype für leicht übertrieben. Viele Assistenzsysteme haben wir in neuen Autos schon heute, die das Fahren sicherer und bequemer machen. Ei-

gentlich macht mir jedenfalls schon noch selbstfahren auch Spaß. Wenn ich mich fahren lassen will, fahre ich mit der Bahn, dafür habe ich meine Bahncard und kann im Zug arbeiten, lesen oder nur reisen.

WOCHENBLATT: Kann die Stadt Radolfzell Ihrer Meinung nach heute schon etwas tun, um für die Mobilität der Zukunft gerüstet zu sein?

Blender: »Ich glaube die Stadt Radolfzell ist schon auf gutem Wege. Beispielsweise kostenloses Parken für Elektrofahrzeuge. Ladestationen. Die günstige Ladekarte der Stadtwerke. Die Verbesserung der Tarife des Stadtbusses. Auch fährt die Stadt selbst ja viele Elektrofahrzeuge. Es wird sich weiterentwickeln – aber hier im Bereich Verkehr vom Klimanotstand zu reden ist für mich überzogen. Ich nutze Fahrrad, Bus, Bahn und Auto und kann die kurzen Wege in unserer Stadt auch noch zu Fuß gehen. Hier ist Mobilität für jeden auf jeder Art möglich. Bewusster damit umzugehen ist ein Anspruch der Zeit, den ich gerne erfülle.

Die Fragen stellte Dominique Hahn



Hansjörg Blender mit einem modernen Elektroauto. Er plädiert für Technologieoffenheit beim Antrieb der Zukunft. swb-Bild: Archiv



Der Aquaturm.



swb-Bild: Archiv Radolfzell aus der Vogelperspektive.

swb-Bild: Vachauer

Die großen Discounter haben ausgedient

Der Trip zum Lebensmitteldiscounter könnte irgendwann überflüssig werden. Zumindest wenn man so denkt wie Andreas Korpowski. Der Geschäftsführer von Suedmobile geht offen auf die Zukunft zu und scheut sich nicht, gewohntes infrage zu stellen. »Schon bevor ich mich mit Autos beschäftigt habe, habe ich mich intensiv mit dem Thema Logistik beschäftigt. Mich interessiert vor allem, wie man Waren oder Menschen ressourcenschonend und zuverlässig von A nach B bringen kann. Ob ich dazu in Zukunft noch ausschließlich Autos verkaufe oder »Fahrscheine für den ÖPNV«, als synonym anderer Mobilitätskonzepte ist daher letztlich egal«, erklärt er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Bei der Auseinandersetzung mit dem Thema Logistik hat sich für Andreas Korpowski die Frage gestellt, wie zukunftsfähig der Einzelhandel in seinen aktuellen Strukturen ist. »Preislich ist das Internet nahezu immer im Vorteil weil Onlinehändler wie Amazon viel größere Mengen abnehmen können. Die Stärke des Einzelhandels ist die Beratung und der reine Kundendienst. Es wäre also sinnvoll solche Geschäftsmodelle zu überdenken. Warum spezialisiert man sich als Einzelhändler also nicht darauf, Beratungsgespräche zu verkaufen? Der Kunde würde dann für die Beratung vor Ort im Geschäft bezahlen und könnte sich den Artikel günstig im Internet kaufen«. Die Konsequenz aus dieser Idee ist laut Korpowski, dass so Einzelhandel und lebendige Innenstädte erhalten bleiben, trotz Preisdruck, und es in Zukunft nur noch den großen Online-Handel und kleine Tante-Emma Läden geben könnte.

»Das Mittelfeld, sprich beispielsweise die großen Lebensmitteldiscounter hätten dann keine Daseinsberechtigung mehr, da es dort keine Beratung gibt und preislich ebenfalls kaum noch Attraktivität herrsche«, so Korpowski.

Sollte es soweit kommen, dann würde man den großen Wocheneinkauf komplett online erledigen. Die Waren werden anschließend direkt nach Hause geliefert, denn es mache auch mehr Sinn, dass nur ein Lieferfahrzeug für einen Ort unterwegs ist anstatt dass jeder einzelne Privat-PKW

zum Wocheneinkauf fahren müsse. »So würden wir wiederum gleichzeitig Ressourcen schonen«. Für kleinere Besorgungen oder Spezialitäten gäbe es dann vor Ort die Tante-Emma-Läden. Bis es soweit kommen kann wird allerdings noch einige Zeit vergehen, dessen ist sich auch Andreas Korpowski sicher. Wichtig sei nur, dass man optimistisch in die Zukunft gehe. »schließlich habe man sich schon vor knapp 5 Jahren bewusst »Suedmobile« genannt...«

Dominique Hahn



Andreas Korpowski.

swb-Bild: suedmobile

In der Zukunft angekommen

In der Radolfzeller Stadtbibliothek hat die Zukunft bereits Einzug gehalten, denn seit Kurzem verfügt die Einrichtung über eine neue automatische Bücherrückgabeanlage mit sofortiger Rückbuchung an der Außenrückgabe. Bisher musste die Rückbuchung manuell erledigt werden, weshalb es manchmal zu Verzögerungen bei der Buchung kommen konnte. Stolz präsentierten Petra Wucherer, die Leiterin der Stadtbibliothek und Johann Michael Gleich, der Vorsitzende des Freundeskreises der Stadtbibliothek dem WOCHENBLATT die neue Anlage.

Dominique Hahn



Johann Michael Gleich und Petra Wucherer.

swb-Bild: dh

Trost und Hilfe

Seit 24 Jahren leisten unsere ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiter des Hospizvereins Radolfzell, Höri, Stockach und Umgebung e.V. ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung. Egal ob in einem Pflegeheim, Krankenhaus oder zu Hause. Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen. In dieser Lebensphase sind viele Betroffene oft alleingelassen mit ihren Ängsten, ihren Schmerzen und dem Bedürfnis nach einem Gespräch oder gemeinsamem Schweigen. Ebenso sollen Angehörige entlastet und in ihrer Trauer begleitet werden.

Sie können mithelfen durch ehrenamtliche Mitarbeit durch Mitgliedschaft durch Ihre Spende Sparkasse Hegau – Bodensee IBAN: DE45 6925 0035 0004 2877 77 BIC: SOLADES1SNG

Ambulanter Hospizdienst zur Begleitung Schwerkranker, Sterbender, nahestehender Menschen und Trauerbegleitung.

Bleichwiesenstraße 1/1 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732-52496 · Mobil 0171-8216655
hospiz.radolfzell@t-online.de · www.hospiz-radolfzell.de

Hospiz Verein
Radolfzell, Höri, Stockach und Umgebung e.V.



www.kia.com

ENTSPANNTER
UNTERWEGS.



The Power to Surprise

Jetzt Termin für Fahrzeugcheck vereinbaren!

Wir prüfen für Sie:
Scheibenwischanlage, Bremsanlage inkl. Bremsflüssigkeit, Bereifung inkl. Profiltiefe, Wischerblätter, Abgasanlage, Stoßdämpfer, Beleuchtung, Batterie, Kühlwasser, Keilriemen, Klimaanlage, Warndreieck/Verbandskasten, Luft- und Pollenfilter, Motoröl, Servolenkung

Für
€ 19,90*

Wir freuen uns auf Sie!



Robert-Gerwig-Str. 2
78315 Radolfzell
Telefon 07732/99750

*Alle Angaben unverbindlich. Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis 15.09.2019

Suedmobile
...fährt am besten

PEUGEOT
SUMMERDRIVE

JETZT BIS ZU 4.500 € ÜBER SCHWACKE/DAT
FÜR IHREN GEBRAUCHTEN¹



MOTION & e-MOTION


PEUGEOT

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

€ 199,- mtl.² Finanzierungsrate für den
PEUGEOT Rifter L1 Active PureTech 110
inkl. € 4.500 LÖWENPRÄMIE¹

- Active Safety Brake
- Audioanlage RD6
- Verkehrsschilderkennung

- Heckklappe beheizbar
- Geschwindigkeitsregelung
- Spurhalteassistent



SÜDMOBILE GMBH
78224 Singen · Gottlieb-Daimlerstr. 13 · Tel.: 07731/50 510-0
78315 Radolfzell · Robert-Gerwig-Str. 2 · Tel.: 07732/99 75 0
www.suedmobile.de

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 5,1; kombiniert 5,6; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 128. CO₂-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEZF-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten. Über alle Details informieren wir Sie gerne.

¹ Bis zu 4.500 € Prämie (brutto) beim Kauf eines neuen PEUGEOT Rifter L1 Active PureTech 110 und Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten (mind. 6 Monate auf Sie zugelassen, Mindestwert: 500 € [laut Schwacke/DAT]). Angebot ist gültig für Privatkunden und Gewerbetreibende mit einem Fuhrpark < 10 bis 15.08.2019 und ist nicht kumulierbar mit anderen Angeboten. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne. ² Ein Finanzierungsangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für einen PEUGEOT Rifter L1 Active PureTech 110 81/5500 kW bei U/min (110/5500 PS bei U/min), Benzin 1199 cm³, Barpreis: 18.990,- €, Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): €, Anzahlung 3.000,- €, Laufzeit 24 Monate; 24 mtl. Raten à 199,- €, effektiver Jahreszins 1,99 %; Sollzinssatz (fest) p. a. 1,97 %; Schlussrate: 11.950,- €. Gesamtbetrag der Teilzahlungen 16.527,- €. Alle Preisangaben inkl. MwSt. und Überführungskosten; Laufleistung 12.000 km/Jahr. Zgl. Bsp. nach § 6a PAngV. Angebot für Privatkunden und Gewerbetreibende mit einem Fuhrpark < 10 gültig bis 15.08.2019. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.


The Power to Surprise


PEUGEOT


CITROËN


Suedmobile GmbH

Radolfzell: Robert-Gerwig-Straße 2
D-78315 Radolfzell
Tel. +49(0)7732-99750

Singen: Gottlieb-Daimler-Straße 13
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731-505100

F: Guten Tag Herr Korpowski, das erste Halbjahr ist vergangen, wie zufrieden sind Sie – vor allem vor dem Hintergrund der „Dieselhetze“ - mit dem Ergebnis?

Andreas Korpowski: Soweit bin ich mit dem Geschäft sehr zufrieden. Die Verkaufszahlen waren sehr solide und so konnten wir die gesteckten Ziele erreichen. Natürlich spüren wir bei manchen Kunden die Verunsicherung bei der Kaufentscheidung, da aktuell der Gesetzgeber keine dauerhaft verlässlichen Regelungen formuliert und ein Auto eine immense Investition darstellt.

F: Das heißt, ohne die Unsicherheit wäre das Ergebnis noch besser ausgefallen?

Andreas Korpowski: Exakt lässt sich das nicht sagen und beziffern auch nicht, aber ich denke mit unseren Marken sind wir aktuell in der Lage Fahrzeuge für jede Fahr- und Lebenssituation anzubieten. Dazu gehört für die lange Fahrstrecke durchaus auch ein „verrufter Diesel“, der bei einer genaueren CO₂-Betrachtung extrem gut abschneidet. Genauso haben wir mit KIA eine Marke im Sortiment, welche bei den Elektroantrieben aktuell ganz vorne mitspielt.

F: Apropos KIA. Wie sind Sie damit vorangekommen, der Neubau ist ja im Wesentlichen fertig?

Andreas Korpowski: Mit der Marke KIA sind wir froh und glücklich, dass wir einen so großen Kundenzuspruch in doch kurzer Zeit haben. Der Bau war für alle Beteiligten eine ziemliche Belastung, vom Kunden bis zum Mitarbeiter. Glücklicherweise sind wir im Inneren fertig und haben insgesamt gut 600 qm dazugewonnen. Erst Ende Jahres können wir an der restlichen Außenanlage weiterarbeiten, da wir uns entschieden haben, den alten Werkstattteil nun auch gleich noch in den Sanierungsangriff zu nehmen und dann hätten wir großflächig 2x im Außenbereich angefangen.

F: Vielen Dank für das informative Gespräch und weiterhin viel Erfolg.

PEUGEOT
SUMMERDRIVE

JETZT BIS ZU 5.000 € ÜBER SCHWACKE/DAT
FÜR IHREN GEBRAUCHTEN¹



MOTION & e-MOTION


PEUGEOT

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

€ 199,- mtl.² Leasingrate für den
PEUGEOT 3008 Active PureTech 130
inkl. € 5.000 LÖWENPRÄMIE¹

- Digitales Kombiinstrument
- Einparkhilfe hinten
- Klimaautomatik 2-Zonen

- Licht- und Regensensor
- Spurhalteassistent



SÜDMOBILE GMBH
78224 Singen · Gottlieb-Daimlerstr. 13 · Tel.: 07731/50 510-0
78315 Radolfzell · Robert-Gerwig-Str. 2 · Tel.: 07732/99 75 0
www.suedmobile.de

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,2; außerorts 4,6; kombiniert 5,2; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 118. CO₂-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEZF-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten. Über alle Details informieren wir Sie gerne.

¹ Bis zu 5.000 € Prämie (brutto) beim Kauf eines neuen PEUGEOT 3008 Active PureTech 130 und Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten (mind. 6 Monate auf Sie zugelassen, Mindestwert: 500 € [laut Schwacke/DAT]). Angebot ist gültig für Privatkunden und Gewerbetreibende mit einem Fuhrpark < 10 bis 15.08.2019 und ist nicht kumulierbar mit anderen Angeboten. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne. ² Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für einen PEUGEOT 3008 Active PureTech 130 96/5500 kW bei U/min (130/5500 PS bei U/min), Benzin 1199 cm³, Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 24.390,- €, Leasingsonderzahlung: 4.000 €, Laufzeit 48 Monate; (Anzahl) 48 mtl. Leasingraten à 199,- €, effektiver Jahreszins 3,73 %; Sollzinssatz (fest) p. a. 3,79 %; Gesamtbetrag 26.935 €, Alle Preisangaben inkl. MwSt. und Überführungskosten; Laufleistung 12.000 km/Jahr. Zgl. Bsp. nach § 6a PAngV. Angebot gültig für Privatkunden und Gewerbetreibende mit einem Fuhrpark < 10 bis zum 15.08.2019. Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.




7
JAHRE GARANTIE*

Der Kia Picanto.
Bereit für mehr.

Der Kia Picanto 1.0
EDITION 7

für € 9.950,-

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Mehr Platz im Innenraum, mehr Platz im Kofferraum, mehr Stil und mehr Komfort: Der Kia Picanto steht für alles, was in der Stadt mehr Fahrspaß macht. Freuen Sie sich auf die vielen Highlights des Kia Picanto:

6d
TEMP

Erfüllt
Abgasnorm
Euro 6d-TEMP

Berganfahrhilfe • Bordcomputer • Dämmerungssensor • Kia Radio mit RDS- und MP3-Funktion¹ • Tagfahrlicht • USB- und AUX-Anschluss¹ • u.v.a.

Kraftstoffverbrauch Kia Picanto 1.0 EDITION 7 (Super, Manuell (5-Gang)), 49 kW (67 PS), in l/100 km: innerorts 5,9; außerorts 4,4; kombiniert 4,9. CO₂-Emission: kombiniert 113 g/km. Effizienzklasse: C.²

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Picanto bei einer Probefahrt.



Robert-Gerwig-Str. 2
78315 Radolfzell
Telefon 07732/99750

*Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

1 Nur mit kompatiblen Geräten. Bitte wenden Sie sich für nähere Details an uns.
2 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

PEUGEOT
SUMMERDRIVE

JETZT BIS ZU 4.500 € ÜBER SCHWACKE/DAT
FÜR IHREN GEBRAUCHTEN*



MOTION & e-MOTION


PEUGEOT

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

€ 16.950,- Barpreis für den
PEUGEOT 2008 Active PureTech 110
inkl. € 4.500 LÖWENPRÄMIE*

- Einparkhilfe hinten
- Außenspiegel el. anklappbar

- Licht- und Regensensor
- Innenspiegel aut. abblendend



SÜDMOBILE GMBH
78224 Singen · Gottlieb-Daimlerstr. 13 · Tel.: 07731/50 510-0
78315 Radolfzell · Robert-Gerwig-Str. 2 · Tel.: 07732/99 75 0
www.suedmobile.de

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,0; außerorts 4,4; kombiniert 5,0; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 114. CO₂-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEZF-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten. Über alle Details informieren wir Sie gerne.

* Bis zu 4.500 € Prämie (brutto) beim Kauf eines neuen PEUGEOT 2008 Active PureTech 110 und Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten (mind. 6 Monate auf Sie zugelassen, Mindestwert: 500 € [laut Schwacke/DAT]). Angebot ist gültig für Privatkunden und Gewerbetreibende mit einem Fuhrpark < 10 bis 15.08.2019 und ist nicht kumulierbar mit anderen Angeboten. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.



①



②



③



④



⑤



⑥



⑦



⑧



⑨

O HANDWERK ...

Unsere professionellen
Radolfzeller Handwerker
sind immer gerne und
stets für Sie da!



»ICH BIN FÜR SIE DA!«

ROSSELLA CELANO

r.celano@wochenblatt.net

Tel: 07731 / 8800-28



WOCHENBLATT



Traditionelles Handwerk trifft moderne Baukunst

Die Radolfzeller Zimmerei »Hirling« blickt auf eine lange Tradition zurück: Die ersten Hinweise auf einen gleichnamigen Zimmereibetrieb finden sich bereits im Jahr im Jahr 1882 in Radolfzell. Damit sorgen die Experten in Sachen Holzbau seit 135 Jahren dafür, dass Wohnräume wahr werden. Auch heute noch setzt das Team um Inhaber Markus Hirling auf handwerkliche Qualität und Zuverlässigkeit. »135 Jahre Firmengeschichte bedeutet für uns die konsequente Verbindung von traditionellem Handwerk und moderner Baukunst«, erklärt Markus Hirling.

Zeit für Dachfenster



Der Einbau von modernen Dachfenstern wie eines solchen Doppel-Cabrioletfensters in Form eines ausklappbaren Balkons erhöhen den Wohnkomfort. Die Firma Hirling ist dafür ein kompetenter Ansprechpartner.

Viele Fenster in Deutschlands Dächern sind in die Jahre gekommen und bereits über 25 Jahre alt. Hier zählt sich ein Fensteraustausch gleich mehrfach aus, denn mit der richtigen Innenverkleidung versehen, erhöhen neue Fenster die Tageslichtausbeute, schaffen mehr Kopffreiheit und senken die Energiekosten. »Die meisten Dachfenster stammen aus den 90er Jahren«, weiß Experte Markus Hirling zu berichten. Der Trend gehe in den vergangenen Jahren eher hin zu Kunststofffenstern. »80 Prozent sind Kunststofffenster, 20 Prozent bleiben bei Holzfenstern«, erklärt Markus Hirling weiter. Das habe zumeist optische Gründe, weil beispielsweise das Dach mit Holz verkleidet sei.

Modernes, attraktives Design

Zudem punkten neue Dachfenster mit einem Mehr an Komfort: Modernes, attraktives Design verbindet sich hierbei mit einer hervorragenden Belüftung und neuen Bedienungsmöglichkeiten. Dazu gehören auch Rollläden, denn Hitze- und Hagelschutz bekommen immer größere Bedeutung. »Wenn ein Dachfenster der neuen Generation eingebaut wird, kann im Winter durch die Scheibe der Wärmerückgewinn reingeholt und mit dem Rollladen der Hitzeschutz erzielt werden«, sagt Markus Hirling. Wer sich direkt bei der Zimmerei »Hirling« beraten lassen will, kann dies direkt vor Ort in der Herrenlandstr. 45 in Radolfzell, unter der Telefonnummer 07732/3491 oder im Internet unter www.zimmerei-hirling.de tun.

KONTAKT:

Markus Hirling, Zimmerei + Holzbau, Herrenlandstr. 45,
78315 Radolfzell, Tel.: 0 77 32 / 34 91,
Fax 0 77 32 / 34 61

DIEZ

Polsterung
Gardinen
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Teppichböden
Linoleumböden
Kunststoffböden
Orientteppiche
Designerteppiche
Meisterbetrieb

Bismarckstraße 2
78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065
Telefax 07732 53323

Parkett • Fußbodentechnik • Raumausstattung
www.diez-fussbodentechnik.de
diez-fussbodentechnik@t-online.de

SCHLENKER FLIESEN

KONZEPT - DESIGN - VERARBEITUNG



Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell

07732 / 121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

STARK

Kachelofen-
und
Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und
Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstr. 23
78224 Singen –
Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de



Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

**elektro
BUHL**

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de



78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 · Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de

Ulf Thorns
Malermaler
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89



m.mehne Schreinerei Mehne

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04
Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de

stuhl tisch schrank regal
küche flur badezimmer
innen aussen oben unten
im haus & ausser haus

Schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

Herrenlandstr. 43 · 78315 Radolfzell
Tel.: 07732-92560 · www.schaeuble-radolfzell.de



REINIGUNGSSERVICE
KARRER OHG

Reinigungsservice Karrer OHG
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell

Telefon: 0 77 32 / 5 81 26
Telefax: 0 77 32 / 5 84 83
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

Dieter & Christine
Karrer

seit 1991



Singen

Singener feiern James Morrison

Kurz vormdem Konzertbeginn von James Morrison öffnete am Samstagabend Petrus seine Schleusen und flutete den großen Rathausplatz.

von Uwe Johnen

Ein paar hartgesottene Fans blieben vor der Bühne stehen, doch der Platz blieb zunächst beängstigt leer. Kurz vor 19 Uhr hörte der Regen endlich auf und auch die restlichen der rund 1.200 Zuschauer strömten kurz vor knapp auf das Festivalgelände. Nach einer halbstündigen Verspätung startete James Morrison, vor dem immer noch gut gelaunten Publikum, mit seinem inzwischen bewährten Festival-Opener »Under The Influence«.



James Morrison beim Hohentwiefestival in Singen.

swb-Bild: uj

Der 35-jährige britische Sänger und Songwriter begeisterte vor allem mit seiner Stimme, die manchmal rauchig klingend kuschelig-weiche Schmuse-songs hervorbrachte, bei denen sich die Zuschauerpärchen in den Armen hielten und kuschelten. Seine Stimme konnte aber auch stimmungsgewaltig und voller Power sein, wie er bei dem gleichnamigen Lied »Power« aus seinem neuen Album »You're Stronger Than You Know« bewies.

Das Besondere an James Morrisons Auftritt war, dass er es verstand, Studio und Live miteinander zu kombinieren. Mutige Wege beschritt er, als er den alten Beatles-Song »With a Little Help from My Friends« interpretierte. Der Mut wurde belohnt, das Publikum war begeistert. »You're tough pretty Krauts«, lobte er das vom Regen völlig durchnässte Publikum schmunzelnd. Sein wohl bekanntester Song »You Give Me Something« bildete den Höhepunkt des Konzerts, allerdings ließ er es in der Zugabe noch einmal krachen. Mit dem stimmungsvollen fröhlichen Song »Wonderful World« verabschiedete er sich von seinen Fans.



Noch mehr
Fotos unter:
www.wochenblatt.net/bilder

Singen

4.200 lieben Wincent Weiss

Der deutsche Shootingstar Wincent Weiss gab sich bei seinem Auftritt am Donnerstagabend auf dem ausverkauften Rathausplatz fannah.

von Stefan Mohr

Dafür gab es so was wie eine Welle der Liebe auf die Bühne – beispielsweise erzählte Weiss von seiner Beziehung, die nach fünf Jahren vor anderthalb Jahren zerbrach und traf mit seiner Offenheit den Nerv seiner meist weiblichen jungen Fans. Gerüchten zufolge sollen sogar welche für ihren Wincent auf dem Rathausplatz übernachtet haben. Auf jeden Fall warteten trotz sengender Hitze zahlreiche Fans schon seit dem Morgen auf seinen Auftritt beim Hohentwiefestival.

Der Konzertveranstalter schenkte an die Fans in den vorderen Reihen Wasser aus und die Security hatte angesichts der Bullenhitze weniger Randalierer, sondern Menschen mit Kreislaufproblemen im Blick. Gepaart mit seiner gefühlvollen Stimme und seinem smarten Aussehen eroberte Wincent Weiss, wie er selbst erzählte, innerhalb der letzten drei Jahre im Sturm die Herzen seiner

Fans. Damals habe die Band vor 120 Fans gespielt und sich darüber gefreut, so der Songwriter.

Mit dem Hit »Musik sein« habe alles begonnen, erinnerte er sich und der ganze Rathausplatz sang mit »Was für eine Nacht ...«. Herzlich auch Wincent Weiss' Sprung in die Menge, um Michaela zu ihrem Geburtstag zu gratulieren, bevor



Wincent Weiss inmitten seiner Fans auf dem Singener Rathausplatz.

swb-Bild: stm

Tausende mit ihm »Happy Birthday« für sie sangen. Neben bekannten Hits wie »Kaum erwarten« oder »Frische Luft« sang Wincent Weiss auch eher Lieder von der »B-Seite« sowie ein Medley deutscher Popsongs von »Chöre« bis »Einer von 80 Millionen«.



Noch mehr
Fotos unter:
www.wochenblatt.net/bilder

Singen

Feuer im Hof statt Tatort-Tradition

Immer wieder mit Pyroelementen angereichert, bot die siebenköpfige Mittelalter-Band »In Extremo« eine fulminante Sonntagabendunterhaltung beim Hohentwiefestival.

von Stefan Mohr

Wie Frontman Michael Robert Rhein süffisant bemerkte, werde es den Anwohnern am Singener Rathausplatz unmöglich gemacht, ungestört den Tatort zu schauen. Den Fans von »In Extremo«, häufig schwarz gekleidet, laut Konzertveranstalter knapp 2.900, war das aber schnuppe. Ihnen gefiel die Mischung aus rockigen Gitarrenklängen und Drums gepaart mit Marktsackpfeifen und der besonderen Stimme von »Das letzte Einhorn«. Begeistert feierten sie ob bei bekannten Songs aus früheren Jahren wie »Ai vis lo lop«, »Vollmond« und all den anderen, aber auch Liedern des neuen Albums »Quid pro quo« begeistert mit. Seit ihren Anfängen vor gut 20 Jahren auf Mittelaltermärkten geht die Deutsche Band gemeinsam mit Fiddlers Green – auch in Singen ihr anheizernder Supporting Act – auf Tour. Bemerkenswert: »In Extremo«, die



»Das letzte Einhorn« von »In Extremo« bei der Pyroshow zum Konzertauftritt.

swb-Bild: stm

schon 2014 auf der Karlsbastion für beste Stimmung gesorgt hatten, bedauerten es, nicht auf dem Hohentwiel spielen zu dürfen. Denn auch wenn sich der Konzertveranstalter äußerst zufrieden mit der Resonanz auf das Festival zeigte, bei James Morrison und Dream Theater hätte man sich mehr Besucher gewünscht. Bleibt zu hoffen, dass das Festival 2020 wieder auf dem Singener Hausberg stattfinden wird. Denn Akustik, Atmosphäre und die Stimmung auf der Karlsbastion sind unvergleichlich.

Mit rund 9.000 Besuchern unterm Strich sind die Veranstalter von »Vaddi« und KTS Singen ganz zufrieden.



Noch mehr
Fotos unter:
www.wochenblatt.net/bilder

Anruf Klick genügt!

BADE-DUSCHWANNEN

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Badewannenlifte
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist seit
über 30 Jahren
WANNEN WISSLER
☎ 07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

ELEKTRO

Elektroinstallation
Kundendienst
Sat-Service ☎ 07771/2445
GRUNENBERG
ELEKTRO · TV · HiFi · VIDEO · EDV

FACHFUSSPFLEGE

Med. orthop. Fußpflege
Johanna Fenker
macht Hausbesuche.
☎ 07733/50 64 29

GARTENPFLEGE

LP
Garten & Landschaftspflege
Pasquale & Leonardo
Moßbrugger
Pflege rund um Ihren Garten
+ Winterdienst
+ (Lohnunternehmen) Landschaftspflege,
Abtransporte von Silomais, Grassilage und Getreidekorn
0175-8662859, Schlatter Dorfstraße 2, 78224 Singen

GRABSTEINPFLEGE

Grabsteinentfernung
JBI RUND UMS HAUS
Manfred Fleiner
Hinter Zinnen 5 · Tel. 0152 - 08764595
78256 Steißlingen
E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

HANDWERKER

*Sie suchen einen
zuverlässigen Handwerker?*
Fliesen-, Böden-, Gips-, Malerarbeiten,
Trockenbau, Badsanierung u.s.w.
dann rufen Sie mich an unter
0176 - 80 60 41 85

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 07732/57036

HILFSORGANISATION

Menschen helfen e.V.
www.menschen-helfen-im-hegau.de

HUNDESALON

HUNDESALON
Beautiful Dog

Ihr Hundefriseur in Engen
Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen
Mobil: 0160 / 7083256
Telefon: 07733 / 9319511
www.hundesalon-beautiful-dog.de
info@hundesalon-beautiful-dog.de

KAFFEEVOLLAUTOMATEN

☎ Ihr Saeco-Spezialist
coffee and more ☎ Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Autorisierter Fachhändler von
jura & Saeco

Service und Reparatur für
alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)

Kaffee & Espresso & Zubehör
& Pflegemittel

Bis zu 100 € für Ihr Altgerät,
Pflegecheck 39,90 €

Im Grund 4 · D-78359 Nenzingen
Tel. 07771 / 9179700
www.coffeemore.de

LEBENSBERATUNG

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle
Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

**Kartenlegen, Pendeln,
mediale Arbeiten**
mit viel Erfolg sehr treffsicher.
Freue mich auf Ihren Anruf.
Tel. 07731 / 975582

MALER

Klaus Heinemann
Malermester
Staatl. geprüfter Gestalter
78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 07731 / 71430
mail@maler-heinemann.info

ROLLLÄDEN

Meisterbetrieb
ENZ
... Ihr Sonnenschutzexperte!
Rollladen · Markisen · Jalousien
Plissee · Lamellenvorhänge · Rollo
Reparaturreparatur
Herrenlandstr. 50, 78315 Radolfzell
www.enz-markisen.de ☎ 971636

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

SANITÄR

REICHLÉ
SANITÄR HEIZUNG
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIEEN
Unter den Buchen 5 · 78294 Singen
Tel. / Fax 07731 / 381220
Mobil 0174 / 9177410
E-Mail info@reichle-shk.de
Internet www.reichle-shk.de

SAT-SERVICE

Wenger SAT-Service
Harald Wenger
☎ 07731-60505
info@wenger-sat-service.de
www.wenger-sat-service.de

SAUNA & SOLARIUM

Gisi's Sauna Shop
Gisela Offenberg
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen – 07731 / 46485

TIERRETTUNG

Tierrettung
LV Südbaden e.V.
Notruf: 0160 – 5187715
e-mail: info@tierrettung-suedbaden.de
www.tierrettung-suedbaden.de
f Tierrettung LV Südbaden e.V.

TV-TECHNIK

Ihr Spezialist für
TV-Geräte
Satellitenanlagen
W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 07771 921474

UMZÜGE

BERGMANN
Ihr Umzugspartner
• In- & Auslandszüge
• Privat- & Firmenumzüge
• Haushaltsauflösungen
• Möbelaufnahme
• Möbeleinstellung
Robert-Bosch-Strasse 7 D-78224 Singen
Tel. (07731) 79 67 18
info.bergmann-umzuege@gmx.de
www.umzuege-bergmann.de

MEDITATION

FREI & GEERDET
ATMA KRIYA YOGA
Entdecke unsere einzigartigen
Yoga-Kurse in Orsingen
JETZT ANMELDEN
www.zentrum-hewhitehorse.de

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT



Reichenauer Staudensellerie
aus Deutschland, Klasse I, Bund

1.99



Höri Cherry-Tomaten-Mix
aus Deutschland, Klasse I, 100 g

0.99



Rote Johannisbeeren
aus Deutschland, Klasse I,
500-g-Schale (1 kg = € 7,98)

3.99



Wassermelonen rot
kernarm, aus Spanien, Klasse I, 1 kg

1.11



Müller Milchreis
verschiedene Sorten, z. B. Original 200 g
(100 g = € 0,20), Becher

0.39



Bürger Maultaschen
verschiedene Sorten,
z. B. traditionell
schwäbisch 360 g
(1 kg = € 3,08),
geschnitten 300 g
(1 kg = € 3,70),
Packung

1.11

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:



Lammlachse
aus Neuseeland, das ausgelöste Kotelettstück
vom Kernmuskel des Lammrückens, natur
oder mariniert erhältlich, 100 g

4.99



Iberico-Karrée
mit Knochen, aus dem Kotelettstrang des
Stielstücks geschnitten, leicht marmoriert und
besonders zart, saftig und aromatisch, 100 g

2.89



**Italianischer Alpenblüten
Rohschinken „Al Fiore“**
9 Monate in klarer Bergluft luftgetrocknet,
ummantelt mit frischen Alpenblüten, 100 g

3.29



Münchows Haussalami
Wiltmann's Westfälische Salami
eine klassische Komposition aus Schweine-
fleisch, Rindfleisch und Speck, mild geräuch-
ert und fein-würzig im Geschmack, 100 g

2.19



Val Du Val
Schweizer Sommerkäse aus Kuh-Rohmilch,
mind. 45% Fett i. Tr., aus Sommer-Kuhmilch
im Kupferkessel über Holzfeuer produziert und
ca. 16 Monate im Felsenkeller gereift, 100 g

3.69



Frischkäse
verschiedene Sorten, z. B. African Pepperdew
oder Senf-Honig, deutsche Frischkäsezubere-
itung aus Kuhmilch, mind. 70% Fett i. Tr., 100 g

2.39



Red Snapper
als ganzer Fisch oder Filet, gefangen im
Indischen Ozean, natur oder mariniert
erhältlich, 100 g

4.39



Norsjela Lachs-Abschnitte
herzhaft geräuchert, ideal für Pastagerichte,
Salattopping, zu Rührei oder in Wraps/Pfann-
kuchen, 100 g

2.59

Aus unserem großen Sortiment:



Katjes Family Fruchtgummi
verschiedene Sorten, z. B.
Glücksherzen, 300-g-Packung
(1 kg = € 2,63)

0.79



Uncle Ben's Reis im Kochbeutel
oder lose, verschiedene Sorten,
500-g-Packung (1 kg = € 2,98)
oder **Sauce** verschiedene Sorten,
400-g-Glas (1 kg = € 3,73)

1.49



**Baileys the
Original Irish
Cream** auch
Caramel oder
Coffee 17% Vol.,
0,7-L-Flasche
(1 L = € 12,84)

8.99

City-Markt Singen
E neukauf Moos
E neukauf Rielasingen-Worblingen

...nah und gut Tengen
...nah und gut Worblingen
...nah und gut Überlingen-Ried

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen



» DIE APP

**Wochenblatt to go –
die Wochenblatt-App**

- Für alle, die keine Nachrich-
ten aus der Region und ihrem
Ort verpassen möchten
- Kostenloser Zugriff auf alle
Wochenblatt-News
- Individuelle Push-Alarme für
die News aus Deinem Ort
- Exklusiv in der App: Touren
rund um den Hegau und
den Bodensee für Wanderer,
Biker, Motorradfahrer ...



Alles über
die App unter:
wochenblatt.net/app

Um die App nutzen zu können, ist lediglich
ein Smartphone mit Internetzugang nötig.



WOCHENBLATT

DILSE

- Entsorgung
- Altkauto-
verwertung
- Containerdienst
- Schrott + Metall
- Industrie-
abbrüche

**Wir sind in den
Betriebsferien vom
05. – 09.08.2019.
Ab dem 12.08. sind wir
wieder für Sie da!**

Zum Umschlagbahnhof 10
Singen, Tel. 07731/63121
www.dilse.de

Ärztetafel



URLAUB
Hausarztpraxis
Dr. med. Hartmut Kästner
Ramsener Str. 4 · 78262 Gailingen
**Wir machen Urlaub vom
03.08. bis zum 18.08.2019**
In dringenden Fällen wenden Sie sich
bitte an Dr. Psczolla, Tel. 07734/97191.
Ab 19.08.2019
sind wir wieder für Sie da.



**Wir machen Urlaub
2.8.19 bis 23.8.19**

Vertretung
2.8.-9.8.19 Dr. Kammermeier-
Winter + Dr. Menke, Hegastr. 3
Radolfzell, 07732 - 4112
5.8.-23.8.19 Dr. Jaroch, Am
Posthalterswäldle 28, Singen,
07731 - 45095
Zahnärztlicher Notdienst an
Wochenenden und Feiertagen:
T. 01803 22255525

Dr. med. dent. E. Uhl
Bodenseestr.3, Radolfzell
Tel. 07732-52299
www.druhl-online.de

Zahnarztpraxis
Friedrich Schwartz
78224 Singen · Umlandstr. 54
www.zahnheilung.de

**Wir sind im Urlaub
vom 05.08. – 16.08.2019**

Vertretung übernehmen:
05.08. – 14.08.19 Dr. Becker, Tel. 4 56 10
05.08. – 16.08.19 Dr. Kilian, Tel. 9117 666
05.08. – 16.08.19 Dr. Bauer, Tel. 6 22 12

praxis am see
Praxisgemeinschaft
Iris Weisenburger
Dr. med. Marie-Luise Mäder
Dr. med. Jürgen Mäder
Ärzte f. Innere und Allgemeinmedizin/
Allergologie
Hauptstr. 200 A, Gaienhofen,
Tel.: 07735-633, 937670
Rezepttelefon: 939 919,
info@praxisamsee.com

Vom **05.08.-09.08.2019** ist die Praxis
am See **komplett geschlossen!**
Vertretung übernehmen die
Praxis Dr. Th. Allgäuer, Öhningen,
Tel.: 07735-919570, sowie die
Praxis Dr. W. Schöller in Moos,
Tel: 07732-9437390.
Vom **12.08.-23.08.2019** übernimmt in
der Praxis Dres.Mäder Frau Dr. K. Zöfelt
die Notfallversorgung.

**Wir machen Urlaub
Ab dem 12.08. – 30.08.2019
Wiederbeginn
am 02.09.2019**
Dr. med.
Hans-Peter Draschnar
Aachweg 4,
78239 Rielasingen-Worblingen
07731/28833

Dr. med. Joachim Kaiser
Facharzt für Allgemeinmedizin und
Anästhesie, spezielle Schmerztherapie,
Chirotherapie und Palliativmedizin
Im Buck 17 · 78244 Gottmadingen
Telefon 07731 / 71694
**In der Zeit vom 19.08. bis
06.09.2019 bleibt unsere
Praxis geschlossen**
Vertretung:
Dr. Graf (02.09. – 06.09.)
Dr. Stoll, Dres. Wilms

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.
Baden-Württemberg
www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

**SOMMER
ENDSPURT**

1/2 PREIS
VOM ORIGINALPREIS

**VIELE
SANDALETTEN
UND PANTOLETTEN
DER SOMMERSAISON**

(*außer Artikel mit 20%-Anhänger)

Scheffelstraße 35
78224 Singen

Unsere Öffnungszeiten:
MO – FR 9.30 – 18.30 Uhr
SA 9.30 – 18.00 Uhr

Läufer
schuhhaus...

Unsere neue Website ist online: www.schuhhaus-laeufer.de

www.facebook.com/schuhhaus-laeufer

Radolfzell

Der Wald im Kreis kämpft ums Überleben

Trockenheit, Hitze und der Borkenkäfer bringen die Natur aus dem Gleichgewicht.

von Oliver Fiedler

Wir brauchen vor allem ab September »Regen, Regen, Regen«, machte der Leiter des Kreisforstamts, Bernhard Hake, im Rahmen einer Medienkonferenz mit einer Experten- und Multiplikatorenrunde zum Zustand des Waldes im Landkreis deutlich. Denn der Dürresommer von 2018, dem ein zwar feuchterer aber immer noch zu trockener Sommer folgte, habe die Borkenkäfer-Populationen explodieren lassen.

Wälder werden kahler

Schon seit 2016 seien alarmierende Schübe zu verzeichnen gewesen. »Am Hochrhein bei uns wie im Kreis Waldshut ist die Situation bei den Fichten so dramatisch, dass wir damit rechnen können, das einige Bereiche schon bald fichtenfrei sein werden«, so Hake in seiner Präsentation. Auch die Buche verabschiede sich inzwischen



Der Leiter des Kreisforstamtes in Radolfzell, Bernhard Hake, zeichnete ein dramatisches Bild vom Zustand der Wälder nach den Wetterextremen der letzten vier Jahre.

massiv aus unserem Wäldern. Im Loretowald in Konstanz habe man bereits einen Hektar Wald aus Sicherheitsgründen sperren müssen, der ab September gefällt werden müsse. Der Buchen-Borkenkäfer sei bisher recht selten, aber er werde auf dem Bodanrück vermehrt festgestellt. Und selbst die Weißtanne, die eigentlich besser mit Trockenperioden umgehen

könne, sei zunehmend betroffen. Vor allem der Raum Tengen sei hier extrem betroffen, wo schon ganze Waldbereiche inzwischen kahl seien. »In Tengen gab es große geschlossene Tannenbestände, auf die wir unsere Hoffnungen gesetzt haben, sie existieren eigentlich schon nicht mehr. Wir sind auf dem besten Weg, mit dem Landkreis Konstanz in die »Rote

Zone« abzumarschieren, und das in Dimensionen, die man sich bisher nicht vorstellen konnte«, machte Hake den Ernst der Lage deutlich. Dieses Jahr sei die vierfache Menge an Borkenkäfern nach dem zweiten Schwärmflug im Juni unterwegs gewesen und man müsse mit einer dritten Generation rechnen. »Wir werden die riesigen Men-

gen an Schadholz auch nicht mehr aufgearbeitet bekommen«, so Hake. Wir konzentrieren uns nun darauf, noch lebende Bäume herauszunehmen, weil damit auch die Borkenkäfer durch eine Entrindung aus dem Wald gebracht werden könnten. Als weitere Verschärfung kommt für den Kreisforstmeister das Eschensterben dazu, durch einen Pilz, der die Kronen und Wurzeln der Bäume befällt, so dass der Baum von innen abstirbt. »Es sollen in betroffenen Wäldern Infotafeln aufgestellt werden, um das den Besuchern zu erläutern, die oft mit Unverständnis auf die Maßnahmen reagieren«, kündigte er an. Um die Auswirkungen besser in den Griff zu bekommen, hat die Forstwirtschaft eine App entwickelt, über die Forstunternehmer über den Status des Waldes informiert werden um selbstständig tätig werden zu können. »Die Käfergefahr ist erst für das Holz gebannt, wenn es im Sägewerk verarbeitet ist, aber die Unternehmen können die Mengen gar nicht mehr so schnell verarbeiten. Gefälltes Holz aus dem Stadtwald Radolfzell wird

derzeit im Kieswerk Meichle und Mohr bei Steißlingen gelagert, um es wenigstens aus dem Wald herauszubekommen.«

Mögliche Lösungen

»Das Landschaftsbild verändert sich rasch und es wird für den Laien immer mehr sichtbar. Für manche ein Verlust von Heimat.« Große ideelle und materiellen Verluste sind eine Herausforderung für Gesellschaft, Politik und Forstwirtschaft. In den forstwirtschaftlichen Versuchsanstalten blicke man in eine Zukunft mit veränderten Waldbeständen. Douglasien, Baumhasel oder Zeder aus mediterranen Bereichen könnten ein Wald der Zukunft werden. Auch auf Eichen gelte es verstärkt zu setzen, bei Weißtannen auf genetische Auffrischungen mit Sorten, die etwa auf dem Balkan Trockenphasen besser wegstecken könnten. Die aktuellen Notaktionen, bei denen allein im letzten Jahr 4.000 LKW-Ladungen Holz zwangsweise eingeschlagen werden mussten, sorgen für dramatisch sinkende Erlöse.

Singen

Ein Ort voller Energie

Das Autohaus Bach hat am Dienstag höchst prominenten Besuch bekommen. Umweltminister Franz Untersteller kam zur Ehrung als »Ort voller Energie« persönlich. Untersteller übergab Firmeninhaber Klaus Bach eine Plakette mit der Inschrift »Hier wird die Energiewende gelebt« und war voll des Lobes angesichts des Engagements der Familie in Sachen erneuerbarer Energien. Diese Auszeichnung im Rahmen des Kommunikationskonzepts der Landesregierung zur



Umweltminister Franz Untersteller (links) und Klaus Bach.

Energiewende ist sehr exklusiv. Wie beim Ortstermin zu erfahren war, wurde sie seit dem Start der Aktion letzten November erst zehn Mal verliehen, insgesamt werden es nur rund 50 Initiativen oder Unternehmen sein, die sich damit schmücken dürfen. »Wir produzieren hier mehr Energie als wir benötigen«, hebt Klaus Bach hervor. Mit der Auszeichnung wird das Autohaus für das Land zum Flaggschiff in Sachen »Energie von Morgen«. Oliver Fiedler

Berlin/Konstanz

Finanzminister will 50 Euro Bagatellgrenze

In Sachen Bagatellgrenze für die Mehrwertsteuer-Rückvergütung soll nun schnell beschlossen werden. Für die Sitzung des Bundeskabinetts vom heutigen Mittwoch hat Finanzminister Olaf Scholz eine Bagatellgrenze von 50 Euro eingebracht. Diese soll übergangsweise wirksam sein, bis eine digitale Lösung zugelassen werden kann, wird aus Berlin aktuell berichtet. Die ursprünglich gesetzten 175 Euro, gegen die die Kammern wie auch die Landkreise der Region Sturm gelaufen sind, ist damit vom Tisch. Entsprechend erleichtert zeigen sich die regionalen Bundespolitiker. »Das ist ein guter

Kompromiss und eine angemessene Lösung. Die unterschiedlichen berechtigten Belange werden unter einen Hut gebracht: Wertschöpfung in der Region und Entlastung der Zollbeschäftigten. Wichtig ist das Bekenntnis zur digitalen Abwicklung der Mehrwertsteuererrückstattung, erst sie bringt umfassende Entlastung. Eine Wertgrenze von 50 Euro ermöglicht bis zur ihrem Auslaufen mit Einführung der digitalen Abwicklung die Erhebung der tatsächlichen Auswirkungen einer solchen Regelung«, so die gemeinsame Stellungnahme der CDU-Bundestagsabgeordneten Andreas Jung (Wahlkreis

Konstanz), Thorsten Frei (Wahlkreis Schwarzwald-Baar), Felix Schreiner (Wahlkreis Waldshut) und Armin Schuster (Wahlkreis Lörrach). Nach langem Ringen lege das Bundesfinanzministerium einen Vorschlag vor, der sowohl das Anliegen der deutschen Bürger in den betroffenen Kommunen mit Zollabfertigungsstellen als auch des Handels berücksichtige, für den eine Wertobergrenze von 175 Euro einen erheblichen Wettbewerbsnachteil bedeutet hätte. Was noch aussteht, ist ein konkreter Termin, bis wann eine digitale Lösung einsatzbereit wäre. Pressemeldung

Mauch
grün erleben
Ihr Gärtner seit 1929

90 JAHRE

TEIL-RÄUMUNGS-VERKAUF!

ALLE GARTENMÖBEL
(nur vorrätige Ware)
20% RABATT

WEGEN NEUBAU!
DER VERKAUF GEHT DURCHGEHEND WEITER

weber

GRILLS & ZUBEHÖR
(nur vorrätige Ware)
15% RABATT

GARTEN PFLANZEN
(nur vorrätige Ware aus unserem Freiland)
30% RABATT

Mauch grün erleben | Brühlstr. 12 | 78247 Hilzingen | Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr | Sa. 9.00 - 18.00 Uhr | info@mauch-garten.de | www.mauch-garten.de

Freunde finden auf Facebook

Newsletter bestellen

ANGEBOTE GÜLTIG AB MITTWOCH, VOM 31.07. - 06.08.2019
NUR 3 MINUTEN AB AUTOBAHNAUSFAHRT HILZINGEN

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1 Zi.-Whg. in Radolfz.
ab sofort, von solv. Rentner, NR, keine HT, Tel. 0151-46985361

1-2 Zi.-Whg., 50 qm,
in Singen-Mitte, ab sofort gesucht. Tel. 07731/67314 vorm. u. nachm.

Su. Studentenzimmer
Singen, Radolfzell, KN, ab 1.10., Tel. 0160-7143162

2 ZIMMER

Dt. Ehepaar, Mitte 50,
NR, sucht 2-3 Zi.-Whg. in Singen/Umggebung, Tel. 0152-53527008

2-3 Zi.-Whg., Stockach,
Umgeb., Blk., wg. Jobwechsel von ruh. Single, NR, k. HT, ab 1.10. ges., WM bis 600.-, 0163-6786912

Suche 2-3 Zi.-Whg.,
Rüstige Pensionärin sucht direkt in Singen eine 2-3 Zi.-Whg. im EG bzw. mit Aufzug. Vorzugsweise mit EBK, Dusche, Blk., zum frühen Herbst. Über Rückmeldungen würde ich mich freuen, T. 0178-1443826, liz.simon@web.de

MA der Auer Gruppe
su. 2 Zi.-Whg., Sto., R'zell, m. EBK, Blk., KM 550.-, 0157-76944048

3 ZIMMER

Junge Familie sucht
ab 3 Zi. (ab 70 qm), Si. u. Umgebung, Blk. o. Terr., 07731/5959567

Suche 2-3 Zi.-Whg.,
Beamtin i. R., mit gesichertem EK sucht nette Vermieter für gepflegte 2-3 Zi.-Whg., ca. 70 m², in Engen, Singen u. Umgebung, mit EBK, Blk. o. Terr., WM bis 850.-, ab sofort o. später, Tel. 0174-9290803

HÄUSER

Kl. Haus o. 3 Zi.-Whg.,
m. Möglichkeit für kl. Werkstatt von Malermeister u. Industriekauffrau zu mieten gesucht, Raum Moos bis 15 km Umkreis, Tel. 0170-3003371

Zu verkaufen
4-Zi.-Whg. in Singen
120 m², Neubau. 360.000 €
Tel. 0172 / 6 41 17 83

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi. möbl., Rzell, 20qm,
NR, EBK, Du./WC, sep. Eing., FB-Hzg., BusA., ab 01.09., WM 280.- + NK + KT, informieten@t-online.de

1 Zi.-App., Singen,
DG, ca. 30 m², mit kl. sep. Küche, Du./WC, ab 1.11., in 2 FH möbl. o. unmöbl., zu verm., 0162-6731436

2 ZIMMER

Singen-Nord,
ca. 50 qm, EBK, Blk., ab 1.9., an beruft. Einzelperson, KM 360.-. Whg.-singen@gmx.de

2,5 Zi.-ELW,
Büsslingen, 60 m², Terr., EBK, sep. Eingang, k. HT, Parkpl., KM 420.- + NK, Tel. 07736/921848 ab 17 Uhr

3 ZIMMER

3,5 Zi.-Whg., Singen,
EG, 112 m², in 2 FH, ab 1.11., hochw. Ausstattung, Wi.-Garten mit Gartenzug., Einbauschränke, KM 1.050.- + NK, Tel. 0162-6731436

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Gottm.,
mehr per E-Mail: 4zigmd@pm.me

HÄUSER

DHH Böhlingen
Bj. 99, 3,5 Zi., 125 m², EBK, 2 WC, Bad, Doppelgarage, 2 Terr., Blk., Schwedenofen muss übernommen werden, ab 1.10., KM 1.330.-, Zuschriften unter 116963 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Büroräume Si-Nord
ab sofort zu verm.: 2 Zi., Abstellraum, WC, Garage. T. 07732/6815

Vereinsgaststätte

35 Sitzplätze mit großer überdachter Terrasse ab 01.01.2020 neu zu vermieten. Interessenten mit Lebenslauf melden sich unter Chiffre 201685, SWB, Postfach 320, 78203 Singen

Cafe und Kiosk

in Radolfzell zu vermieten, sehr gute Lage, Nähe Stdtmitte u. Seepromenade, sehr schön eingerichtet, ab sofort, KM 600,-€ + NK 60,-€, Tel. RZ 07732-672186

IMMOBILIENGESUCHE

1 ZIMMER

Si.-Nord + 5 km Umgebung,
1 – 2-Zi.-ETW gesucht.
T/SN S 0152 - 57 23 00 79

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Si.-Nord,
58 m², 2. Etage, 2 Aufzüge, Fußböden, Bad und Fenster neu, ab 1.9., 160.000.-, T. 07731/948441

3 ZIMMER

Attraktive ETW in Singen
Neubau, hochwertige Ausstattung, TG-Stellplatz, Aufzug, Dachterrasse, KfW-Förderung möglich, 3 Zimmer, 81 m² Wohnfläche, Kaufpreis 343.239 €, noch kein Energieausweis. Infos unter: www.renditeimmobilie-singen.de

3 Zi.-Whg., Gottm.,
93 m², 2 Bäder, DG mit Loggia in Südausr., Energieausweis vorhanden, Bj. 1993, von priv., 230.000,- inkl. TG-Stellplatz, boelli@mail.de

4 ZIMMER UND MEHR

Attraktive ETW in Singen
Neubau, hochwertige Ausstattung, TG-Stellplatz, Aufzug, Dachterrasse, KfW-Förderung möglich, 4 Zimmer, 142 m² Wohnfläche, Kaufpreis 620.951 €, noch kein Energieausweis. Infos unter: www.renditeimmobilie-singen.de

HÄUSER

Fachbüro für »Hausschätzungen«
350.– € + MwSt. * ehrlich * seriös *
G. SIENER, Bankkaufm. Tel. 0171/6203541

2 FH, Singen-Süd,
freistehend, kompl. sanierungsbed., 2x 3 Zi.-Whg., je 70 m² Whfl., Garage, voll unterkellert, Bj. 1958, Grdst. 550

Bauen und Wohnen



RSRECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wie verkleiden die Sonne

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

© SWB

- Rollläden
- Insektenschutz
- Markisen
- Terrassenüberdachung
- Sonnenschutz
- Fensterläden

Unverbindliche Illustration



Singen

Malvenweg

Siedlungswerk

Eigentumswohnungen

2 – 4 Zimmer | 52 – 110 m² Wohnfläche
Im Bau

Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Rottweil
Hohlengrabengasse 6
78628 Rottweil
bgsrw@siedlungswerk.de
Telefon 0741 94237-11

www.siedlungswerk.de

m², mit Anbaupotenzial, VB 349.000,-, Tel. 0176-29549992

Neuw. gepfl. Wohnhaus
Hilzingen (schöner OT), tolle Lage, gute Nachbarn, Ges.-Wfl. ca. 230 m², hochw. gebaut, EG ca. 120 m² mit Wi.-Garten, Terr., Kachelofen (Sonderanfertigung), DG ca. 90 m², 2 gr. Blk., Süd u. Ost, + ELW, Souterrain ca. 28 m² + idyllische Gartenanlage, gr. Garage-Nebengebäude ca. 100 m², 895.000.- zzgl. z. T. Einbaumöbel und Photovoltaik. Zuschriften unter 116958 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GRUNDSTÜCKE

Grundstück, Si./Umgeb.
ab 600 m² ges., T. 0171-7771456

GARAGEN/STELLPLÄTZE

2 neue Garagen
zu vermieten, Otto-Blesch-Ring R'zell, Tel. 0175-3213844

Finden
und
gefunden
werden

BEKLEIDUNG

Designerkleidung
wenig getragen, Blazer, Hosenanüge, Gr. 38-42, Armani, Jil Sander, Kiton etc., günstig von Privat zu verk., Tel. 0162-6731436

ELEKTROGERÄTE

Münzrollierautomat
von Reis, CW 2011/12/13, auf Rollen, gebraucht, gt. Zustand, VB 2.500.-, Tel. 0157-70763609

Vorwerk
Handstaubsauger Kobold 121 + Staubbeutel, 40.-, 0172-7101849

Miele Staubsauger,
neuwertig, 50.-, Tel. 07731/72394

HAUSHALTAUFLÖSUNG

Altes Bauernhaus
Hilzingerstr.11, Weiterdingen: am 3.8., von 10-16 Uhr. Haushaltsgegenstände, alte Holzmöbel, Werkzeuge, Elektronikgeräte, landw. Kleingeräte uvm., zu verkaufen

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

FLOHMÄRKTE

Sa. 3.8., ab 11 Uhr,
Gottmadingen, im Löhnen 49, bei Keller, Dekoartikel, Werkzeuge, CD uvm., Tel. 0173-3135298

IMMER
EIN
GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

BVDA



Schon gehört? Papier hat sieben Leben.

Papierfasern werden bis zu siebenmal wiederverwertet. Weil dies den Holzverbrauch stark reduziert, spielt Altpapier für den Druck von Wochenblättern die Hauptrolle.

Bei der Herstellung von Recyclingpapier können im Vergleich zu Frischfasern bis zu 60 Prozent Energie, bis zu 70 Prozent Wasser sowie CO²-Emissionen und Abfall eingespart werden.*

Übrigens: Auch Sie können zum Umweltschutz beitragen, indem Sie Druckerzeugnisse nach dem Lesen verantwortungsbewusst ins Altpapier geben.

Mehr Informationen: www.bvda.de/nachhaltigkeit

* Quelle: Forum Ökologie & Papier (FÖP)

Mitglied
im BVDA



KS
Hausbau GmbH

ZUVERLÄSSIGKEIT

Seit über 20 Jahren erstellt die KS mit Sitz in Hilzingen Ein- und Mehrfamilienhäuser in Holzständer- und Massivbauweise.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin und besichtigen Sie eines unserer schlüsselfertigen Musterhäuser.

BAULAND GESUCHT

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Wir honorieren jede Zuführung.



ab 202.800 € Fertighaus
Alpha 162 | 162,36 m²



ab 285.200 € Fertighaus
Privat 198 | 198,33 m²



ab 169.900 € Fertighaus
Living Point 122 | 121,89 m²



ab 151.800 € Fertighaus
Partner 107W | 107,46 m²



ab 325.300 € Fertighaus
Impuls 300 | 301,39 m²

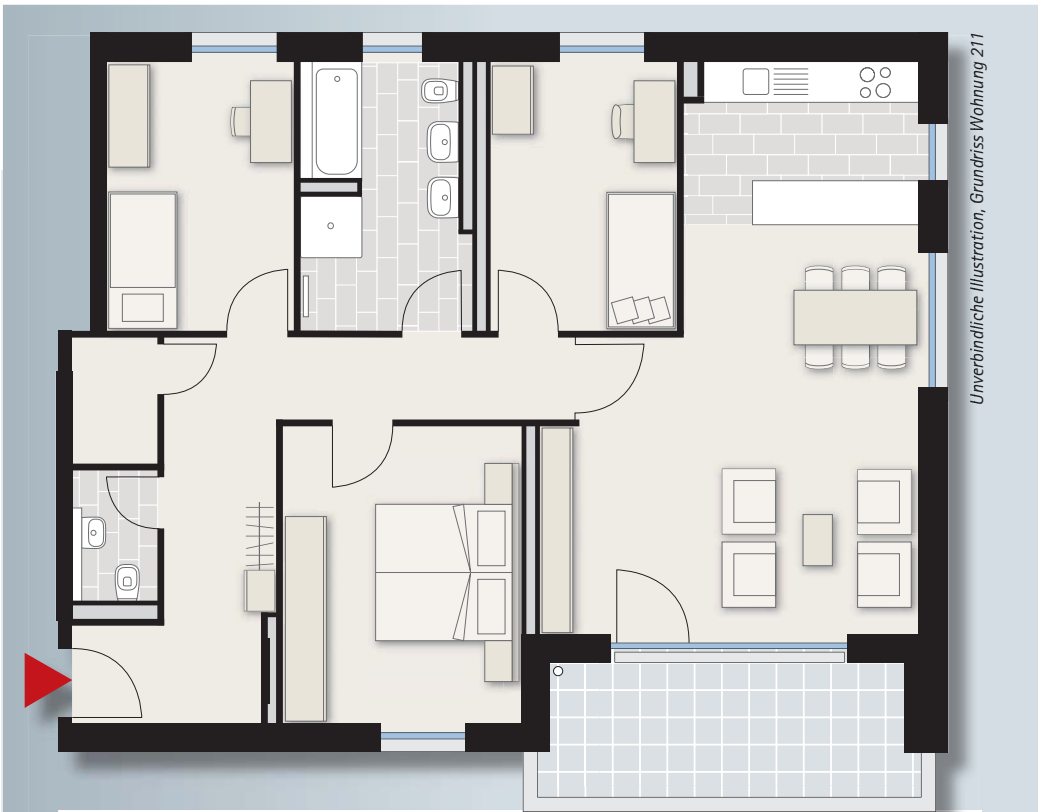


ab 227.500 € Fertighaus
Brave 176 | 178,08 m²

Schlüsselfertig: inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.

Telefon: 0 77 31 - 18 23 55
E-Mail: info@ks-hausbau.de

Viele weitere Haustypen auf www.ks-hausbau.de



Unverbindliche Illustration, Grundriss Wohnung 211

attraktive 4-Zimmer-

Siedlungswerk

Eigentumswohnung
Singen, Herz-Jesu-Platz

108,95 m² Wohnfläche | 2. Obergeschoss | im Bau
406.000 € zuzüglich Parkierung

Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Rottweil
Hohlengrabengasse 6
78628 Rottweil
bgsrw@siedlungswerk.de
Telefon 0741 94237-11

www.siedlungswerk.de

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

1 Rolle Rockwool
14cm dick und 3,50m lang, Tel. 07732/959944

Große Eckcouch,
221x325 cm, neuwertig, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/22244

Weißer Truheneckbank
+ 2 Stühle, an Selbstabh. oder zu versch., Tel. 07731/22244

Wäschespinn,
2 Meter hoch, 4 Arme je 1,60 m, an Selbstabh. oder zu versch., Singen, Tel. 0173-3127585

Klavier
sehr gut erhalten, an Selbstabh. oder zu versch., Tel. 07731/22148

Koi-Mischlinge
in liebevolle Hände zu versch., zum selbst einfangen u. abholen, Tel. 07731/8272233

Wohnzimmerschrank,
modern, Schlafz. mit Einzelbett, Schlafsofa, Glascouchtisch, div. Kleinmöbel, an Selbstabh. zu versch., 07731/923161, 0160-7761030

Fliederpflanzen,
an Selbstabh. oder zu versch., Tel. 07731/41665

Bettschrank, weiß,
gt. erh., B 154 x T 60 x H 216 cm, Liegefläche 140x200 cm, mit Rost u. Matr. u. Beleuchtung, an Selbstabh. in Singen zu versch., Tel. 07731/2039303

HIFI / VIDEO

Flachbild TV, Sony,
(80 cm Diagonale, weiß), gut erhalten, 65.-, Tel. 07731/28444

Samsung,
UE55KU6079, 55 Zoll, 2160p, Smart LED TV, 2 J. + 4 Monate, zu versch., Tel. 0151-59894278

VERKÄUFE

Rosenthal Romanze
Altserien, neuw., 6 Sekt., 6 Bier-, 6 Weißwein-, 5 Südwein- und 2 Likörgläser, VB 180.-, 07731/31490

Verkauf ab 5.- Spende,
in R'zell, Sahneschläger, Mixstab, Teigknetmaschine, Raclette, Eierkocher, Toaster, Besteck, Gläser; Kunstbücher, kl. u. gr. Bilder mit Wechselrahmen, handgeknüpfter blauer Teppich, 2x3 m, runder Tisch mit Buchenholzplatte, rote gepolsterte Thonet-Stühle, Hängelampe, Teewagen, Gartenliege, Matratze, 2x1,4 m u. 1x2,1 m, Hometrainer, Tel. 0170-5598812

Arabische Lehrbücher
und Kurse, umfangreich, zu verk., 65.-, Tel. 07731/8272233

Markise Reflexa Joy,
Motor/Funkbedienung, 124 breit, 150 cm Ausfall, Abdeck. hellgrün/dkl. grün u. gelbe Streifen, Top Zustand, 375.- (neu 1.700.-), Anlieferung im LKR KN frei, 07731/27784

2 Stehlampen,
Deckenfluter, 2-flammig, Messing, neuw., je 30.-, Tel. 07731/72462

Crepegerät, Gas, 2 Pl.,
Trinkwasserschl., 40 m, Verkaufsanhänger, VB, Tel. 0176-68958156

MÖBEL

Großes 3er Sofa,
1x2 m, 2x1,80 m und Hocker weiß, guter Zustand, VB 350.-, Tel. 07774/1077 ab 18 Uhr

STELLENANGEBOTE

CHIFFRE-ANZEIGEN

Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken. Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

WOCHENBLATT

seit 1967

Hecke schneiden
Wer kann helfen? In Böhringen, Tel. 07732/57910

Ältere Dame

m. kleiner Wohnung sucht Haushaltsperle f. 2 Std. wöchentl. in Radolfzell, Tel. 0170-2023497

Aufbau Küche

Wer kann einer alleinerziehenden Mama in Singen eine Küchenzeile einbauen? Nur ernstgemeinte Zuschriften unter 116960 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Montage kl. Markise

Wer kann mir preisgünstig meine Klemm-Markise montieren? Gottmadingen, Tel. 0173-6072883

Putzfee gesucht

Hilzingen, 3 x wöchentlich. Zuschriften unter 116961 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Putzfee, dt.-sprechend,

für 3 Std., 14 tägl. nach Gottm., Tel. 0172-7434623 ab 16.30 Uhr

STELLENGESUCHE

Malerarbeiten, Renov.,
Umzug, Entrümpelung, Garten, u.a. gesucht, Tel. 0160-8432431

TIERMARKT

Wellensittich, blau,
in Nenzingen entflohen, bitte melden unter, Tel. 0162-1777249

Süße Katzenkinder

zu vermitteln: Unsere kleinen Fellnasen sind schon, oder werden langsam, flügge und warten nun auf ihr neues Zuhause. Die ersten sind schon auszugsbereit u. haben das Köfferchen bereits gepackt. Sie werden nur zu zweit o. zu einem vorh. Katzenkumpel in ähnl. Alter vermittelt. Nähere Infos u. unsere Vermittlungskonditionen unter Tel. 0151-22823288 u. 0152-34180014 oder www.katzenhilfe.de

Zu Vermitteln:

Zwei hübsche, sanfte Katzendamen: Beide sind schwarz u. äußerst hübsch. Sie sind ca. 1 Jahr alt und werden nur zusammen vermittelt - wenn mögl. m. späterem Freigang, da sie gerne raus möchten. Die beiden sind sehr sanftmütig, unkompliziert und ruhig u. suchen ein Körbchen auf Lebenszeit. Bei Interesse erhalten Sie weitere Informationen unter 0152-34180014 oder auf unserer Homepage: www.katzenhilfe-radolfzell.de

Pflegestellen gesucht

Wir suchen immer noch zuverlässige Pflegestellen z.B. für Kitten mit/ohne Katzenmama (Erfahrung erforderl.) o. auch für sonstige Notfälle. Wer hat ein Zimmer frei und möchte es versuchen? Gerne beraten wir Sie ausführlich, erste Kontaktaufnahme Tel. 0151-22823288 oder www.katzenhilfe-radolfzell.de

Zu vermitteln!

Wir haben aber noch viele weitere Vierbeiner, die ebenfalls gern ein neues Zuhause mit ihren eigenen Menschen hätten. Bei Interesse rufen Sie uns einfach an o. schauen sich auf unserer Homepage um: www.katzenhilfe-radolfzell.de oder Tel. 0151-22823288

Teichfische in Singen
abzugeben, Tel. 0171-2166110

Kleine Tigerkatzen,



bis in 4 Wochen abzugeben, Tel. 07731-42533

Urlaubsbetreuung
für Ihre Katze, Tel. 0151-22322706

VERSCHIEDENES

49° 08' 41.3" N 9° 12' 19.3" O

Denebola

Danab al-asad

Sammler sucht nach Fundstücken oder Informationen zu Danab al-asad in Verbindung zum Hohentwiel. Mögliche Form: Löwenzähne, Pflanzen, Puder bzw. Staub oder Lichter in Form des Sternbildes. Bei Informationen: [instagram.com/_henry__m_](https://www.instagram.com/_henry__m_)

Freist. Briefkasten



VB 60.-, Tel. 07734/936841

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

»Wenn ich aus dem Urlaub zurückkomme, dann gehen die Beschwerden wieder los.«

Kennen Sie das? Die Ursachen können Wohngifte sein. Gehen Sie auf die Suche!

Mit der **Aachtal-Apotheke Volkertshausen, Tel. 07774/93260.**

Mitfahrgelegenheit

von Azubi ges., von Öhningen nach Singen Industriegebiet (Möbel Braun), ab 2.9., wäre super, E-mail: hesscom@yahoo.de

Alukiste mit Deckel,

B/H/T 75x60x55 cm. zu verk.. 60.-, Tel. 07732/9599319

ZUM VERLIEBEN

Hallo Ute aus E.

Ich Einsamer habe Dein Profil gesehen. Dies hat mich sehr beeindruckt u. neugierig gemacht. Du hast ebenfalls reagiert. Ich würde Dich gerne kennenlernen aber o. Partnervermittlung. Über eine Nachricht würde ich mich sehr freuen. LG Einsamer aus T, ucs6@gmx.net

Mann, 56 J.,

NR/NT, liebt die Natur, u. su. Frau, für die Ehrlichkeit und Treue noch etwas bedeutet, zum verlieben. Zuschriften unter 116962 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Tanzpartner, m, 45-59 J.

für Tanzpartys, Workshops, Kurse etc. ges., z.B. f. Standard/Salsa/Bachata. lakesidedancing@web.de

Freund ab 60 J. gesucht

Wer möchte mit einer gut aussehenden, geselligen und musikalischen Frau durchs Leben tanzen? Suche richtigen Freund, gut situiert, der Wildkatzen, Hunde und Garten mag, handwerklich geschickt und unternehmungslustig ist und mit dem man Lachen, Singen und Lieben kann (falls Du mir gefälltst?) Tel. 0170-3845593

Er, ca. 50 J., sucht Sie

für unverbindlichen Spaß zu zweit. Zuschriften mit Bild unter 116957 an SWB, Pf. 320, 78203 Singen

ER sucht SIE

Alleinstehender Mann, 69 J. alt, sucht eine alleinstehende Frau zwischen 55/70 Jahre, welche einem Mann noch Liebe u. Zärtlichkeit geben kann. Sie sollte ehrlich und offen sein, eine mollige Figur sowie eine erotische Ausstrahlung besitzen. Gerne auch eine Frau mit dunkler Hautfarbe, welche deutsch spricht. Anrufe unter 0151-46559516

Suche SIE für schöne

Stunden oder Freizeitgestaltung, Alter egal. Ich bin 76 Jahre und NR. Zuschriften unter 116959 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Netter Er,

57 J., 180 cm, NR, möchte gerne eine nette jüngere Sie kennenlernen, Tel. 0157-55746161

Mann, 53 J., sucht Frau

ab 55-72 J., die gerne mal wieder verwöhnt werden möchte. Ohne finanzielles Interesse, Tel. 0177-3884190 auch SMS o. WhatsApp

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.



info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen regulierten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de



www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

AUTOMARKT

BIRK

AUTOHAUS SEIT 1954

Autohaus Armin Birk GmbH
Bahnweg 7, 88138 Sigmarszell
Telefon 08389 292
www.auto-birk.de



Der neue CR-V

„Jede Fahrt. Beeindruckend.“



Monatlich schon ab¹⁾

129 €

OPTIONAL 4 JAHRE SORGENFREI

Wartungspaket²⁾ nur 475,20 € entspricht mtl. 9,90 €

1) Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstr. 222-226, 60314 Frankfurt/Main, für einen CR-V 1.5 VTEC Turbo Comfort 2WD. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,4; außerorts 5,6; kombiniert 6,3. CO2-Emission in g/km: 143. Fahrzeugpreis: 28.990,00 €, Preisvorteil³⁾: 2.000,00 €, Finanzierungspreis: 28.990,00 €, Laufzeit 48 Monate, Anzahlung: 10.175,02 €, Nettodarlehensbetrag: 16.815,98 €, Gesamtbetrag: 17.659,00 €, Effektiver Jahreszins: 1,49 %, Sollzins, p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,48 %, Monatliche Rate: 129,00 €, Schlussrate: 11.596,00 €, Bearbeitungsgebühr: 0,00 €

2) Gemäß den gesonderten Honda Wartungspaketbedingungen. Laufzeit 48 Monate. Bei Abschluss bis 30.09.2019.

3) Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug.

Angebote gültig für Privatkunden bis 30.09.2019. Nicht kombinierbar mit Rabatten für sonderverkaufsberechtigte Kunden.

Kraftstoffverbrauch CR-V in l/100 km: Innerorts 6,6-7,4; außerorts 6,2-6,6; kombiniert 7,1-6,3. CO2-Emission in g/km: 162-143. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Ihr Honda Vertragshändler

AUTOHAUS BAUER

OTTOBRUNN

Standort Stockach
Im Eschle 13 • 78333 Stockach
Tel. 07771 / 87 98 88
www.honda-bauer.de
Kreditvermittler der Honda Bank GmbH

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM,
Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!
**Auto Unger Singen**
Pffaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 14 48 42
Ankaufszentrum Singen

AUDI
Audi A 6, Bj. 99,
TÜV 9/20, 999,-, 0152-01053807

FORD
Focus, Bj. 99, TÜV 1/21,
100Tkm, 1.100,-, 0152-12032826

KA
44 KW, EZ 4/00, Klima, ABS, TÜV
neu, VB 1.450,-, T. 0171-2073525

Seat Leon 1.4 TSI **16.580,- €**

92 kW, EZ: 10/2016, 23.200 KM
Ausstattung Connect, Klimaautomatik,
Tempomat, Sitzheizung, LM-Räder,
Einparkhilfe vorne + hinten, Licht- u.
Regensensor, getönte Scheiben hinten
Navigationssystem, DAB-Radio,
Freisprecheinrichtung, NSW uvm.

BRÜTSCH

Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

BMW
BMW 318 i,


105 KW, EZ 10/04, 116Tkm, blau
metallic, werkstattgepflegt, Klimaau-
tomatik, SH, Navi, Einparkhilfe hin-
ten, LM-Räder, 12-fach bereift, AHK,
3.200,-, Tel. 0176-39406191

Mazda CX-3 2.0 AWD **19.480,- €**

110 kW, EZ: 06/2016, 40.700 KM
Ausstattung Sports-Line,
Klimaautomatik, Automatikgetriebe,
Allradantrieb, LED-Scheinwerfer,
Navigationssystem, Sitzheizung,
Abstandstempomat, Rückfahrkamera,
DAB, BOSE-Soundsystem uvm.

SMART

Cabrio,
Bj. 01, TÜV 2/20, 8 Räder, 95Tkm,
VB 1.200,-, Tel. 07731/921227

OPEL
Astra J, Selektion,
metallic grün, EZ 12/10, 170.300
km, Benzin, 1,4 L, 120 PS, AHK, 8-
fach ber., TÜV 5/20, technisch i. O.
aber mehrere kl. Kratzer u. Lackschä-
den, 4.100,-, 0160-97865571

Seat Leon SC 1.4 TSI **16.980,- €**

kw 92, EZ: 10/2016, 40.500 KM
Ausstattung FR, Klimaautomatik, LED-
Scheinwerfer, Sitzheizung, Einparkhilfe
vorne + hinten, Freisprecheinrichtung,
Navigationssystem, Licht- u.
Regensensor, Multifunktionslenkrad,
Soundsystem, LED-Tagfahrlicht uvm.

RENAULT
Twingo S Ce Experience


EZ 03/16, 22.207 km, TÜV neu seit
5/19, 5-türig, scheckheftgepflegt,
Sonderlackierung metallic, Garagen-
wagen in gepflegtem Zustand, VB
6.650,-, Tel. 0175-5657738

TWINGO 55 KW
75 PS, EZ 30.06.2014, VB 3500,-€,
Tel. 07732/52680

WOHNWAGEN / -MOBILE
Wohnwagen
von Familie gesucht, 4.000.- € bis
ca. 8.000.- €, Tel. 0151-22455415

Skoda Octavia TDI **16.580,- €**

kw 110, EZ: 06/2015, 76.700 KM
Ausstattung Edition,
Klimaanlage, Einparkhilfe hinten,
Leichtmetallräder, Sunset,
Müdigkeitserkennung, Dachreling,
Bordcomputer, ZV + Funk, elektr.
Fensterheber, NSW uvm.

BRÜTSCH

Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

SONSTIGE MODELLE
Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

KFZ-ZUBEHÖR
Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte,
Tel. 0171/9002225

Fahrradträger Atera
Heckträger f. 2 Fahrr., nur 1x gebr.,
NP 330,-€ für 220,-€, Tel. 07732-
52715

ZWEIRÄDER
Peugeot Roller, 50 ccm,
Speedfight 2, VB, 0160-95419288

Mitsubishi Outlander 2.0 **20.980,- €**

110 kW, EZ: 03/2018, 12.400 KM
Ausstattung SUV-Star,
Klimaautomatik, Tempomat,
Sitzheizung, Bluetooth,
Rückfahrkamera, Licht- u.
Regensensor, getönte Scheiben
hinten, Metallic, LM-Räder uvm.

Harley-Davidson


Sportster XL/2, EZ 07/97, 5,9TMei-
len, 1199 ccm (43kW/58PS), HU
08/20, Bereifung: neu, Einzel- u.
Doppelsitz, zusätzl. Auspuff (ZL-USA),
Motorrad-Standvorrichtung, VB
7.200,-, 0159-05830806

Roller 50 ccm,
1200 km, Hardcase, guter Zustand,
VB 1.100,-, Tel. 0173-3135298

**FAHRZEUG
ANKAUF**
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität
**Wir kaufen Ihren
PKW ab BJ 2009
bis max. 80 TKM**
Ihr persönlicher
Ansprechpartner:
André Thiehoff
0 77 31 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de
www.bruetsch.de/Ankauf

Honda Seventy

Bj. 97, 54 KW, gut. Zustd., 65tkm, VB
1.800,-€, anschauen lohnt, Tel.
07773/937730

**IMMER
EIN
GUTER
WERBEPARTNER**
WOCHENBLATT





NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Innovation that excites

DER 100 % ELEKTRISCHE NISSAN LEAF.
JETZT OHNE ANZAHLUNG LEASEN.

**NISSAN LEAF
ZE1 MY19**
40 kWh, max. 110 kW (150 PS)
ELEKTROMOTOR

**UNSERE RATE
AB MTL. € 299,-¹**

- Reichweite nach WLTP:
städtisch bis zu 389 km,
kombiniert bis zu 270 km³
- e-Pedal* für das „One-Pedal-
Driving“
- Neues Infotainment-System
inklusive 8"-Touchscreen
- CHAdeMO-Schnelllade-
anschluss (bis 50 kW)
- Rückfahrkamera in Farbe

**NISSAN LEAF ZE1, 40-kWh-Batterie: Stromverbrauch
kombiniert (kWh/100 km): 20,6; CO₂-Emissionen kombi-
niert: 0 g/km; Effizienzklasse: A+; NISSAN LEAF: Strom-
verbrauch kombiniert (kWh/100 km): 20,6-18,5; CO₂-
Emissionen kombiniert: 0 g/km; Effizienzklasse: A+-A+.**

¹Fahrzeugpreis € 32.159,- inkl. € 4.641,- NISSAN Elektrobonus,
nur in Kombination mit einem NISSAN Finanzierungs- oder
Leasingprogramm. Leasingsonderzahlung € 0,- (€ 2.000,-
Leasingsonderzahlung, die in Form des Umweltbonus rück-
erstattet werden können²), Laufzeit 48 Monate (48 Monate à
€ 299,-). 40.000 km Gesamtleistung, effektiver Jahres-
zins 1,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 1,97 %, Gesamtbetrag €
14.352,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung
€ 16.352,-. Kilometer-Leasingangebot für Neuwagen der
NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Nieder-
lassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.
Gültig für Kaufverträge bis zum 30.09.2019. ²Die € 2.000,-
staatlicher Umweltbonus sind bereits in der Leasingsonder-
zahlung einkalkuliert. Sie müssen durch Sie beantragt wer-
den und sind eine vom Bundesamt für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle (BAFA), www.BAFA.de, gewährte Prämie
gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für
Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen
Fahrzeugen. Die Auszahlung des Anteils des BAFA erfolgt
erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten
Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht kombinier-
bar mit anderen Aktionsangeboten von NISSAN. ³Werte
gemäß WLTP (Worldwide harmonised Light vehicle Test Pro-
cedure). Bei WLTP handelt es sich um ein neues, realistisches
Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs
und der CO₂-Emissionen. Die angegebenen Verbrauchs-
und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorge-
schriebenen Messverfahren und ohne Zusatzausstattung
und Verschleißteile ermittelt. Faktoren wie Fahrweise, Ge-
schwindigkeit, Topografie, Zuladung, Außentemperatur und
Nutzungsgrad elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf
die tatsächliche Reichweite. Die meisten Faktoren können
vom Fahrer beeinflusst werden und sollten zugunsten maxi-
maler Reichweite stets berücksichtigt werden. ⁴Die Fahr-
assistenzsysteme können physikalisch und systembedingt
vorgegebene Grenzen nicht überwinden. Abb. zeigt Sonder-
ausstattung.





NISSAN

Innovation that excites

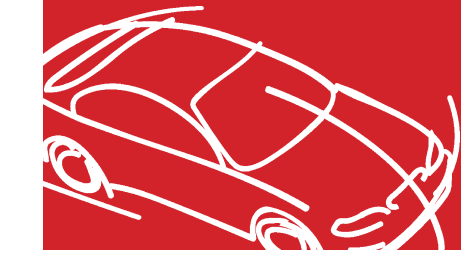
**DER SOMMER
NIMMT FAHRT AUF.
JETZT NISSAN SOMMER-
ANGEBOTE SICHERN!**

MICRA N-WAY
1.0 I, 52 kW (71 PS)

**UNSER PREIS
€ 12.990,-**

- Audiosystem mit Apple
CarPlay® auf 7"-Farbdisplay
mit Touchscreen
- Rückfahrkamera in Farbe
- Sitzheizung vorne
- Nebelscheinwerfer

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY
**Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,9, außerorts 3,8
kombiniert 4,6; CO₂-Emissionen kombiniert 103,0 g/km
(Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.**
Abb. zeigt Sonderausstattung





AUTOHAUS IVACIC

Autohaus Bernd Ivacic GmbH • www.nissan-ivacic.de
Anton-Sommer-Straße 4
88046 Friedrichshafen
Tel.: 0 75 41/5 29 79 (Hauptbetrieb)

Gottlieb-Daimler-Straße 21
78224 Singen
Tel.: 0 77 31/6 40 51





NISSAN

Innovation that excites

**ZU SCHÖN, UM
DAZUBLEIBEN.**

QASHQAI ACENTA
1.3 I DIG-T, 103 kW (140 PS)

PREISVORTEIL¹:
€ 6.045,-

AKTIONSPREIS: AB
€ 21.490,-

- Klimaautomatik
- Sitzheizung vorne
- Intelligenter Autonomer
Notbrems-Assistent mit
Fußgängererkennung
- Einparkhilfe vorne und hinten

JETZT PROBE FAHREN
**Gesamtverbrauch l/ 100 km: innerorts 6,6, außerorts
4,5, kombiniert 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert 121,0 g/
km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse A.**
Abb. zeigt Sonderausstattungen. ¹Preisvorteil gegenüber unserem
Normalpreis. Angebote gültig bis zum 30.09.2019.

**Wir sind
Nissan in Singen!**



martin
FENSTER. TÜREN. GLAS

Glaserei – Fenster- und Türenbau

Hauptstr. 7 · 78253 Eigeltingen · Tel. 0 77 74 / 2 33
www.martin-fensterbau.de

**SANIERUNGS-
ZENTRUM**

pingitore.de



Meisterbetrieb

Zeppelinstr. 10 – 78244 Gottmadingen – Tel.: 07731/ 912500 – info@pingitore.de – www.pingitore.de

**IHR KOMPETENTER
PARTNER**

**für Komplett-sanierungen
aus einer Hand**

Maler Gips

Fliesen

Trockenbau

Bodenbeläge

Saubere Aussichten

REINIGUNG MIT HEISSWASSER
UND ABSAUGUNG

OHNE SPRITZWASSER
UND CHEMIE

NEU: NACHHALTIGE
UNKRAUTENTFERNUNG



FLÄCHEN-REINIGUNG KANIS | STRANDBADSTRASSE 18 | D-78479 INSEL REICHENAU
+49 (0)7534 999 23 40 | WWW.FLAECHEN-REINIGUNG-KANIS.DE



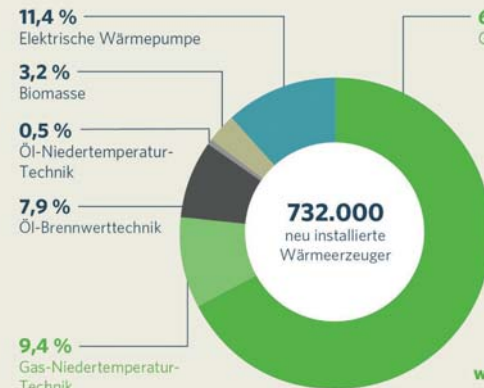
IMMER EIN
GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Geld sparen mit Heizungstausch

Erdgas Heizenergie Nr. 1 / Umstellung wird mit Fördermitteln belohnt

Deutschland heizt mit ERDGAS
Mehr als 75 Prozent der 2018 neu eingebauten Heizungen nutzen ERDGAS



Quelle: BDH, Stand Januar 2019

Ist Ihre Heizung 25 Jahre oder älter? Dann könnte ein Austausch ratsam sein, denn moderne Brennwertkessel benötigen beispielsweise rund ein Drittel weniger Brennstoff als alte Standardheizkessel. Zudem machen Zuschüsse den Umstieg besonders attraktiv. Energieberater der Thüga Energie informieren zu den unterschiedlichen Fördermöglichkeiten.

Die Heizung ist der mit Abstand größte Energieverbraucher im Haushalt. Gerade alte Geräte sind meist ineffizient und kosten so unnötig Geld und Energie. „Wer also langfristig sparen will und etwas für die Umwelt tun möchte, sollte in eine neue Heizung investieren“, rät Karl Mohr, Leiter des Regiocenters der Thüga Energie in Singen. Für über 75 Prozent der Modernisierer und Bauherren ist dabei Erdgas die erste Wahl und die

moderne und hocheffiziente Erdgas-Brennwertheizung nimmt einen Spitzenplatz unter den Wärmesystemen ein. Das belegen aktuelle Zahlen des Bundesverbandes der Deutschen Heizungsindustrie (BDH).

Bei Modernisierern und Bauherren ist Erdgas Heizenergie Nr. 1

Erdgas-Brennwertkessel sind im Vergleich zu anderen Systemen in der Anschaffung besonders günstig. Sie zeichnen sich durch einen hohen Wirkungsgrad aus, weil sie auch die Restwärme aus dem Abgas nutzen. Die Investition amortisiert sich innerhalb weniger Jahre. Zuschüsse für die Heizungs-erneuerung gibt es von der KfW und der BAFA und auch die Thüga Energie zahlt Kunden bis zu 500 Euro, wenn sie von einer anderen Heizenergie auf Erdgas wechseln (die Förderbedingungen finden Sie unter www.thuega-energie.de).

Neben dem Geldbeutel punktet auch die Umwelt: Bei der Verbrennung wird nur sehr wenig Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt und nahezu kein Feinstaub. Und weil sich mit der Erdgas-Brennwerttechnik auch erneuerbare Energien, zum Beispiel durch eine Kombination mit Solar, einbeziehen lassen, ist das Erneuerbare-Wärme-Gesetz für Baden-Württemberg problemlos zu erfüllen. Eine weitere Möglichkeit die gesetzlichen Auflagen zu erfüllen bietet die Nutzung von Bio-Erdgas in Verbindung mit einem Sanierungsfahrplan oder einer Ersatzmaßnahme, etwa der Dämmung der Kellerdecke.

Weitere Informationen und Fördermittelberatung gibt es bei der Thüga Energie im Kundencenter in der Industriestraße 9 in Singen oder unter der Telefonnummer 07731 5900-1318.

Träume werden wahr!



HANDWERKER

wissen, wie es geht!

Erneuerbare Energien – Energie sparen

Erneuerbare Energien spielen eine immer wichtigere Rolle. Was erneuerbare Energien sind und wie sie Zuhause effizient genutzt werden können.

Erneuerbare Energien stammen aus nachhaltigen Quellen wie Wasserkraft, Windenergie, Sonnenenergie, Biomasse und Erdwärme. Der Unterschied zu fossilen Energieträgern wie Erdöl, Erdgas (die Heizenergie Nr. 1), Stein- und Braunkohle ist, dass sich diese Energiequellen nicht selbst verbrauchen.

Solarenergie und Mikro-Windanlagen

Eine gute Möglichkeit zur Deckung des eigenen Bedarfs ist Solarenergie. Mittels einer Photovoltaikanlage auf dem Dach wird Strom erzeugt, der direkt genutzt oder auch gespeichert werden kann. Während Solarpanels auf dem Dach heute ein gewohnter Anblick auf Wohnhäusern sind, sieht es bei der hauseigenen Wind- oder Wasserkraft schon anders aus. Dabei gibt es heute Mikro-Windanlagen, die aufgrund ihrer geringen Breite bestens für Zuhause geeignet sind.

Wasserkraft und Erdwärme

Doch auch Wasserkraft kann für die eigene Stromerzeugung genutzt werden. Bestimmte Standortvoraussetzungen wie ein Fluss oder Bach im/ am Garten, eine Genehmigung und Umweltverträglichkeitsprüfung sind dafür natürlich die

Voraussetzung. Der große Vorteil ist jedoch, dass wetterunabhängig Strom produziert werden kann. Und wer zu viel produziert, kann den Energieüberschuss in das öffentliche Stromnetz einspeisen und erhält einen finanziellen Ausgleich. (Das gilt für alle erneuerbaren Energieformen.) Daneben kann mittels Wärmepumpe auch die Wärme aus dem Erdreich genutzt werden, die letztendlich ins eigene Heizsystem mit- einfließt.

Umfassende Informationen und individuelle Beratung in allen Fragen rund um das Thema Energie, wie z. B. ein notwendig gewordener und daher ratsamer Heizungstausch bietet die **Thüga Energie**, der Energieversorger in der Region Allgäu-Oberschwaben, Rhein-Pfalz und Hegau-Bodensee.

Grüner Strom vom Ökoanbieter

Doch auch wer seine Energie nicht selbst zu erzeugt, kann »grünen Strom« beziehen. Ein guter Ökoanbieter zeichnet sich dadurch aus, dass der Strom aus den oben genannten Energiequellen und eben nicht aus Kohle- oder Atomkraft stammt. Neben Energiegewinnung kann auch durch Strom-einsparung der eigene Energieverbrauch gedrosselt werden. Zum Beispiel durch Energiesparlampen oder durch die richtige Dämmung von Fenster und Türen durch die **Firma Martin Fensterbau in Eigeltingen**. Wer sein Zuhause komplett umrüsten/ sanieren will findet im **Pingitore Sanierungszentrum** ein kompetenter Ansprechpartner. Doch auch in der **Firma Flächen-Reinigung Kanis** wird Umweltfreundlichkeit groß geschrieben.

Zum Beispiel mittels umweltgerechter Hochdruckreinigung, da bei diesem Verfahren ganz ohne Chemie gearbeitet wird und durch den Einsatz von mineralienarmem Fugensand ein natürlich hoher pH-Wert erzielt wird. Näheres auf www.unendlich-viel-energie.de/presse/branchenmeldungen/erneuerbare-energien-fuer-zuhause



Mit grünem Strom die Umwelt schonen.

Bilder: Adobe Stock

PRÄSENTIEREN ...

auch Sie Ihren Betrieb, Ihre Leistungen und Ihren Service – Ich berate Sie gern !



KARIN LENZ

» ICH BIN FÜR SIE DA ! «

k.lenz@wochenblatt.net

Tel: 07731 / 8800-125

Diana Engelmann

Schon gewusst? Laut Statista betrug der Anteil erneuerbarer Energien an der Nettostromerzeugung 2018 40,4 %. Von den erneuerbaren Energiequellen bildet die Windenergie mit 20,4 % den größten Posten.

VOLLE PULLE ZITRONE

ZITRONIGE FRISCHE, DIE PRICKELT

Unser Klassiker unter den Limonaden



RANDEGGER

1892

RANDEGGER

DE



Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

Für die Ausgabeküche der **Hausherrenschule** suchen wir zum 11. September 2019 eine

Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 8 Wochenstunden im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.

Bitte beachten Sie die ausführlichen Informationen zu dieser Stellenausschreibung auf unserer Internetseite www.radolfzell.de/Stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **11. August 2019**.

Stadtverwaltung Radolfzell am Bodensee,
Abteilung Personal und Organisation, Marktplatz 2, 78315 Radolfzell
oder als PDF-Datei per E-Mail an personalverwaltung@radolfzell.de



WOCHENBLATT seit 1967

ZUSTELLER/IN

WIR BRAUCHEN SIE!

Dringend Ferienvertretung oder feste Zusteller gesucht für die Verteilung des **WOCHENBLATTs am Mittwoch** in den Ortschaften: Singen, Rielasingen, Worblingen, Steißlingen, Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen, Riedheim, Engen, Aach, Volkertshausen, Eigeltingen, Böhringen, Radolfzell. Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter: E-Mail vertrieb@wochenblatt.net Tel. 0 77 31 / 88 00 44

Für unsere Praxis suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine aufgeschlossene und begeisterungsfähige Persönlichkeit als **Physiotherapeut/in** in Teil- oder Vollzeit.

Bewerbungen bitte an:
Physiotherapie Schöneberg
Schwarzwaldstr. 2 in 78224 Singen
Telefon 0 77 31/6 63 55
info@physiotherapie-schoeneberg.com

Aufsichtspersonal gesucht

in Voll- und Teilzeit für unser Spielodrome in Gailingen.

Tel. 0172 / 6 26 80 53
Herr Schmiedt
a.schmiedt@braun-automaten.de



Unsere lebhaftes gynäkologische Praxis bietet Ihnen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Ausbildungsstelle zur MFA (m/w/d)

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns! (auch MFA mit Berufserfahrung.)
Gerne stelle wir Ihnen unser Team und unsere Praxis vor.

Gynäkologische BAG

Hausherrenstr. 12, 78315 Radolfzell, info@gyn-am-see.de



BEMBÉ PARKETT

Du suchst noch nach einer Ausbildung mit Perspektive?

AZUBI GESUCHT

Kauffrau/-mann im Groß- & Außenhandel (w/m/d)

Bei Fragen stehen wir Dir gerne zur Verfügung:
0 77 32 - 3 02 97 37

Send Deine Bewerbung an:
Bembé Parkett GmbH & Co. KG
Herr Holger Hilser
Bismarckstr. 30
78315 Radolfzell
radolfzell@bembe.de
Wir freuen uns auf Dich!

Mitarbeiterin

für Toilettenaufsicht gesucht.
Gerne rüstige Rentnerin

Tel. 0 77 31 / 83 51 48

Gipser/Maler/Gerüst- und Trockenbauer (m/w/d)

Bevorzugt mit Führerschein.
Zuschriften unter Chiffre 201686 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Zuverlässige, gewissenhafte

Reinigungskraft

für 3 – 4 x pro Woche gesucht.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Hausarztpraxis
Dr. Wolfgang Schöller
Konstanzer Straße 56
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 91 00 66
kontakt@praxis-schoeller.de

Aushilfe für Reinigungsarbeiten

in med. Labor (Mo. – Fr. vormittags, 2 – 3 Std.) auf 450,-€-Basis gesucht.
Tel. 07731-99560



Seniorenwohnanlage › Am Stadtgarten ›

Wir suchen schnellstmöglichst eine

zuverlässige und flexible Reinigungskraft (Festanstellung 50%)

Arbeitszeit Montag bis Freitag 06.00 bis 9.00 Uhr bzw. 11.00 Uhr sowie eine

qualifizierte Küchenhilfe

Arbeitszeit: von 10.30 Uhr bis ca. 14.30 Uhr, flexibel auch am Wochenende, ca. + 10 Tage/Monat

Anforderungsprofil: Wünschenswert Berufserfahrung als Küchenhilfe, eventuell Übernahme von Kocharbeiten, Teamfähigkeit

Interessiert?
Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:
Seniorenwohnanlage Am Stadtgarten, Tanja Mairock Obertorstraße 8, 78315 Radolfzell, Tel-Nr. 07732-99890, tanja.mairock@senioren-rdz.de

SINGEN

Bei der **Abteilung Zentrale Verwaltung** suchen wir ab 01.10.2019 zwei

Zusteller (m/w/d)

für Gemeinderats-/ bzw. Ausschussunterlagen.
Der Arbeitseinsatz erfolgt auf Abruf an 1-2 Tagen pro Woche für ca. 2-3 Stunden. Für die Zustellung ist der Einsatz eines Privat-PKWs erforderlich.
Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.
Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Demmer, Telefon 07731/85-142 gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **06.09.2019**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

STADTWERKE RADOLFZELL

...immer vor Ort!

Die Stadtwerke Radolfzell am Bodensee gelegen, versorgen rund 32.000 Einwohner mit Strom, Gas, Wasser, Wärme, Internet und betreiben den Stadtbus. Zur Unterstützung unseres Teams Vertrieb technische Dienstleistungen/ GIS, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

// VERMESSUNGSTECHNIKER/ GEOMATIKER (m/w/d)

Ihr abzudeckender Aufgabenbereich / Ihre Voraussetzungen

- Vermessung:**
- Durchführung der Leitungsvermessungen in den Versorgungssparten
 - Durchführung der Arbeiten unter Beachtung der Vorgaben des Technischen Regelwerkes.
 - Überprüfung abgeschlossener Vermessungsprojekte
 - Erstellung von Feldebüchern und Einmess-Skizzen in analoger Form
 - Anzeigen von Grenzpunkten, Leitungen in der Örtlichkeit
 - Einsatzplanung, Betreuung und Kontrolle der mit Vermessungsaufgaben betrauten Dienstleister

- GIS:**
- Dateneinpflege aller Sparten ins GIS-System (UT for ArcGIS)
 - Bearbeitung von Planauskünften
 - Anfertigen von DVGW-Statistiken und Betriebsberichten
 - Eintragung und Bearbeitung von Dienstbarkeiten und Grunderwerb
 - Erstellung von Spezialplänen
 - Datenbereitstellung für Externe

- Ihr Anforderungsprofil**
- Abgeschlossene Ausbildung als Vermessungstechniker / Geomatiker (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung
 - Erfahrung im Umgang mit GNSS-Gerät
 - Kenntnisse über Geographisches Informationssystem im Bereich der Energiedienstleister
 - Erfahrungen mit der Software cableScout wünschenswert
 - Teamfähigkeit und gewissenhaftes Arbeiten sowie Zuverlässigkeit
 - Führerscheinklasse B

- Weitere Informationen**
- Ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung wird durch uns individuell gefördert
 - leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) mit zusätzlichen Sozialleistungen und ergänzenden Betriebsvereinbarungen
 - Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist Bestandteil unserer Unternehmenskultur

Wenn Sie Ihr Engagement und Ihre Fähigkeiten in unser Team einbringen möchten, senden Sie uns Ihre Bewerbung bis zum 30.09.2019 (gerne per E-Mail an simone.blumer@stadtwerke-radolfzell.de) mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an die unten stehende Adresse.



Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee
Im Dezernat III Umwelt, Planen, Bauen, Fachbereich **Technische Betriebe**, ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als
Mitarbeiter im Bereich Grün (m/w/d)
in Vollzeit (39 Wochenstunden) zu besetzen. Die Vergütung erfolgt jeweils in Abhängigkeit der fachlichen Qualifikation nach dem TVöD.
Den vollständigen Ausschreibungstext entnehmen Sie bitte unserer Homepage **www.radolfzell.de/Stellenangebote**.
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **8. September 2019**.
Stadtverwaltung Radolfzell am Bodensee,
Abteilung Personal und Organisation, Marktplatz 2, 78315 Radolfzell
oder als PDF-Datei per E-Mail an **personalverwaltung@radolfzell.de**

Die Stadt Konstanz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:
VERWALTUNGSPRÜFERIN / VERWALTUNGSPRÜFER (M/W/D)
Unbefristet in Vollzeit (39 Std. / Woche)
Mit den Aufgabenschwerpunkten:

- Prüfung Eigenbetrieb Entsorgungsbetriebe Konstanz
- Prüfung VOL-Vergaben für einen Teilbereich
- Schwerpunktprüfungen im Bereich der allgemeinen Verwaltung

Die ausführlichen Stellenaussagen, weitere Infos zum Arbeitgeber Stadt Konstanz sowie den Zugang zum Bewerbungsportal finden Sie unter **konstanz.de/karriere**.

Mit acht EDEKA-Märkten und zwei E-Centern gehören wir zu den erfolgreichsten mittelständischen Einzelhändlern der Region und sind einer der großen Genossenschaftler unter dem Dach der EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH. Wir beschäftigen über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und sind Ausbildungsstätte für mehr als 30 Azubis in fünf verschiedenen Berufen.

Für unseren Markt in Hilzingen suchen wir ab sofort

Abteilungsleiter Getränkeabteilung, Vollzeit, (m/w/d)

Als Abteilungsleiter unterstützen Sie die Marktleitung effizient bei Warendistribution und -präsentation, Arbeitsorganisation und Mitarbeiterführung. Zudem stehen Sie als Mitarbeiter im Verkauf in ständigem Kundenkontakt.

Aufgaben:

- Selbständige Leitung einer Abteilung
- Mitarbeiterführung und -förderung
- Erfüllung wirtschaftlicher Planvorgaben
- Erhöhung der Stammkundenanzahl
- Überwachung von gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben

Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im Lebensmitteleinzelhandel
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Positive Führungseigenschaften und die Fähigkeit zur Mitarbeitermotivation

Mehrjährige Berufserfahrung im Lebensmitteleinzelhandel setzen wir voraus. Entschlussfreude, Belastbarkeit und Flexibilität zeichnen Sie ebenso aus, wie ausgeprägte Kundenfreundlichkeit.

Wir bieten neben guter Bezahlung, Gratifikation, Mitarbeiterabbat, vermögenswirksamen Leistungen und betrieblicher Altersversorgung einen Arbeitsplatz mit Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in einem erfolgreichen Familienunternehmen sowie ein angenehmes Arbeitsumfeld.

Bewerbungen an
Frischemärkte BAUR e. K.
Personalleitung
Reichenastr. 36, 78467 Konstanz,
Email: bewerbung@edeka-baur.de

Weitere Infos zum Unternehmen:
www.edeka-baur.de

Suchen Sie eine Arbeit, die Erfüllung bringt?
Dann sind Sie bei uns richtig! Wir suchen Sie für unseren Geschäftsbereich Behindertenhilfe in Engen zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

SOZIALPÄDAGOGE (m/w/d)
in Teilzeit mit 50-70 %, befristet als Elternzeitvertretung

HILFSKRAFT IN DER BETREUUNG (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

HEILERZIEHUNGSPFLEGER (m/w/d)
in Teilzeit mit 80 %

Nähere Informationen und ausführliche Stellenbeschreibungen finden Sie auf
WWW.ZIEGLERSCHE.DE/MITARBEITEN

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team:

Verkaufspersonal (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Bäcker/Konditor (m/w/d) in Vollzeit

5-Tage-Woche, keine Sonntagsarbeit

Bewerbung an: post@baeckerei-engelhardt.de oder:
Bäckerei Engelhardt GmbH, Ratoldusstraße 60, 78315 Radolfzell

Elektriker (m/w/d)

Service-Techniker für unsere PV-Anlagen gesucht:

Lust auf neue Herausforderungen in einem jungen Team?

www.solarcomplex.de

solarcomplex:
sonne ■ wind ■ wärme

solarcomplex AG | Ekkehardstraße 10 | 78224 Singen

Reinigungskraft (m/w/d)

14-tägig für Watterdingen gesucht.
Ortsansässig/Umgebung wäre von Vorteil.
Di. + Do. 9.30 – 17.00.
07731/93989560

Suche Taxifahrer (m/w/d)

Voll-, Teilzeit, Aushilfe (450,- €).
Personenbeförderungsschein erforderlich.
Tel. 0177 – 40 60 314

Wir suchen zuverlässige
Reinigungskräfte m/w/d,
Minijob, Teil- u. Vollzeit, sowie
Vorarbeiter/-in bzw.
Objektleiter/-in
für den Bereich Radolfzell und Umland.
Bewerbungen unter Tel.-Nr. 07728/7277
Picobello Schuler Gebäudeservice GmbH
oder info@picobello-schuler.de

Das Hotel K99 in Radolfzell und das Hotel Trezor in Singen suchen:
Housekeeping (m/w/d)
Vollzeit | Teilzeit | Minijobber
personal@hotel-k99.de
personal@hotel-trezor.de

Kraftfahrer (m/w)
für Betonmischer mit FS-Kl. 2
(C) gesucht. Tel. 0171/6541052

Hotel Restaurant in Singen
sucht ab sofort zur Aushilfe/Teilzeit
Zimmermädchen
für die Reinigung der Hotelzimmer.
Arbeitszeiten von 08:00-12:00,
Herr Schröder Tel. 01733948795

Die Caritas Singen-Hegau e.V. ist eine der führenden Sozialorganisationen im Landkreis Konstanz. Wir schauen hin und helfen Menschen am Rande der Gesellschaft – das ist unser Anspruch. Denn es geht um mehr als um christliche Werte. Es geht um die Würde und Selbstbestimmung eines jeden Menschen. Genau dafür machen wir uns stark.
Aus Liebe zum Nächsten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unsere Einrichtungen in Singen in Voll- und Teilzeit eine/n:

- **Arbeitserzieher/in (m/w/d) für die WfbM St. Pirmin**
- **Heilerziehungspfleger/in (m/w/d) für den Förder- und Betreuungsbereich**
- **Pädagogische Fachkraft (m/w/d) für das Haus St. Klara**

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.caritas-singen-hegau.de/jobs-karriere.
Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, gerne per E-Mail.

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen
www.caritas-singen-hegau.de

Wir bieten außerdem in verschiedenen Einsatzbereichen Stellen für ein FSJ oder BFD an.

» **WIR SUCHEN ...** «

ENGAGIERTEN ZUSTELLER (M/W/D)

IN TEILZEIT (12-15 STD./WOCHE)

Für die regelmäßige Zustellung des WOCHENBLATTs in wechselnden Gebieten und für die Verteilung von Sonderprodukten suchen wir einen engagierten Zusteller (m/w/d) in Festanstellung, Teilzeit (12-15 Std./Woche)

Einsatztage MITTWOCH und DONNERSTAG.

Sie suchen einen Nebenverdienst, sind flexibel, körperlich fit, besitzen einen Führerschein Klasse B und einen PKW?

Wir bieten Ihnen eine sozialversicherungspflichtige Anstellung in Teilzeit, ein festes Monatsgehalt und die Möglichkeit der Fahrtkostenübernahme.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
vertrieb@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

Prince of Rückendeckung

Teamleiter Logistik (m/w/d) gesucht

Wir suchen Mitarbeiter in Vollzeit, die gemeinsam mit uns wachsen wollen. Für unseren toom Baumarkt in 78315 Radolfzell.
Bei toom zu arbeiten, bedeutet füreinander einzustehen und respektvoll miteinander umzugehen. Das ist für uns Ehrensache. Deshalb begegnen wir unseren Kunden und Kollegen ohne Vorurteile, mit viel Hilfsbereitschaft, Toleranz und immer mit einem Lächeln.

Wir zählen auf deinen Einsatz bei der ...

- Erfüllung und dem Übertreffen der Erwartungen unserer Kunden und dem Vorleben unserer Unternehmenskultur
- Gewährleistung eines reibungslosen Warenflusses im gesamten Markt (von der Disposition über die Annahme bis zur Verräumung)
- Sicherstellung einer zeitnahen Weitergabe aller relevanten Informationen an die betreffenden Mitarbeiter und der Ausrichtung deines Teams

Respekt, wenn du ...

- Lust auf deine Kunden und deine Mitarbeiter hast
- Leidenschaft für den Handel sowie Berufserfahrung in Logistik oder in anderen kundenorientierten Branchen hast
- mit Kunden, Mitarbeitern und Kollegen gerne kommuniziert und dabei auch moderne Kommunikationsmittel nutzt

toom hat nicht nur 15.300 Mitarbeiter in mehr als 330 Märkten – sondern bietet auch jede Menge Vorteile:
Profitiere von attraktiven Sozialleistungen, besseren Karrierebedingungen und darüber hinaus von zahlreichen Mitarbeiterabbaten aus dem Unternehmensverbund der REWE Group. Außerdem bieten wir dir ein umfangreiches Weiterbildungs- und Seminarangebot in unserer toom Lernarena, welches dich garantiert fördert und fordert.

Wenn du unseren Kunden gerne mit Rat und Tat zur Seite stehst, um gemeinsam die besten Lösungen zu finden, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung unter

toom.de/karriere

Ein Unternehmen der REWE Group



Anpacken.

Werde Profi gegen Kälte und Nässe

Wir suchen:

- Trocknungstechniker (m/w/d) im Team Radolfzell

Alle Infos unter:
www.matter-gmbh.de/karriere



matter
Baubeheizung • Bautrocknung • Leckortung



» WIR SUCHEN ... «

In **TEILZEIT** für unsere **Außenstelle in Stockach**
SACHBEARBEITUNG FÜR DEN AUSSENDIENST (M/W/D)
QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN
AUCH AUS MARKETING, PR & GASTRONOMIE

Sie bringen mit:

- Die Fähigkeit, mit Freude auf Menschen zuzugehen
- Aufmerksamkeit und Verlässlichkeit
- Gute Ausdrucksweise und Kommunikationsstärke
- Selbstständige und klare, strukturierte Arbeitsweise
- Gute PC-Kenntnisse (Office)
- Die Bereitschaft, Neues zu lernen
- Den Willen, für zufriedene Kunden zu sorgen
- Einfache pragmatische Vorgehensweise

Sie wollen:

- Im Team Ihre Stärken einbringen und ausbauen

Ihre Aufgaben:

- Sie sind für einen reibungslosen Ablauf unserer Anzeigenaufträge zuständig und arbeiten nach Vorgabe selbstständig zu
- Sie unterstützen aktiv den Außendienst
- Sie sind verantwortlich für allgemeine Büroarbeiten und administrative Aufgaben
- Sie koordinieren Termine, Ablage und andere unterstützende Tätigkeiten

Wir bieten:

- Eine Position in einem gut ausgebildeten Verkaufsteam mit klaren Zuständigkeiten
- Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Förderung lernwilliger Menschen

Das **WOCHENBLATT** zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung an:
Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

» WOCHEBLATT «

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz Raum Radolfzell und Stockach:

- ✓ **Technischer Arbeitsvorbereiter (m/w/d)** in Vollzeit
- ✓ **Cost Accountant (m/w/d)** in Vollzeit
- ✓ **Sachbearbeiter Customer Care (m/w/d)** in Vollzeit

Ihre Ansprechpartnerin:
Jessica Salatino
Personaldisponentin



Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-16
jessica.salatino@cmc-personal.de
www.cmc-personal.de

STADT STOCKACH

Die Stadt Stockach sucht für die Technischen Dienste eine/n

Facharbeiter/-in

(m/w/d) mit abgeschlossener Ausbildung als Facharbeiter im Handwerk. Das Arbeitsfeld umfasst alle bei den Technischen Diensten anfallenden Arbeiten einschließlich Winterdienst. Neben der fachlichen Qualifikation ist ein Führerschein der Klasse CE erforderlich.

Mit Ihrer Leistungsbereitschaft und der Fähigkeit zu selbständigem und verantwortungsbewusstem Handeln verstärken Sie ein Team mit ca. 25 Mitarbeiter/-innen. Arbeitsverhältnis und Entlohnung richten sich nach Tarifvertrag (TVöD), eine Betriebsrente ist eingerichtet. Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage: www.stockach.de/stellenausschreibungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bis spät. **31.08.2019** an die Stadt Stockach, Personalamt, Adenauerstr. 4, 78333 Stockach oder elektronisch an: personalamt@stockach.de Für Rückfragen steht Ihnen Herr Peter Wegmann (Tel. 07771/802-156) zur Verfügung.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Schneiderin / Näherin

auf Vollzeit. Sie sollten Erfahrung im Umgang mit feinen Textilien, Abendmode und Brautmode mitbringen.

Wir freuen uns auf eine aussagekräftige Bewerbung.

Die Bewerbung können Sie per Post oder an die info@angelex-princess.de senden.

Gerne können Sie auch telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen unter der Rufnummer: +49 7731 20 38 77


Das Hochzeitshaus

**Rielasinger Str. 144
78224 Singen
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr**

www.angelex-princess.de


Hardbergschule Worblingen e. V.

Stelle als Schulkindbetreuer/in auf 450 € Basis beim Förderverein der Hardbergschule

Wir suchen ab September 2019 eine Aushilfskraft, die für ca. 8 Stunden/Woche Grundschulkinder betreut. Die Arbeitszeiten liegen montags bis donnerstags zwischen 07.15 Uhr bis 08.35 Uhr und zwischen 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 07.15 Uhr bis 08.35 Uhr und 12.00 Uhr bis 13.05 Uhr in der Hardbergschule in Worblingen. Ihre Aufgaben umfassen die Begleitung zum Mittagessen, die Hausaufgabenbetreuung, Spielen, Kochen, Basteln und Werken mit den Kindern zwischen 6 und 10 Jahren. Weitere Infos über uns finden Sie unter www.fv-hardbergschule.de. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter v.dressel@fv-hardbergschule.de.

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

- **Produktionshelfer und Facharbeiter für die Aluminiumverarbeitung (m/w/d)**
Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme.
- **Produktionshelfer Gießerei (m/w/d)**
Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen.

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon 
Unser Job ist gutes Personal

SINGEN 

Bei der Stadt Singen, **Abteilung Vermessung & Geoinformation**, Sachgebiet Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle mit **70%** als

Vermessungstechniker (m/w/d)

zunächst befristet bis September 2021 zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt abhängig von den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 8 TVöD.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Buck, Telefon 07731/85-482 gerne zur Verfügung.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **25.08.2019**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.


SCHLOSS FREUDENTAL
Allensbach-Freudental

Wir suchen ab sofort

freundliche und engagierte Mitarbeiter (w/m/d) für Bankettservice und Bar, auf Minijob- oder Teilzeitbasis vorwiegend am Wochenende und abends. Erfahrungen im Service sind von Vorteil, Neueinsteiger lernen wir gerne ein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an info@schloss-freudental.de

HOTEL SCHLOSS FREUDENTAL
Schlossstrasse 1 - 78476 Allensbach-Freudental
Tel. 07533 / 94 91-100
www.schloss-freudental.de


Erzdiözese Freiburg

Erzieher/in gesucht

Sandkuchen ist Ihr Lieblingskuchen? Fingerspiele absolvieren Sie ohne Knoten in den Händen? Und auf Ihrem Schoß haben mehr als zwei Kinder Platz? Dann sind Sie mit Leib und Seele Erzieher/in und wir sollten uns kennenlernen!

Wir suchen jeweils eine
Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG (m/w/d)
im Kath. Kindergarten
St. Sebastian in Worblingen, Vollzeit/Teilzeit
St. Raphael in Bohlingen, 100% Elternzeitvertretung
St. Nikolaus in Worblingen, 15% Krankheitsvertretung
St. Bernhardus in Gailingen, 100%
St. Elisabeth in Hilzingen, 50%

Zudem suchen wir eine **FSJ-Kraft** bzw. **BFD** in folgenden Einrichtungen
St. Blasius in Bankholzen
St. Mauritius in Weiterdingen
St. Elisabeth in Steißlingen

Als Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden Singen suchen wir Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen oder vergleichbare pädagogische Fachkräfte nach §7 KiTaG für verschiedene Einrichtungen. Wir sind ein traditionsreicher und zuverlässiger Arbeitgeber, der Ihnen nicht nur ein engagiertes Team und Spaß am Job, sondern auch viele Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

Datenschutzhinweise zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten finden Sie unter <https://www.vst-singen.de/html/aktuell/kindergaerten.html>

Wenn Sie mehr über uns und unsere Stellenangebote wissen möchten, klicken Sie auf www.vst-singen.de, schreiben Sie uns eine E-Mail an andrea.einsiedler@vst-singen.de oder rufen Sie uns an: **07731/79767-37**

Wir freuen uns auf Sie!

Termine

Vortrag und Gesprächskreis über Rehabilitation für Personen mit Polyneuropathien, besonders bei Guillain-Barré-Syndrom (GBS) und Chronische Inflammatorische Demyelinisierenden Polyneuropathie (CIDP) am Freitag, 2.8., 15-17 Uhr, in den Räumen der Kliniken Schmieder, in der Eich-

hornstraße 68, in Konstanz. Weitere Informationen gibt es online unter: www.gbs-selbsthilfe.org.

Gottesdienst Autobahnkapelle Hegau: Am Sonntag, 4.8., findet um 11 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Autobahnkapelle statt.

Gottesdienst im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: Samstag, 3.8., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Infoabende mit Kreißsaalführung für werdende Eltern finden jeden Mittwoch um 19 Uhr statt. Treffpunkt ist in der Eingangshalle des Hegau-Bodensee-Klinikums in Singen.

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Immer dienstags, 11 Uhr, trifft man sich zum Walken mit Stöcken oder Rollator, 15 Min. Gymnastik beim Hohentwiel-Stadion, Parkplatz Gaststätte Roter Rettich, Friedinger Str. 34, Straßenabfahrt hinter Hostel, ehm. Jugendherberge, Singen.

Ludwigshafen

»Sommeraugenweide«

Der Kunsthandwerkermarkt »Sommeraugenweide« vereint am Samstag, 3. August, von 11 bis 20 Uhr und am Sonntag, 4. August, von 10 bis 18 Uhr zahlreiche Aussteller an den Uferanlagen am Zollhaus in Ludwigshafen. Über 90 Teilnehmer

zeigen ihre Erzeugnisse. Handwerker wie Korbmacher, Bürstenbinder, Glockengießer, Glasbläser und Stiftemacher führen ihr Handwerk vor. Alle teilnehmenden Kunsthandwerker unter www.zollhaus-sommeraugenweide.de.

FAMILIENANZEIGEN

»

30 % RABATT

AUF FAMILIENANZEIGEN

Schalten Sie
im WOCHENBLATT
Ihre Hochzeitsanzeige,
verkünden Sie die Geburt Ihres Kindes,
oder gratulieren Sie zum Geburtstag
und freuen Sie sich über 30 % Rabatt !

Wir beraten Sie gerne vor Ort

! 30 % Rabatt !

AUF HOCHZEITS- GEBURTS- & GEBURTSTAGS-ANZEIGEN
» COUPON EINLÖSBAR BIS ZUM 31.12.2019 «

www.wochenblatt.net

»

WOCHENBLATT

«

Muster-Anzeige | 2-spaltig | 91 x 70 mm | 4C
kostet 191,59 € inkl. MwSt. mit 30 % Rabatt-Coupon nur 134,11 €

Martina



Markus

am 11. Mai 2019

um 10:30 Uhr

Standesamt, Musterstadt

Muster-Anzeige | 2-spaltig | 91 x 60 mm | 4C
kostet 164,22 € inkl. MwSt. mit 30 % Rabatt-Coupon nur 114,95 €

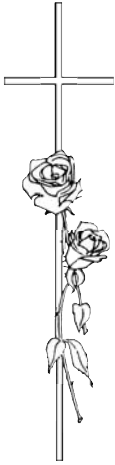


Liebe
Valentina,

von Herzen alles gute zu
deinem
16. Geburtstag!

Deine Schwestern
Elise und Carmen

FAMILIENANZEIGEN



Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, eine Zeit der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerungen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Artur Zimmermann

* 25.03.1934 † 25.07.2019

Liane Zimmermann
Sonja Krämer mit Familie
Oskar Zimmermann mit Familie
Gerhard Zimmermann mit Familie
Gudrun Schalk mit Familie
Artur und Torsten Zimmermann
Inge und Harald Damster
sowie alle Anverwandten

Gottmadingen, im Juli 2019

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 02.08.2019 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.
Seelenamt ist am Sonntag, den 04.08.2019 um 10.30 Uhr im St. Georgshaus in Gottmadingen.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.



Wir lassen nur die Hand los,
nicht den Menschen.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, Vater,
Schwiegervater, unserem herzensguten Opa, Uropa, Bruder,
Schwager und Onkel

Andreas Mendrok

* 17.07.1932 † 23.07.2019

Traueradresse:
Frank Mendrok
Korisstraße 13
78256 Steißlingen

Es trauern um ihn
Ingrid
Frank und Martina mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 02.08.2019 um 9.30 Uhr in der Hauskapelle des Bestattungshauses Decker, Schaffhauser Straße 98, Singen statt.
Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Waldfriedhof Singen.

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserem Ehrenmitglied

Artur Zimmermann

Wir verlieren mit Artur einen ehemaligen Musikerkollegen,
der 45 Jahre als Posaunist und mit großem persönlichem Einsatz
im Musikverein tätig war. Danach war er ein treuer Gast unserer
Veranstaltungen. Wir trauern mit seiner Familie sowie den
Angehörigen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Musikverein Randegg 1864 e. V.

DER
LIEBEN
GEDENKEN

MIT DEM ...



»

WOCHENBLATT

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Andreas Mendrok

Herr Mendrok war mehr als 28 Jahre in unserem Unternehmen
tätig. In der langen Zeit seiner Betriebszugehörigkeit arbeitete er
nahezu 10 Jahre in unserer Maschinenformerei. Im März 1979
wechselte er in unsere Kernmacherei und war dort bis zur Beendi-
gung seiner aktiven Berufstätigkeit eingesetzt.

Wir werden Herrn Mendrok ein ehrendes Andenken bewahren
und ihn als hilfsbereiten und zuverlässigen Mitarbeiter in Erinne-
rung behalten, der sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer
Wertschätzung erfreute.

FONDIDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte



Herzlichen Dank!

Für die vielen tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für alle Schrift- und Geldspenden,
für jeden Händedruck und jede herzliche
Umarmung, wenn die Worte fehlten,
für die Zeichen der Freundschaft und
Verbundenheit und für die Begleitung
bei der Trauerfeier.

Das hat uns Trost und Kraft gegeben!

Besonderen Dank an Pfarrerin Andrea Fink
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Hilde Hassler

Singen, im Juli 2019



Robert Hassler



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 077 71 / 2462 · Fax 077 71 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Nach einem erfüllten Leben nahmen wir in Liebe und
aufrichtiger Dankbarkeit Abschied von meinem Vater,
Schwiegervater, Pate, Bruder, Onkel und Schwager

Josef Halder

* 20.03.1927 † 14.07.2019

Wir haben ihn im engsten Familienkreis
beigesetzt.

Für die erwiesene Anteilnahme danken wir
herzlich.
Besonders danken wir dem ganzen Team des
Betreuten Wohnens der AWO Gottmadingen,
dem Senioren- und Pflegeheim Engen
für die fürsorgliche Pflege und der
Gemeindereferentin Frau Ploberger für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Wir werden dich immer vermissen
Sylvia und Ulrich Frommherz
mit Familie
und alle Anverwandten

NACHRUF

Der Kanu-Club Singen nimmt Abschied von seinem Ehrenmitglied

Robert Hassler

Sein Tod macht uns sehr betroffen. Wir verlieren mit ihm einen
lieben Kameraden, der sich viele Jahre in der Vorstandschaft
unseres Vereins engagiert hat. Robert war maßgeblich am Aufbau
zweier Bootshäuser beteiligt und seine ehrenamtliche Mitarbeit
war stets geschätzt und geprägt von Aufrichtigkeit,
Verlässlichkeit und Beharrlichkeit.
Wir werden Robert stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Singen, im Juli 2019
Kanu-Club Singen e. V., Vorstandschaft

Danksagung

Heinz Franz Rebmann

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Bekannten
und Nachbarn die sich mit uns in stiller Trauer verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Besonderen Dank dem Pflegepersonal und der Heimleiterin
Frau Klup vom Pflegeheim Waldblick in Stahringen für die
liebvolle Pflege, Herrn Dr. Kapllani und Herrn Dr. Kaiser
für die gute ärztliche Betreuung, sowie Herrn Pfarrer
Stockburger für die Gestaltung der Trauerfeier.

Gottmadingen, im Juli 2019 Im Namen aller Angehörigen
Renate Rebmann



Das kostbarste Vermächtnis
eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unseren
Herzen zurückgelassen hat.

Rita Koslowski

† 28.07.2018

In liebevoller Erinnerung denken wir oft an dich.

Anja mit Dominik und Vanessa
Jörg mit Dennis und Isabel

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb
mein Mann, Vater, Schwiegervater,
unser Opa, Bruder und Schwager



Walter Haug

* 10.09.1934 † 26.07.2019

In Liebe und Dankbarkeit

Margit Haug
Andrea und Peter Kretschmer
mit Marco und Domenic
Kevin und Leonie Niedhart
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 09.08.2019, um 13.00 Uhr in der kleinen Trauer-
halle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Andrea Kretschmer, Kirchstraße 5,
78357 Mühlingen-Gallmannsweil



Glückselig die, deren
Gesetzlosigkeiten vergeben
und deren Sünden bedeckt sind!
Glückselig der Mann, dem der Herr
Sünde nicht zurechnet! Römer 4, 7,8

Wenn wir unsere Sünden bekennen,
so ist er (Gott) treu und gerecht, daß
er uns die Sünden vergibt und uns
reinigt von aller Ungerechtigkeit.

1 Johannes 1,9

christen-in-radolfzell.de

DER LIEBEN
GEDENKEN

MIT DEM ...

WOCHENBLATT

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds von

Edelgard Hepfer

geb. Schafheutle
† 21.06.2019

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme sowie ihr Mitgefühl
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Moos-Weiler, im Juli 2019

Paul Hepfer
Im Namen aller Angehörigen



Todesanzeige und Danksagung

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu
schwer wurde, legte er seinen Arm um sie und sprach: „Komm heim“

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von

Amalie Gnirss

geb.Rösch

* 10.07.1922 † 24.07.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Im Namen aller Angehörigen
Eva-Maria Blattert

Anseltingen



Ihrem Wunsch entsprechend findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.
Besonders danken wir dem Hausarzt Herrn Dr. Peuckert für die gute ärztliche Betreuung sowie dem
Seniorenheim Haus zum Feierabend für die liebevolle Pflege meiner Oma.



Danksagung

Die große Anteilnahme, die wir beim Heimgang unseres lieben

†Walter Schäuble

erfahren durften, hat uns tief bewegt.

Wir sagen Danke

- ... für die schriftlichen Beileidsbekundungen, Blumen- und Geldspenden
- ... Herrn Dr. Zachmann für die gute ärztliche Betreuung
- ... der Fa. Promedica Plus aus Sipplingen
- ... dem Diakonischen Dienste e.V./Haus am Hohentwiel
- ... dem Bestattungshaus Homburger und Frau Judith Gigl für die würdevolle Rede sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Singen, Juli 2019

Im Namen aller Angehörigen
Paul und Helmut Barth mit Familien

Dietmar Amann

† 5.7.2019

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Bekannten, ehemaligen Schulkameraden und Nachbarn, die mit uns Abschied nahmen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und für alle Zeichen der Freundschaft und Zuwendung.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Steidle für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

Worblingen, im Juli 2019

Prospera Amann
Uwe Amann

Herzlichen Dank



Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde. Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Wir nehmen Abschied in Liebe und dankbarer Erinnerung an die schöne Zeit, die sie uns geschenkt hat.

Edelgard Sick

† 07.07.2019

Jörg
Hadwig
Veronika + Jürgen

Jörg Knöchel, Nidderau
Familie Sick, Volkertshausen

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

Rolf Zollinger

Herzlichen Dank

für die stille Umarmung, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft, für Blumen und Geldspenden, der Gemeindereferentin Frau Meisel für den würdevollen Abschied, der Praxis Dr. Dörflinger mit Team, der Praxis Killwies mit Team, dem FC Hilzingen, den FC Hilzingen »Alte Herren«, den Minigolfreunden Hilzingen und dem Bestattungshaus Homburger.

Hilzingen, im Juli 2019

Sieglinde Zollinger
Marion und Danito Müller
mit Yannis und Jonah



Aus Gottes Hand empfangen ich mein Leben, unter Gottes Hand gestalte ich mein Leben, in Gottes Hand gebe ich es zurück. (Augustinus)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, Stiefvater und Opa

Werner Roßburg

* 10.11.1930 † 28.07.2019

78224 Singen, Gartenstadt 8

In stiller Trauer
Anna Roßburg
Veronika Booz mit Katharina
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 08.08.2019 um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Wir sagen danke

für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit, für das tröstende Wort gesprochen und geschrieben, für alle Blumen- und Geldspenden, all denen, die ihn in guter Erinnerung behalten.

Besonders danken wir

- der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell für die Ehrenwache und Herrn Stadtbrandmeister Helmut Richter für den ehrenden Nachruf,
- der Trauerrednerin Frau Stepper für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- Herrn Dr. Kempter für die langjährige medizinische Versorgung,
- Herrn Dr. Zinsmaier, Herrn Dr. Barbuto und dem Pflegepersonal des Krankenhauses Radolfzell für die gute Betreuung und Pflege,
- dem Bestattungsinstitut Koller e.K., Herrn Schäuble, für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Karin Moser

Franz Otto Moser

Radolfzell, im Juli 2019



Ich habe den Berg erstiegen der euch noch Mühle macht, drum weinet nicht, ihr Lieben, ich hab' mein Werk vollbracht.

Nach einem langen erfüllten Leben durfte unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Anna Sixta

geb. Stransky

* 10.04.1933 † 26.07.2019

nach kurzer schwerer Krankheit friedlich entschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit
Karin & Sepp mit Michael und Philipp
Thomas & Fränzi mit Michelle
Andreas & Silvia mit Lennart, Thaddäa und Amrei
Peter & Caroline
Patrick & Sylvia mit Matilda
Katharina & Niko mit Lucas und Lena
Alain und Roger
Margarete und Franz Deschner
und alle Angehörigen

Randegg, im Juli 2019

Die Trauerfeier und Beisetzung findet am Dienstag, den 06. August 2019 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Randegg statt. Rosenkranz ist am Abend um 18.00 Uhr und anschließend Seelenamt um 18.30 Uhr in der St. Ottilia Kirche in Randegg.

Anstelle zugedachter Blumen und Kränze bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende an das Kinder- und Jugendhospiz Konstanz mit dem Kennwort: Anna Sixta, IBAN: DE73 6905 0001 0024 2324 23



NACHRUF

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter und Kollegen

Roland Müller

Er trat am 01.09.1969 in unser Unternehmen ein und war bis zu seinem Renteneintritt bei uns im Bereich »Landmaschinen« beschäftigt. Diesen hat er fast 50 Jahre, auch durch seinen großen Erfahrungsschatz, maßgeblich geprägt.
Durch seine freundliche und zuverlässige Art war er bei Kunden, Kollegen und der Geschäftsleitung sehr geschätzt. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau, seinen Kindern und seiner Familie.
Wir werden Roland Müller ein ehrendes Andenken bewahren.

Happle & Messmer GmbH & Co. KG
Die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter

Todesanzeige und Danksagung

Gertrud Lehmann

* 15.06.1926 † 13.07.2019



Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen:
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch

(Antoine de Saint-Exupéry)



Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief unsere liebe Mutter, Oma, Ur-Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine im Alter von 93 Jahren.

Auf Wunsch unserer verstorbenen Mutter findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Monika und Helmut Lorch, Matthias und Karin Lehmann und Martina Lehmann
mit den Enkeln Heiko, Marco, Daniel und Yannic
und Ur-Enkeln Vivienne, Vanessa, Lucia, Lian und Lenn.

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das ich Dich sehen kann,
wann immer ich will.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

Werner Schön

* 17.04.1939 † 26.07.2019

Wir werden dich nie vergessen
Inge
Elke und Manfred mit Lena
Gisela und Klaus
sowie alle Anverwandten

78224 Überlingen am Ried,
Im Lusti 24

Die Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 2. August 2019 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Überlingen am Ried statt.
Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf grünen Auen und führt mich zu stillen Wassern.
Psalm 23, 1-2

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder

Benito Mostowski

* 17.11.1937 † 23.07.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Regina
Christian und Maria
Hanna und Tom mit Josua, David und Merle mit Ben,
Silas und Lautana, Tirza und Andy, Esther
Gerhard mit Familie
sowie alle Anverwandten

Das Seelenamt findet am Donnerstag, den 1. August 2019 um 19.00 Uhr in der St. Georg Kirche in Liggingen (Eucharistiefeier) statt.
Die Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 2. August 2019 um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Liggingen statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Helmut Buhl

in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken möchten wir der Familie Hoch aus Moos, dem Rettungsdienst und Notarzt, Frau Pastoralreferentin Christina Wöhrle, Nicole und Stephan, den Tischtennisfreunden Friedingen, allen Nachbarn, Freunden und Verwandten sowie dem Bestattungsinstitut Koller e.K., Herrn Schäuble.

Böhringen, im Juli 2019

Im Namen aller Angehörigen
Gabriele Buhl

Mögen wir in unseren Herzen vereint sein.
Mögen wir in unseren Gedanken vereint sein.
Möge vollkommene Einheit unter uns bestehen.

Rig. Veda 10.194

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Yogalehrerin,
Freundin, Wegbegleiterin und Kollegin

Angela Wieland

* 25.6.1954 † 23.7.2019

Rita
und alle die mit Dir verbunden waren.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, den 1.8.2019 um 14.30 Uhr
in der Waldruh St. Katharinen statt.

Anstelle zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende
an das Tierheim Singen e.V.
IBAN: DE50 6925 0035 0003 0629 65 bei der
Sparkasse Hegau-Bodensee, Vermerk: Angela Wieland

DANKSAGUNG



Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang
meines geliebten Vaters und Opas

Klaus-Dieter Gugel

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Dank all denen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet und seiner durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden gedacht haben.

Besonderer Dank
- Herrn Reckert für die würdevolle und ergreifende Trauerfeier
- dem Bestattungsinstitut Keller für die einfühlsame Unterstützung
- allen Arbeitskollegen und -kolleginnen vom BRAUN Möbel-Center
- allen, die uns in dieser schweren Zeit zur Seite gestanden haben.

Stahringen,
im Juli 2019

Im Namen aller Angehörigen
Jessica und Luisa Gugel

Waldruh
St. Katharinen



Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet am **Samstag, den 3. August und Samstag, den 17. August um 11 Uhr** oder nach Vereinbarung statt. Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter Waldruh: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12

Sport-Kalender

Fußball
Oberliga Baden-Württemberg
Sonntag, 4. August, 15 Uhr:
FC Rielasingen-Arlen – TSV
Ilshausen
auf der Talwiese

**SBFV-Rothaus-Pokal, Quali-
fikation**
Samstag, 3. August, 17 Uhr:
FC Überlingen – FC Singen
FC Hochemmingen – Hegauer
FV
Türkischer SV Singen – FV
Walbertsweiler-Rengetsweiler
SC Bankholzen-Moos – BSV
Nordstern Radolfzell

Testspiel:
**Samstag, 3. August,
18.45 Uhr:**
FC Radolfzell – SV Denkin-
gen
im Mettnaustadion

Handball
Vorbereitung
**Samstag, 3. August,
17.30 Uhr:**
Kadetten Schaffhausen –
Rhein-Neckar-Löwen
BBC Arena Schaffhausen

Wasserski



Fleurine Bihler bei ihrer Bay-
watch-Show. swb-Bild: privat

Akrobatik auf
dem Wasser

Sensationell gewann die Ra-
dolfzellerin Fleurine Bihler,
Mitglied des DSMC Wasser-
showski Konstanz und des
deutschen Nationalteams, in
Belgien auf ihrem Swivel Ski
den ersten Platz in der 180°-
Sektion.
In Gierle nahe Antwerpen wur-
de am Wochenende ein inter-
nationaler Wettbewerb im Was-
sershowskifahren ausgetragen
– Akrobatik und Ballett auf
dem Wasser.
Souverän und kontrolliert zeig-
te die sportliche Gymnastin
ihre Baywatch-Show auf dem
Wasser und an Land. Sie brach-
te in ihrer Kür neue Figuren auf
das Wasser und begeisterte die
internationale Jury und das Pu-
blikum.
Fleurine trainiert mit ihrer
DSMC-Gruppe fast täglich in
Bodman oder in Konstanz.
Motiviert peilt die 18-Jährige
nun mit dem Team des DSMC
Konstanz weitere Erfolge beim
Europa Cup und im Einzelwett-
kampf bei der Europameister-
schaft in Nizza an.

Ute Mucha

Fußball Oberliga Baden-Württemberg

Premiere auf der Talwiese

Die Premiere steigt am
Sonntag, 4. August: Um
15 Uhr ist Anpfiff zur
ersten Oberliga-
Begegnung der Saison
2019/20 des FC
Rielasingen-Arlen auf der
Talwiese gegen den TSV
Ilshofen.

von Ute Mucha

Für Aufregung sorgte in der
Vorbereitungszeit die Meldung,
dass Rielasingen mit Christian
Mendes einen zusätzlichen Tor-
hüter verpflichtet, da Stamm-
keeper Dennis Klose für längere
Zeit ausfällt. »Wir hatten Glück
im Unglück«, erklärte Sportvor-
stand Oliver Hennemann ge-
genüber dem WOCHENBLATT.
Denn Mendes war nach Quere-
len mit seinem Club, dem FC 08
Villingen, gerade aus seinem
Vertrag entlassen worden. DER
TPORHÜTER bringt reichlich
Oberliga-Erfahrung mit und ist
trotz seiner 46 Jahre eine siche-
re Bank zwischen den Pfosten.
Dies bewies er auch beim Rot-
haus-Pokalfinale gegen den FC
Rielasingen-Arlen, als er beim
3:0-Sieg der Villingen seinen
Kasten sauber halten konnte.



Nedzad Plavci fiebert mit seinem Team dem Oberliga-Auftaktspiel
am Sonntag zuhause gegen den TSV Ilshofen entgegen.

swb-Bild: ts

Auch im Hegau ist der erfahre-
ne Keeper kein Unbekannter –
vor vier Jahren trainierte er den
FC Singen und half bei Bedarf
auch im Tor aus. Nun springt
der gebürtige Brasilianer, der
mit seiner Familie im Vorarl-
berg lebt, für Dennis Klose ein,

der einen schlecht verheilten
Muskelfaserriss auskurieren
muss.
Doch Klose ist nicht das einzige
Sorgenkind auf der Talwiese.
Auch hinter den Einsätzen von
Ivo Colic, Nico Kunze (Nasen-
beinbruch) und Abwehrrecke

Emil-Homburger-Turnier

TSV kam und siegte

Mit einem 1:0-Sieg
gegen den Finalgegner
FC Öhningen-Gaienhofen hat der Türkische SV
Singen seinen ersten
Auftritt bei dem Traditi-
onsturnier mit dem
Turniersieg abgeschlos-
sen – ohne Gegentor in
allen drei Spielen.

von Oliver Fiedler

Es war ein hartes, körperbeton-
tes Finale, bei dem der FC Öh-
ningen-Gaienhofen sich eben-
falls eine ganze Reihe guter
Chancen erspielen konnte, aber
dann am Schluss am Keeper des
TSV Singen scheiterte. Der
Führungstreffer des TSV durch
Nuradin Xani in der 15. Minute
schien die Teams nur zusätzlich
zu motivieren, denn beide

Mannschaften spielten und
kämpften bis zum Abpfiff mit
hohem Einsatz.
Zum Schlusspfiff gingen die
Wogen einmal kurz ganz schön
hoch, so dass die beiden Teams
voneinander getrennt werden
mussten. Sigi Özcan als Spre-
cher des TSV Singen versprach,
dass man im kommenden Jahr
wieder beim Traditionsturnier
des FC Hilzingen dabei sein
wolle. Der Türkische SV Singen
startet in diese Saison mit kla-
ren Ambitionen zum Aufstieg
in die Landesliga.
Auf Platz drei kam Landesligist
Hegauer FV, der im letzten Jahr
den Pokal gewonnen hatte und
im kleinen Finale gegen die
Gastgeber des FC Hilzingen mit
2:1 verdient gewann. Torschüt-
zen waren Maximilian Jeckl
und Markus Müller (HFV) sowie
Simon Günzel (FCH).



Jubel beim Turniersieger, dem Türkischen SV Singen mit Trainer
Bobo Maglov. Auch die Organisatoren waren mit dem Verlauf
hochzufrieden und die Besucher genossen an vier Tagen Fußball
satt beim 29. Emil-Homburger-Turnier in Hilzingen. swb-Bild: of

Fußball Verbandsliga



Die junge Truppe des Verbandsligisten FC Radolfzell bei der Spielervorstellung vor dem Test gegen
Oberligist FC 08 Villingen.

swb-Bild: mu

Forever young

Ewige Jugend scheint für
den FC Radolfzell kein
unerreichbarer Wunsch
– im Gegenteil: Das
Verbandsligateam von
der Mettnau startet auch
diese Saison wieder mit
einem extrem jungen
Team.

von Ute Mucha

Damit bleibt der Traditionsclub
seiner Philosophie treu und
setzt auf den Nachwuchs. Dies
entspricht auch dem Ansinnen
von Trainer Steffen Kautz-
mann, der eine seiner wichtigs-
ten Aufgaben in der Jugendför-
derung sieht und den Kader mit
neun »Neuen« verstärkt hat.
Darunter sind allein fünf Jungs
aus der eigenen A-Jugend des

Frederik Bruno stehen Frage-
zeichen.
Aber Trainer Michael Schilling
kann auf einen großen Kader
zurückgreifen, der mit vielver-
sprechenden Neuzugängen ver-
stärkt wurde, die nun gemein-
sam mit den Stammspielern um
Bertsch, Plavci und Almeida ih-
re Feuertaufe bestehen müssen.
Dies gegen einen Gegner, dem
man auf Augenhöhe begegnen
möchte, so Oliver Hennemann.
Als Aufsteiger kämpfte der TSV
Ilshofen in der letzten Saison
zwar gegen den Abstieg,
schaffte aber den Klassenerhalt
mit dem 13. Tabellenplatz. In
der Liga bleiben ist auch das er-
klärte Ziel unter dem neuen
Trainer Michael Hoskins, der
mit einer schweren Saison
rechnet und sein Team entspre-
chend einstellt. Ilshofen gilt be-
sonders bei Standardsituatio-
nen als gefährlich und verfügt
über eine stabile Defensive.
Rielasingens Sportvorstand
Hennemann hofft nun auf ei-
nen erfolgreichen Start: »Alle
freuen sich darauf, dass es los-
geht und alle sind ziemlich auf-
geregert«, weiß er und hofft,
»dass wir am Sonntag den ers-
ten Heimsieg in der Oberliga
einfahren werden.«



► LÖWENGEBRÜLL

Einen besonderen Handball-
Leckerbissen serviert der
Schweizer Vorzeigecub Ka-
detten Schaffhausen am kom-
menden Samstag, 3. August,
in der BBC Arena in Schaff-
hausen: Um 17.30 Uhr können
Handballfans den deutschen
Top-Club Rhein-Neckar-Lö-
wen quasi »in freier Wildbahn
erleben«. Weltklassethler
wie Andy Schmid, Mikael Ap-
pelgren, Patrick Groetzki, Uwe
Gensheimer (Bild) und Co.
sind ab 1. August im Train-
ingslager in der Munotstadt
und machen sich unter dem
neuen Trainer Kristján An-
drésson fit für die neue Bun-
desliga-Saison.
Tickets für das Spiel gibt es
unter www.ticketmaster.ch.
Weitere Informationen unter
www.kadettensh.ch.

swb-Bild: mu/Archiv



Noch mehr
Fotos unter :
wochenblatt.net/bilder

Singen

Stabübergabe beim Lions-Förderpreis

Am Freitag, 9. August, möchte der Lions Club Singen Hegau mit der Verleihung seines Kulturförderpreises ein besonderes Zeichen für Kunst und Musik setzen, aber auch einen Stabwechsel in der Organisation vollziehen.

Fest steht er oder sie schon seit einigen Wochen, der oder die Preisträger/-in für den hochdotierten Lions-Kulturförderpreis, der - das zeigen sie letzten Ausgezeichneten - immer klar in Richtung Zukunft gesetzt wird, für Kulturschaffende, die ihren Weg gehen werden.

Aber auch dieses Jahr wird das bis zum Festabend am 9. August (Beginn ist um 20 Uhr im Bürgersaal des Singener Rathauses) absolut als Geheimnis behandelt, denn es soll ja ein Abend der Überraschungen werden. Nur so viel wird verraten: drei Vorschläge gab es. Und: »Wir sind sicher, dass wir hier wieder einen Schatz heben.«

A photograph of three men standing side-by-side against a plain white background. The man on the left is older, with grey hair and glasses, wearing a light blue button-down shirt. He is holding a book titled 'Badense Kamerlängster' which features a black and white photo of a crowd. The man in the center is younger, with dark hair and glasses, wearing a dark blue blazer over a light-colored shirt. The man on the right is older, with grey hair and glasses, wearing a dark blue blazer over a light-colored shirt. All three are smiling at the camera.

2000« und Lions-Quest die Jugendförderung im Blick haben«, so Otto Ruch.

Treu bleibt der Lions Club freilich weiter dem »Bodensee-Kammer Orchester«, das 2008 diesen Förderpreis bekam, und als Projekt diesen Abend in die Dimension »Gala« entführt. Dirigent und Initiator Gero Wittich, der für das Projekt jährlich höchstklassige Musiker auf der Hörn versammelt, kündigt für dieses Jahr unter anderem Schumanns Konzert in F-Dur für vier Hörner und großes Orchester an. Die Hornisten Daniel Loipold, Hana Hockauf, Joachim Pfannschmidt und Marlene Pschorr lassen Klassik-Fans die Zunge schnalzen. Das Bodensee-Kammerorchester gibt das Konzert traditionell schon am Donnerstag, 8. August, 20 Uhr, im Kursaal Überlingen. Dafür gibt es Karten auch beim WOCHENBLATT unter 07551/9471523.



GOLDANKAUF



Aktion nur 4 Tage gültig!

Ankaufstag
Mittwoch
31.
Juli

Ankaufstag
Donnerstag
1.
August

Ankaufstag
Freitag
2.
August

Ankaufstag
Samstag
3.
August

Durchgehend von 10.00 bis 18.00 Uhr

WIR KAUFEN AN:

Wir zahlen bis zu

47 €

Gramm



ANTIKER KORALLENSCHMUCK, KORALLENKETTEN, KORALLENSCHNITZEREIEN

(bevorzugt in Blutrot)

ZAHNGOLD

(mit und ohne Zähne),

PELZMÄNTEL

ANKAUF VON:






Mäntel

Für Pelze und Nerze bis zu 4000 €

in VB Gold



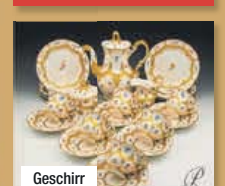
Wir kaufen auch Modeschmuck



Besteck



Taschen



Geschirr



Bernsteine bis 2500 €



Hotel Holiday-Inn Express
 Am Schlossgarten.5 78224 Singen
 Telefon: 0152 - 06 205 283

Kausbesuche bis zu 100 km kostenlos!
 Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Parkplätze vorhanden

WIR SCHÄTZEN IHRE ANTIQUITÄTEN,
 SCHMUCK, PELZE U.V.M.
 KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH!

*Komm gleich vorbei
 wir freuen uns
 bis zu 20 €
 bei Vorankat*

Gold & Bernstein
Experte
Monteauru
Brud & Beuthem

GRATIS
 Kaffee & Kuchen

Ohne Risiko!
 Militärrorden
 Unverbindliche Beratung
 Transparente Abwicklung
 Seriöser Ankauf
 Sofortige Barauszahlung

49° 08' 41.3" N  9° 12' 19.3" O

**DER
GOLDFENE
PUDER
GOTTES**

02.-08. SEPTEMBER
BUNDESGARTENSCHAU

HEILBRONN
AM NECKAR

[instagram.com/_henry__m_](https://www.instagram.com/_henry__m_)

49° 08' 41.3" N  9° 12' 19.3" O

»

BEILAGENHINWEIS

»

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



Mountainshop
Outlet Center



ALDI
SÜD



MÖBEL ROGGBALINGEN

TEILAUSGABE:

EP: Hiller
HEM expert
denn's Biomarkt
Amtsbalt Aach
Edeka Baur Hilzingen

Edeka Baur Gottmadingen
Apotheke Dr. Braun
XXXLutz
Kaufland Radolfzell

SINGERER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

»

WOCHENBLATT

»

A photograph of two children, a boy and a girl, sitting on a rocky mountain trail. The boy is on the left, wearing a white t-shirt with blue sleeves and blue backpack straps. The girl is on the right, wearing a light blue t-shirt and a backpack. They are both smiling. A semi-transparent banner with the text 'Schenken Sie Kindern Ferienglück' is overlaid on the image. The background shows a mountain landscape with snow-capped peaks.

in Wahlwies nahe dem Bodensee
leben rund
130 Kinder und Jugendliche,
die nicht bei den leiblichen Eltern
aufwachsen können.

Bitte helfen Sie uns mit
Ihrer Spende, auch in diesem Jahr
jedem Kind eine Ferien-Freizeit
zu ermöglichen.

Anne Okolowitz
Kommunikation & Fundraising
07771 / 8003 - 122
a.okolowitz@
pestalozzi-kinderdorf.de

PESTALOZZI 
Kinder- und Jugenddorf

Spendenkonto
Pestalozzi Kinderdorf
Bank für Sozialwirtschaft
 IBAN
DE60 6602 0500 0007 7330 04
 BIC
BFSWDE33KRL
 Verwendungszweck
Sommer

Gaienhofen/Singen

»Ihr sollt ein Segen sein für alle«

92 junge Menschen der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen konnten kürzlich in einer gottesdienstlichen Feier ihre Abiturzeugnisse und Auszeichnungen entgegennehmen.

Auf Wunsch der 49 Abiturienten des Allgemeinbildenden Gymnasiums und der 43 des Wirtschaftsgymnasiums fand die Feier der Tradition gemäß in kirchlichem Rahmen statt. Aufgrund der Renovierungsarbeiten in der Melanckthonkirche musste die Feier in die Singener Lutherkirche verlegt werden. Schulpfarrer Arnold Glitsch-Hünnefeld eröffnete die Feier mit einer Besinnung zu den Worten »Ihr sollt ein Segen sein!«. Ein konstruktiv kritisches Bewusstsein zeichnet die Abiturienten dieses Jahrgangs aus. Sie waren nicht nur dadurch, sondern in vielfältiger Weise schon während ihrer Schulzeit ein Segen für ihre Mitmenschen und treten nun im Vertrauen auf die eigenen Fähigkeiten und auf die Leitung und Begleitung Gottes – wie Abraham – ihren Weg ins Unbekannte an.



Die diesjährigen Abiturienten von Schloss Gaienhofen vor der Singener Stadthalle.

Schulleiter Dieter Toder griff dies in seiner Rede auf und charakterisierte die jungen Menschen, die vor der anspruchsvollen Aufgabe stehen, eine globalisierte, sich ständig wandelnde Welt zu gestalten, deren Zukunft weniger denn je absehbar ist. Aber bei einem Jahrgang mit einem lange Jahre nicht mehr erreichten Durchschnitt von 2,0 – in welchem sich vier Schüler das Traumergebnis von 1,0 erarbeiten konnten – zeigte sich Dieter Toder zuversichtlich, dass die Herausforderungen dieser Welt in guten Händen lägen. In Erinnerung an den in der Woche zuvor von Schülern selbst initiierten Klimaschutz-

tag forderte er die Abiturienten auf, Verantwortung zu übernehmen und verinnerlichte Werte neu zu gestalten, um ihrem vorausseilenden Ruf als »Generation Z« wie »Zukunft« gerecht zu werden.

»Wir sind und bleiben Gaienhofener.«

Auch aus den Worten des Elternbeirates, der Abiturienten selbst und des Freundes- und Förderkreises sprach das Zusammenspiel aus Dank für die Begleitung während der letzten Jahre und Ausblick auf eine Welt, in der das Erworbene zur Anwendung kommen werde.

Nicht nur an der Menge der Zeugnispreise und Auszeichnungen sei es ablesbar gewesen, dass ein außergewöhnlicher Jahrgang die Schule verlasse. Tom Franklin, der die Abiturrede für das Allgemeinbildende Gymnasium übernommen hatte, hob das große Engagement der Mitschüler hervor, das ursächlich für ein ausgeprägtes Wir-Gefühl und für eine bleibende Identifikation mit der Schule sei: »Wir sind und bleiben Gaienhofener.« Der Freundes- und Förderkreis, der diese lebenslange Gemeinschaft unterstützt, lud die Absolventen ein, das mittlerweile weltweite Netzwerk der »Ehemaligen« zu nutzen, das den Abiturienten offenstehe. Das Eingangswort »Ihr sollt ein Segen sein« zog sich damit als Leitsatz durch einen besonderen Tag und mündete in die Schlussworte des Schulleiters: »Wir entlasseneuch heute in eine Welt, die immer komplizierter wird, und daher auch immer schwerer zu verstehen und zu steuern. In eine Welt, die immer bedrohlicher für den Einzelnen und bedrohter durch die Vielen wird, und deshalb immer stärker nach handelnden Gestaltern verlangt.«Pressemeldung

Radolfzell/Konstanz

Bunte Entlassfeier im Konzil

Die Mettnau-Schule entließ jüngst den aktuellen Abiturjahrgang der beruflichen Gymnasien.

Die schulischen Leistungen bestimmen nicht immer den späteren Erfolg im Leben, erläuterte Schulleiter Wolfgang Gutmann in seiner feierlichen Eröffnungsrede anlässlich der Verabschiedung der Abiturientinnen und Abiturienten im Festsaal des Konzils der Stadt Konstanz. Den besten Beweis dafür liefere sein eigenes, erst kürzlich stattgefundenes Klassentreffen, an dem deutlich wurde, dass der beste Schnitt im Abschlusszeugnis nicht immer den größten Erfolg garantiere und es vor allem wichtig sei, Erfüllung in dem zu finden, was man später mache. Dabei habe der diesjährige Abiturjahrgang der Schule mit sei-



Endlich geschafft: Der Abiturjahrgang der beruflichen Gymnasien der Mettnau-Schule.

nem Gesamtschnitt von 2,25 hervorragende Ergebnisse erzielt, betonte Gutmann stolz und lobte darüber hinaus das soziale Engagement des Jahrgangs bei außerunterrichtlichen Aktivitäten. Romina Gehweiler (SG2.1) und Deborah Suzan Moi (SG2.1)

führten die geladenen Gäste durch den Abend mit einem bunten Programm, das den feierlichen Akt der Zeugnisübergabe umrahmte. Insgesamt erhielten 94 von 97 Schülerinnen und Schülern des sozialwissenschaftlichen und des biotechnologischen Gymnasiums ihre

Abschlusszeugnisse. Drei Schülerinnen und Schüler verlassen die Schule mit Erlangen der Fachhochschulreife. Neben etlichen Belobigungen und Preisen des gesamten Jahrgangs können die Schülerinnen Johanna Schäfer (SG2.1), Annabel Damm (SG2G) und Anja Müller (SG2G) mit einem Abiturschnitt von 1,0 das beste Abitur vorweisen. Neben unterhaltsamen Videobeiträgen über ihre Lehrkräfte, Poetry Slam, Gesangseinlagen, Musikbeiträgen und einer Tombola bedankten sich die Absolventinnen und Absolventen auf vielfältige Art und Weise vor allem bei ihren Lehrerinnen und Lehrern für die gute Betreuung während der Ausbildungszeit an der Mettnau-Schule und freuen sich nun auf einen neuen Lebensabschnitt. Pressemeldung

Stockach

Marc Chagall für Kinder

Am 5. und 19. August sowie am 2. September bietet das Stadtmuseum jeweils von 14 bis 16 Uhr die Erlebnisführung »Marc Chagall für Kinder« an. Veranstalter: Stadtmuseum Stockach, Alter: frei, Anmeldung: Tourist-Info, Tel. 07771/802–300.

E Munchow
City-Markt Singen • E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos
.....nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried

Ob fruchtig, vitalisierend oder intensiv pflegend, NIVEA hat das ideale Duschgel für gepflegte Haut.

Super-Knüller!

Nivea Dusche verschiedene Sorten, 250-ml-Flasche (100 ml = € 0,48)

1.19

Angebote gültig von Donnerstag, 01.08. bis Samstag, 03.08.2019
Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: Munchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen

Singen

Eine bestens empfohlene Schule

Einen rundum gelungenen Abend gestalteten die frischgebackenen AbiturientInnen der Robert-Gerwig-Schule Singen jüngst zu ihrem Schulabschluss in der Singener Stadthalle.

Bei feierlichem Ambiente in der Stadthalle in Singen fanden sich die 112 AbiturientInnen zusammen mit Familien und Lehrern ein, um in diesem Rahmen endlich ihr langersehntes Abiturzeugnis entgegennehmen zu können. Schulleiterin Karin Schoch-Kugler begrüßte die Festgemeinde mit einer kurzen Rede, in welcher sie sich darüber freute, dass 97 Prozent der Abi-

letztlich auch dem hervorragenden Verhältnis zu ihren Lehrern zu verdanken, welche gleichzeitig das Lernziel nie vergessen hätten. Bei einem so runden Abend wunderte es wenig, dass auch nach dem offiziellen Ende in der Stadthalle die meisten Abiturienten zusammen mit einigen Lehrern noch den Weg ins gemietete Top10 fanden, um so gemeinsam einen fröhlichen Ausklang zu erleben.

Zahlreiche Preise

Den Schulpreis erhielt als Jahrgangsbester mit einem Schnitt von 1,0 Marco Haug, knapp gefolgt von Jette Schopf, die mit nur zwei Punkten weniger trotzdem einige Preise erhielt.



Die stolzen AbschlusschülerInnen des diesjährigen Abiturjahrgangs der Robert-Gerwig-Schule Singen präsentierten sich vor der Feier auf der Stadtpark-Treppe vor der Singener Stadthalle.

turienten die RGS weiterempfehlen würden. Sie wiederum empfiehlt den Abiturienten nun, mit Freude, Begeisterung und Neugier durchs Leben zu gehen, da dies ein guter Weg zum Erfolg sei. Nachdenklich stimmte Absolventin Christina Zent in ihrer Rede. Sie verwies auf einige aktuelle Probleme der Gesellschaft und forderte ihre ehemaligen Mitschüler dazu auf, sich über ihre eigenen Werte bewusst zu werden und aktiv etwas zur Verbesserung der Gesellschaft beizutragen. Die Grundlagen dazu, so die Abiturientin Maren Buchmann in ihrer Rede, hätten die Schüler

Darüber hinaus erhielten Preise: Antonia Bachmeier, Nadine Berent, Robin Bühner, Pascal Erdogdu, Christian Fetscher, Marika Fortunato, William Franke, Robin Grauer, Joelle Hauer, Ruth Hauser, Lea Hirt, Lara Hüggle, Simon Jäger, Yasin Oyman, Sarah-Veronika Reinbold, Moritz Schmid, Vanessa Wesle. Darüber hinaus erhielten Maren Buchmann und Melian Peckruhn einen Preis für ihr soziales Engagement. Pressemeldung

Moos-Weiler

Auf zum »Bänklefäscht«

Das legendäre »Bänklefäscht« geht am Wochenende in seine 28. Auflage. Beginn ist am Samstag um 19 Uhr. Am Samstag, 3. August, findet bereits zum 28. Mal das traditionelle »Bänklefäscht« in Weiler auf der Höri statt. Dieses

Jahr spielen drei Livebands, kündigen die Veranstalter in einer Pressemitteilung an. Beginn des Bänklefäschtst ist um 19 Uhr. Den Anfang machen dieses Jahr »Disarm Fake Bombs« aus Konstanz, anschließend heizen »Stepfather Fred« aus dem Allgäu ein und zum Abschluss

rockt wie seit vielen Jahren die Coverband aus dem Hegau »Stoned Henge«. Auch Spiele mit Pokalverlosung, eine Tombola sowie eine Mitternachtsshow gibt es wie jedes Jahr am »Bänklefäscht«. Der Eintritt ist natürlich wie immer frei. Pressemeldung

Mehr zum Thema unter: wochenblatt.net/singen

» GEWINNSPIEL

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen:

3 x 2 Karten
für die

Komödie
»Bauer sucht Frau«

am 24.01.2020
im Milchwerk Radolfzell

WWW.WASWANNWO.TIPS/GEWINNSPIEL



»Bauer sucht Frau«, Komödie in drei Akten von Bernd Helfrich. In Benis Landgasthof treffen sich jeden Abend drei einsame Gäste: der Pferdewirt Tom, der als Hobbymusiker gerne weibliche Wesen betört, sich bei intensiveren Flirtversuchen aber öfter ein blaues Auge einhandelt – der Landwirt Florian, der mit seiner streitbaren Mutter und Austragsbäuerin kein leichtes Leben hat und – der Forstanwärter Markus, dem sein terminfreudiger Chef nur selten ein Privatleben gestattet. Per Dating-Apps versuchen die Jungmänner die jeweils passende Braut zu finden und beschließen, dafür ein eigenes Bewerbungsvideo zu drehen. Beim Videodreh präsentiert sich Tom gekonnt mit einem Bayern-Lied, Markus bringt seine stattliche Figur vorteilhaft ins Bild, nur Florian braucht hochprozentige Hilfe zur Bekämpfung seines Lampenfiebers, was wiederum zu massiven Haltungsproblemen führt.

Copyright: Chiemgauer Volkstheater

» MUSEUM, FREIZEIT UND SPORT

■ MAC Museum Art & Cars

Parkstraße 1, Singen
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14:00 – 17:00 Uhr (letzter Einlass);
Sa. 13:00 – 17:00 Uhr (letzter Einlass);
Sonn- und Feiertage 11:00 – 17:00 Uhr (letzter Einlass);
Mo., Di. Ruhetag.

■ PARK 1

im MAC Museum Art & Cars
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14:00 – 22:00 Uhr
Sa. 13:00 – 22:00 Uhr;
Sonn- und Feiertage
11:00 – 19:00 Uhr;
Mo., Di. Ruhetag.
www.museum-art-cars.com

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de

■ Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch

Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und
Martin-Heidegger-Museum,
ganzjährig:
Fr. – So. sowie feiertags
von 13:00 – 17:00 Uhr.
www.schloss-messkirch.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Aktuelle Ausstellung:
Die Stadtgeschichte wird seit
2003 in einem der beiden

Dachgeschosse präsentiert.
In acht Themeninseln zeigen
wir Ihnen kunst- und kultur-
historische Exponate sowie
Gegenstände aus dem Alltag
vergangener Zeiten.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Eintritt: 3,- Euro;
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Campus Galli

Karolingische Klosterstadt
Meßkirch
Tel.: 07575 / 206 47
www.campus-galli.de
Öffnungszeiten:
bis 3. November
tgl. 10 - 18 Uhr, Mo. Ruhetag
Erwachsene 11,- €
Schüler, Studenten 8,- €
Familien mit Kindern 23,- €
Führungen für Gruppen
nach Voranmeldung

■ Museum Lindwurm

Understadt 18, Stein am Rhein
Öffnungszeiten:
Bis einschl. 31. Oktober 2019
täglich von 10:00 – 17:00 Uhr
Telefon +41 (0) 52 / 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

Flohmarkt Jakobushof Sa. 03.08. 8-16 Uhr

Aufbau ab 6 Uhr
R'zell-Böhringen, Bodenseestr. 61
0 77 32 / 40 23

KUNST

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«
| 18:00 Uhr | Auf ein Glas Sekt ins
Museum. Führung: Marc Chagall –
Poesie und Farbe. Genießen Sie Cha-
galls farbprächtige Werke. Karten
unter www.stockach.de oder im Kul-
turzentrum »Altes Forstamt«, Sal-
mannsweilerstr. 1, Stockach. Infos:
www.stockach.de, 07771 / 802300.

fantasievoll gestaltet. Geeignet für
Kinder ab 5 Jahren. Öffnungszeiten
bis 27. Oktober 2019 jeweils Di. - So.,
9 – 18 Uhr. Einlass bis 17 Uhr (an Fei-
ertagen auch montags geöffnet!) An-
meldung und Info: 07461 / 9263203.

fest Campus Galli. Die Besucher er-
wartet ein buntes Treiben mit einem
abwechslungsreichen Angebot. An
den Marktständen werden v. a. natür-
liche und handwerklich hergestellte
Produkte angeboten. Auch für Unter-
haltung ist wieder gesorgt. Infos:
www.campus-galli.de.

» SA 03.08.

FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC Museum Art und Cars | 15:00
Uhr | Öffentliche Führung durch die
aktuelle Ausstellung »Menschen -
Scholz und Elsner«. Die Ausstellung
zeigt Bilder der Künstler Gerhard Els-
ner und Günter Scholz sowie die
deutschen Oldtimerikonen der 50er
und 60er Jahre. Öffnungszeiten: Mi.
- Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. 13 - 17 Uhr; So.
und feiertags 11 – 17 Uhr; Mo. und
Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

STEIN AM RHEIN

Museum Lindwurm | 14:30 Uhr |
Kostümführung für Familien. Die
Magd ist allein zu Haus und hat viel
Zeit, spannende Geschichten und lu-
stige Anekdoten zu erzählen. Die
Führung ist ein Erlebnis für die ganze
Familie! Täglich von 10 - 17 Uhr ge-
öffnet. Infos unter: 0041 / 527412512
oder www.museum-lindwurm.ch.

KINDER

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 11:00 Uhr | Textil-
druck. Mit Kartoffelstempeln werden
Museumstaschen verziert. Geeignet
für Kinder ab 6 Jahren. Öffnungszei-
ten vom 30. März bis 27. Oktober
2019 jeweils Di. - So., 9 – 18 Uhr. Ein-
lass bis 17 Uhr (an Feiertagen auch
montags geöffnet!). Anmeldung und
Info: 07461 / 9263203.

KINDER

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 11:00 Uhr | Tiere
töpfern. Mitmach-Sommer. Aus Ton
entstehen Tiere. Geeignet für Kinder
ab 4 Jahren. Öffnungszeiten bis 27.
Oktober 2019 jeweils Di. - So., 9 – 18
Uhr. Einlass bis 17 Uhr (an Feiertagen
auch montags geöffnet!). An-
meldung und Info: 07461 / 9263203.

PARTYS/FESTE

BODMAN

Strandbad | 19:00 Uhr | Strandbad-
party. Live in Concert »Die Eier des
Columbus«. Die Band präsentiert Ei-
genkompositionen mit Texten in
Deutsch und Alemannisch mit Gen-
res wie Funkrock, Soul, Reggae und
Ska. Das Publikum erwartet ein ener-
giegeladener Live-Act. Nur bei schön-
em Wetter. Weitere Infos unter:
www.strandbad-bodman.de.

» SO 04.08.

FESTE

MESSKIRCH

Campus-Galli | 10:00 Uhr | Sommer-

PARTYS/FESTE

MESSKIRCH

Marktbrücke, Conradin-Kreutzer-
Straße | 18:00 Uhr | Meßkircher
Streetfood-Abend. Genießen Sie die
gemütliche Atmosphäre am »Markt-
brücke« mit leckeren Streetfood-
Kreationen. Für Musik ist natürlich
auch gesorgt! Infos: 07575 / 2060,
www.messkirch.de.

» FR 02.08.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Freilichtbühne hinterm Rathaus
| 19:30 Uhr | Öffentliche Stadtführung
mit dem Nachwächter und der Bür-
gersfrau. Begleiten Sie unseren
Nachwächter und die Engener Bür-
gersfrau beim Rundgang durch die
Altstadt und lassen Sie sich ins Jahr
1800 entführen. Infos: 07733 / 5020,
www.engen.de.

KINDER

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 11:00 Uhr | Kerzen
gestalten. Mitmach-Sommer. Kerzen

» DO 01.08.

FÜHRUNGEN

MESSKIRCH

vor dem Rathaus, Conradin-Kreut-
zer-Str. 1 | 18:00 Uhr | Öffentliche
Stadtführung. Erfahren Sie Spannendes
über Meßkirchs Geschichte! Die
Führung findet nur bei guter Witte-
rung statt und dauert circa eine
Stunde. Info: www.messkirch.de,
07575 / 20646.

KINDER

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 11:00 Uhr | 1.-Au-
gust-Weggen backen für jedermann.
Mitmach-Sommer. Die Besucher
können im historischen Backhäusle
schweizer »August-Weggen« ba-
cken. Öffnungszeiten bis 27. Oktober
2019 jeweils Di. - So., 9 – 18 Uhr. Ein-
lass bis 17 Uhr (an Feiertagen auch
montags geöffnet!). Anmeldung und
Info: 07461 / 9263203.

KONZERTE

ENGEN

Marktplatz | 18:00 Uhr | Feierabend-
konzert. Urlauber, Gäste und Da-
heimgebliebene sind zu Musik und
Bewirtung herzlich willkommen.
Die Veranstaltung findet nur bei
gutem Wetter statt. Info unter: 07733/
5020, www.engen.de.

» MO 05.08.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Altes Forstamt, Salmannsweilerstr.
1 | 10:30 Uhr | Stadtführung in der
historischen Oberstadt. Auf einem
Rundgang durch Stockach wird die
Geschichte der ehemals vorderöster-
reichischen bzw. badischen Amts-
stadt kurzweilig dargelegt. Infos
unter: www.stockach.de, Tel. 07771/
802300.

» MI 07.08.

KINDER

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 11:00 Uhr | Hand-
puppen basteln. Aus Socken, Knöp-
fen und Wolle werden Handpuppen
gebastelt. Geeignet für Kinder ab 6
Jahren. Öffnungszeiten bis 27. Okto-
ber 2019 jeweils Di. - So., 9 – 18 Uhr.
Einlass bis 17 Uhr (an Feiertagen
auch montags geöffnet!). Anmel-
dung und Info: 07461 / 9263203.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klos-
tergasse 19. Ausstellung: Anna
Lena Grau - »Packstücke«. Die drei-
dimensionalen Objekte und Installa-
tionen lassen sich als offene
Kunstwerke bezeichnen, als An-
stöße und Anregungen für gedank-
liche Prozesse. Öffnungszeiten: Di. -

Fr. 14 - 17 Uhr; Sa. und So. 10 - 17
Uhr. Infos unter: Tel. 07733 / 5020
und www.engen.de.

MESSKIRCH

Kreisgalerie Schloss Meßkirch,
Kirchstraße 7. Ausstellung »Künst-
ler-Nachbarschaften I«. Gerhard
Berger und Yongbo Zhao. Öffnungs-
zeiten: Freitag bis Sonntag sowie an
Feiertagen, während der Sommerfe-
rien in Baden-Württemberg zusätz-
lich Montag und Mittwoch 13 Uhr
bis 17 Uhr. Info: www.messkirch.de,
07575 / 20646.

RADOLFZELL

Stadtmuseum in der alten Stadt-
apotheke, Seetorstr. 3. Fotoausstel-
lung. In der Ausstellung werden
historische Aufnahmen markanter,
prägender Gebäude der heutigen
Ansicht gegenübergestellt. Öff-
nungszeiten: Di. bis So. von 11 - 17
Uhr. Info: www.radolfzell.de.
Milchwerk Radolfzell. Multimedia-
Ausstellung. Zehn bemerkenswerte
Künstler aus der Epoche der Klassi-
schen Moderne werden präsentiert.
Die Video-Endlosschleife läuft ohne
Unterbrechung, sodass ein täglicher
Eintritt zwischen 10 und 20 Uhr in
die Ausstellung möglich ist. Info:
www.milchwerk-radolfzell.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehard-
straße 10. Daniel Gallmann. lang-
Zeit. Das Kunstmuseum zeigt einen
Block von insgesamt 171 Pastoralen
aus den Jahren 2012 bis 2018, die
zum Nachdenken über eine Ästhetik
des Unterlassens einladen.
Kunstmuseum Singen. Ekkehard-
straße 10. Hier und Heute. Neue
Kunst vom See. Die zeitgenössische
und aktuelle Kunst in der vielfach
vernetzten Vierländerregion Boden-
see steht im Mittelpunkt der Über-
blicksausstellung.

Landgasthaus Bohl

*täglich
frische Pfifferlinge*

vom Fass:

Sonntag: Kalbskotelett mit Pfifferlingen
Rösti und Salat
18,90 €

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 - 4 92 25



Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Ausstellung: Florian Schwarz. Das Dunkel »Zwischen den Sternen« spreizt seine Flügel.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Exil am Bodensee. Die Künstler der Höri. Den kunsthistorisch wertvollen Kern der Sammlung bilden die Werke der »Höri-Maler«. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr; Sa., So. 11 - 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Info: www.kunstmuseum-singen.de.
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. English Love Tribe Meets Mac. Natalie Bennett, Künstlerin aus Ashford, Südengland. Ihre Arbeit ist inspiriert von kraftvollen und aufregenden Bildern und Erfahrungen.
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Ausstellung »Menschen - Scholz und Elsner«. Die Ausstellung zeigt Bilder der Künstler Gerhard Elsner und Günter Scholz sowie die deutschen Oldtimerikonen der 50er und 60er Jahre. Öffnungszeiten: Mi.

- Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. 13 - 17 Uhr; So. und feiertags 11 – 17 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

Rathaus Singen, Ratssaal, Hohgarten 2. Otto Dix in Singen. Das einzig erhaltene, monumentale Wandbild «Krieg und Frieden» von Otto Dix kann an jedem Samstag und Sonntag, konkret an den Wochenenden bis zum 08. September, von 11 bis 17 Uhr im Ratssaal besichtigt werden. Weitere Infos unter: www.singen-kulturpur.de.

STEIN AM RHEIN
Kunstschauenster Kulturhaus,
Oberstadt 7. Stein am Rhein. Neues
Kunstschauenster: Nadja Kirsch-
garten, Arche Noah II, 2019. Ange-
regt von einer Darstellung der Arche
Noah von Andreas Schmucker aus
dem Jahr 1615 im 2. Obergeschoss
des Gasthofs »Rother Ochsen« in
Stein am Rhein, schuf die Künstlerin
2019 zwei Gemälde mit Arche-

Noah-Darstellungen. Weitere Info:
www.chretzeturm.ch.

Museum Lindwurm. Unterstadt 18.
Dauerausstellung - Wohnen und Ar-
beiten um 1850. Auf 1500 m² präsentierte das Museum Lindwurm bürgerliches Wohnen und landwirtschaftliches Arbeiten im 19. Jahrhundert. Tauchen Sie ein in die Welt um 1850!

Museum Lindwurm. Unterstadt 18.
Sonderausstellung »Bodensee und Rhein. Tourismuswerbung über Grenzen 1890-1950«. Ausgestellt sind die allerersten Bodensee-Prospekte mit Kunstleraquellen oder die frühesten illustrierten Fahrplanprospekte der Untersee- und Rheindampfschiffahrt, frühe Plakate u. v. m. Täglich von 10 - 17 Uhr geöffnet. Info unter: 0041 / 527412512 oder www.museum-lindwurm.ch.

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt«, Salmannsweilerstraße 1. Ausstellung: Marc Chagall - Poesie und Farbe. Genießen Sie Chagalls far prächtige Werke. Herzstück der Ausstellung ist der Zyklus »Daphnis und Chloe«. Karten erhältlich unter www.stockach.de oder im Kulturzentrum »Altes Forstamt«, Salmannsweilerstr. 1, Stockach. Infos: www.stockach.de, 07771 / 802300.

VOLKERTSHAUSEN
Alte Kirche Volkertshausen. Kirch-
straße 1. Ausstellung mit den
»Neuen Meistern«. Höchstes techni-
 sches Können und die eigene beein-
 druckende Bildsprache im weiten
 Rahmen des Realismus bilden den
 gemeinsamen Nenner dieser Aus-
 stellung. Öffnungszeiten: sonntags
 von 15 - 18 Uhr. Weitere Infos auf:
www.alte-kirche-volkertshausen.de.

» VORSCHAU

BOHLINGEN

Fr., 23.08., Festplatz. **Sichelhenke Bohligen.** Traditionell beginnt das Fest mit dem Einzug der Erntekrone und dem Bieranstich. Am Samstag heizt die Partyband Freibier ein. Der Sonntag beginnt um 9.30 Uhr mit dem Festgottesdienst. Am Montag beginnt um 14.30 Uhr der Kindernachmittag und Rentnertreff. Weitere Infos: www.sichelhenke.de.

ENGEN
Do., 08.08., 19:00 Uhr, Freilicht-
bühne hinterm Rathaus. Von Hexe-
rei, Pest und Krieg - dem Leben zum
Trotz. Eine historische Erlebnisfüh-
rung mit Tilda, der »braven« Marke-
tenderin. Sie kümmert sich um die
Dinge des täglichen Lebens der Sol-
daten. Sie kocht, sie flickt, sie
wäscht und versorgt heil- und kräu-
terkundig die Verwundeten. Infos:
07733 / 5020, www.engen.de.
Fr., 09.08., 19:00 Uhr, Felsen-
parkplatz P2, beim Wasserrad.
Öffentliche Erlebnisführung »Die
Grenzgängerin«. Anna-Maria, des
Speck-Sepples Tochter, ist ein
großes, feistes und starkes Weib
von unklaren Jahren, die als Grenz-
gängerin unterwegs ist. Eintritt:
Erwachsene 12,- Euro, Jugendliche
6,- Euro, Kinder unter 14 J. frei; An-
meldung unter 07733 / 5020, Info:
www.engen.de.

HILZINGEN
Do., 08.08., 12:00 Uhr, Parkplatz vor der Hegauhalle. Flohmarkt Hilzingen. Mit großer Auswahl. Gegenüber vom Edeka von 12 bis 20 Uhr. Bei Fragen einfach melden unter tfx-flohmarkt@web.de oder unter 0162 / 8852247.

MESSKIRCH
Do., 08.08., 18:00 Uhr, vor dem Rathaus, Conradin-Kreutzer-Str. 1. **Öffentliche Stadtführung.** Erfahren Sie Spannendes über Meßkirchs Ge-

schichte! Die Führung findet nur bei guter Witterung statt und dauert circa eine Stunde. Infos unter: www.messkirch.de, 07575 /20646.

Do., 15.08., 18:00 Uhr, vor dem Rathaus, Conradin-Kreutzer-Str. 1. Öffentliche Stadtführung. Erfahren Sie Spannendes über Meßkirchs Geschichte! Die Führung findet nur bei guter Witterung statt und dauert circa eine Stunde. Infos unter: www.messkirch.de, 07575 /20646.

NEUHAUSEN OB ECK
Do., 08.08., 11:00 Uhr, Freilichtmuseum. Luftballonautos basteln. Mitmach-Sommer. Geeignet für Kinder ab 9 Jahren. Öffnungszeiten bis 27. Oktober 2019 jeweils Di. - So., 9 – 18 Uhr. Einlass bis 17 Uhr (an Feiertagen auch montags geöffnet!). Anmeldung und Info: 07461 / 9263203.
Fr., 09.08., 11:00 Uhr, Freilichtmuseum. Bocciaspiel fertigen. Mitmach-Sommer. Gestaltet euer eigenes Stein-Boccia-Spiel. Öffnungszeiten bis 27. Oktober 2019 jeweils Di. - So., 9 – 18 Uhr. Einlass bis 17 Uhr (an Feiertagen auch montags geöffnet!). Anmeldung und Info: 07461 / 9263203.

Sa., 10.08., 11:00 Uhr, Freilichtmuseum. Pfeil und Bogen bauen. Mitmach-Sommer. Geeignet für Kinder ab 8 Jahren. Öffnungszeiten bis 27. Oktober 2019 jeweils Di. - So., 9 – 18 Uhr. Einlass bis 17 Uhr (an Feiertagen auch montags geöffnet!). Anmeldung und Info: 07461 / 9263203.

So., 11.08., 11:00 Uhr, Freilichtmuseum. Märchentag – Es war einmal
.... Mitmach-Sommer. Jung und Alt werden in die geheimnisvolle Welt der Märchen und Sagen entführt. Öffnungszeiten bis 27. Oktober 2019 jeweils Di. - So., 9 – 18 Uhr. Einlass bis 17 Uhr (an Feiertagen auch montags geöffnet!). Anmeldung und Info: 07461 / 9263203.

Mi., 14.08., 11:00 Uhr, Freilichtmuseum. Tischlaternen mit Tiermotiven basteln. Mitmach-Sommer. Geeignet für Kinder ab 8 Jahren. Öffnungszeiten bis 27. Oktober 2019 jeweils Di. - So., 9 – 18 Uhr. Einlass bis 17 Uhr (an Feiertagen auch montags geöffnet!). Anmeldung und Info: 07461 / 9263203.

Do., 15.08., 11:00 Uhr, Freilichtmuseum. Vogelscheuchen bauen. Mitmach-Sommer. Geeignet für Kinder ab 10 Jahren. Öffnungszeiten bis 27. Oktober 2019 jeweils Di. - So., 9 – 18 Uhr. Einlass bis 17 Uhr (an Feiertagen auch montags geöffnet!). Anmeldung und Info: 07461 / 9263203.

Fr., 16.08., 13:00 Uhr, Freilichtmuseum. Vom Schaf zur Wolle. Mitmach-Sommer. Wie wird das weiße Schaf eigentlich zum blauen Pulli? Öffnungszeiten bis 27. Oktober 2019 jeweils Di. - So., 9 – 18 Uhr. Einlass bis 17 Uhr (an Feiertagen auch montags geöffnet!). Anmeldung und Info: 07461 / 9263203.

SINGEN
Do., 08.08., 16:00 Uhr, Städtische Bibliotheken. Und wie macht die Giraffe? – Vorlesespaß ab 3. Für Kinder ab 3 Jahren. Anmeldung aus der Information der Stadtbücherei oder telefonisch unter 07731 / 85290 während der Öffnungszeiten, Di. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr. Infos unter: www.singen-kulturpur.de.
So., 11.08., 11:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. Buchvorstellung. »Meisterwerke der Glasmalerei des 20. Jahrhunderts in den Rheinlanden«. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr; Sa., So. 11 - 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Weitere Infos unter: www.kunstmuseum-singen.de.
Do., 15.08., 19:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. Künstlergespräch und Buchvernissage. Den Abschluss des fotografischen Langzeitprojektes feiert das Kunstmuseum Singen mit der Florian Schwarz gewidmeten Ausstellung. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr; Sa., So. 11 - 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Info: www.kunstmuseum-singen.de.

SEIT 1988

**FREILICHT
MUSEUM
NEUHAUSEN** OB
ECK

**31. Juli
bis 7. Sept.
Mi. bis So.**

MITMACH-SOMMER
**FERIEN-
PROGRAMM**

Info-Service: 07461 926 3204
www.freilichtmuseum-neuhausen.de

Riesen-Flohmarkt

Sa., 03.08.2019, 9 - 16 Uhr, Singen, Parkplatz Hallenbad, Waldeckstr. 4
 Aufbau ab 7 Uhr, jeder kann ohne Anmeldung mitmachen, lfd m 8,- €
 Info: Tel. 0 71 29 / 92 22 92 · www.geros-flohmarkt.de

Gemeinsam mehr erleben!		15.8. 8T. Ostseeträume im Ostseebad Damp *	880,-
		25.8. 7T. Milano Marittima /Ital. Adria*	698,-
9.8. - 5T. Lüneburger Heideblüte		29.8. 4T. Bilderbuchdorf Maria Alm *	375,-
		30.8. 3T. Berchtesg. Land /Königssee	320,-
12.8. - 5T. Flachau und die Hohen Tauern		2.9. 4T. Maria Laach, Ahrtal & Eifel	398,-
		2.9. 6T. Italiens Smaragd – Insel Elba	638,-
12.8. - 5T. Flachau und die Hohen Tauern		9.9. 6T. Urlaub im kroatischen Porec	640,-
		13.9. 3T. Mediterranes Flair am Comer See	298,-
12.8. - 5T. Flachau und die Hohen Tauern		13.9. 3T. Romantisches Elsass	298,-
		16.9. 4T. Donauschlinge und Passau	498,-
12.8. - 5T. Flachau und die Hohen Tauern		21.9. 2T. Rhein in Flammen & Fernsehgarten	240,-
		21.9. 7T. Sardinien – Juwel im Mittelmeer	798,-
12.8. - 5T. Flachau und die Hohen Tauern		23.9. 4T. Herbstzauber im Salzkammergut	398,-
		27.9. 3T. Zillertal & Almbetrieb im Alpbachtal	298,-
12.8. - 5T. Flachau und die Hohen Tauern		30.9. 6T. Faszination Rom	640,-




TICKETCENTER

KAUFEN SIE
IHRE EVENTKARTEN
DIREKT BEI UNS
UND SPAREN SIE BARES GELD!*





STADTHALLE SINGEN

- 26.11.19 – **Michael Mittermeier**
- 11.12.19 – **Manfred Mann's Earth Band**
- 22.12.19 – **Merci, Udo Jürgens**
- 28.12.19 – **Andrew Lloyd Webber** Musical Gala
- 29.12.19 – **Die klingende Bergweihnacht 2019**

SCHLOSS SALEM, SALEM

- 10.08.19 – **Rea Garvey**
- 16.08.19 – **Thirty Seconds to Mars**

MILCHWERK RADOLFZELL

- 04.09.19 – **Naturally 7**
- 06.09.19 – **Stefanie Heinzmann**
- 17.10.19 – **Wigald Boning**

* Wenn Sie hier direkt Ihre Karten kaufen, sparen Sie die Versandkosten und die Onlinebearbeitungsgebühr:

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Mo, Di von 8.15 Uhr - 18.00 Uhr
Mi, Do, Fr von 8.15 Uhr - 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Untertorstr. 5 | 78315 Radolfzell
Nur montags von 8.15 Uhr - 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr





Hilzingen



Die »Dieter-Rühland-Band« tritt in Hilzingen auf.
swb-Bild: PR

Moos



Einblicke in die Ateliers am See gibt es diesen Sommer wieder in Moos.
swb-Bild: Archiv

Eschenz/Stein



Die Klosterinsel Werd wird am Sonntag Ort eines ganz besonderen Klangspiels. swb-Bild: of

Engen



Berta Baum vom Marketingverein Engen und Thomas Müller vom Restaurant Hegaustern.

Radolfzell



Die Kultband feiert mit der Narrenzunft ihr 25-jähriges Bestehen.
swb-Bild: Archiv

Gailingen



Die vierköpfige Band um Frontfrau Tanja wird die Nacht rocken.
swb-Bild: PR

Jazz-Matinee im Schlosspark

In der lauschigen Atmosphäre des Schlossparks in Hilzingen findet am Sonntag, 4. August, ab 11 Uhr wieder eine Jazz-Matinee statt. Zu Gast ist die bekannte »Dieter-Rühland-Band«. Sie besticht durch ihre klangvolle Vielfalt und spielt in der Besetzung Harry Bohner, Herbert Gürtler, Andreas Frank, Daniel Beurer, und Dieter Rühland. Präsentiert werden fetzige Swingthemen, Blues-Arrangements aber auch Rock und Pop zumeist mit Jazzelementen angereichert. Dazu bietet der Museumsverein einen leichten Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen.
Pressemeldung

Einblick in die Ateliers am See

Im jährlichen Wechsel mit der Ausstellung »Künstler im Dialog« findet die Ausstellung »Bilder und Objekte aus den Ateliers am See« im Mooser Bürgerhaus statt. Dabei werden die unterschiedlichsten Arbeiten von Künstlern aus Moos und der Bodenseeregion ausgestellt. Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, 4. August, um 11 Uhr. Die Laudatio hält Siegmund Kopitzky. Für den Musikalischen Rahmen der Vernissage sorgt das Ensemble »One Time«. Die Ausstellung ist vom 4. August bis 1. September täglich im Bürgerhaus zu sehen.
Dominique Hahn

Schallwellen über dem Rhein

Am Samstag beginnen die großen Höri-Musiktage mit erstklassigen Konzerten. Ein ganz Besonderes dürften die »Schallwellen im Dialog« sein, die zwischen Eschenz, der Insel Werd und dem Ufer von Stein am Rhein zelebriert werden am Sonntag, 4. August, 20.30 Uhr. Der Posaunist Philipp Limberger hat das Konzert Schallwellen entworfen, ausgearbeitet und das Ensemble hierfür zusammengestellt. 12 Bläser werden an den drei Punkten ihre Klänge in die Natur auswerfen um sich mit dieser zu vereinen. Mehr gibt es auf der Homepage www.hoeri-musiktage.de.

»On the Road« am Hegaustern

Erstmals laden das Restaurant Hegaustern und der Marketingverein Engen gemeinsam zu einem Bikermarkt oben an der L191 ein. Viele weitere Partner sind am 3. und 4. August mit dabei, unter anderem gibts Probefahren mit Harleys, einem Markt mit Accessoires rund um die edlen Zweiräder, aber auch Aktionen zur Unfallprävention – ohne erhobenen Zeigefinger wird betont. Vielmehr soll die Veranstaltung auch als Werbung für die Engener Landschaft wie Wirtschaft dienen. Der Sonntag startet um 9 Uhr mit einem Biker-Gottesdienst vor Ort.
Pressemeldung

Sommer im Zunfthaus

Die Narrizella bietet in ihrem Domizil wieder Comedy, Musik und gemütliches Beisammensein. Den Auftakt machen am Freitag, 2. August, die Dramatischen Vier aus Singen. Die A-cappella-Kultband feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bühnenjubiläum. Beginn ist um 20 Uhr, die Remise (Eingang Seestraße) öffnet um 18.30 Uhr. Es gibt noch einige wenige Karten, die bei Elektro Hiller in der Löwengasse erworben werden können. Am Samstag ab 10.30 Uhr lädt die Zunft zum Frühschoppen vor das Zunfthaus. Es unterhält die Bodensee-Eisenbahner-Kapelle. Pressemeldung

Matrocks im Kurgarten

Mit der Band »Transmission« ist das erste Konzert der Kurgartensommer-Reihe schon wieder Geschichte. Das zweite Konzert findet statt am Freitag, 2. August, ab 19.30 Uhr mit der Coverrockband »Matrocks« aus Konstanz. Mit Hits von AC/DC, Alanis Morissette, Bon Jovi, Metallica, Nena, Queen, Die Toten Hosen, Kings of Leon oder Pink wird die Band den Kurgarten zum Beben bringen. Für die Bewirtung zeichnet sich der Skiclub Gottmadingen verantwortlich. Die Veranstaltung wird bei jedem Wetter durchgeführt. Der Eintritt ist frei.
Pressemeldung

Radolfzell

Junge Musiktalente aus aller Welt kommen an den Bodensee

Die »Internationale Sommerakademie Radolfzell« – mit weltweitem Renommée – findet in diesem Jahr zum 26. Mal statt.

von Siegfried Lessing-Wenzel



Norbert Braun, Hans-Heinrich Hartmann, Bernhard Diehl und Insa Pijanka im Innenhof Gerberplatz.
swb-Bild: lewe

Junge, klassisch musizierende Talente aus aller Welt kommen jedes Jahr immer wieder gern in die Musikstadt Radolfzell, um von herausragenden Musiklehrern wichtige Impulse für ihre Karriere zu erhalten. Die Besucher aus allen Himmelsrichtungen erwartet eine ganze Reihe unvergesslicher, virtuoser Konzerterlebnisse. Im letzten Jahr besuchten über 3.000 Freunde klassischer Musik die Veranstaltungen der Sommerakademie. Bei den Musikstudenten aus aller Welt übt die Sommerakademie einen besonderen Reiz aus, sie hat einen hohen Charakter an Attraktivität für die Ausbildung der angehenden Musikkünstler. Die Dozenten Anke Dill (Violine), Gustav Rivinius (Cello) und Carmen Piazzini (Klavier) begeisterten bereits am Dienstag mit ihrem international anerkannten künstlerischen Niveau beim Eröffnungskonzert im großen Saal des Milchwerkes ein musikverständiges Publikum. Ab dem 2. August spielen nun die Teilnehmer/-innen der Meisterklasse täglich auf den

unterschiedlichsten Podien in der Musikstadt Radolfzell. Der erste Teil der Sommerakademie endet dann am 7. August mit einem großen Abschlusskonzert im Milchwerk. Der zweite Teil der Sommerakademie wird von den angehenden Virtuosen des Taktstockes dominiert. Die Intendantin der Südwestdeutschen Philharmonie, Insa Pijanka, erläuterte auf der Pressekonferenz die Bedeutsamkeit für die Fortbildung der angehenden Studenten/-innen der Meisterklasse, von einem professionellem Orchester gefordert zu werden. Die Musikakademie Radolfzell bietet hier den sich formierenden Meister/-innen des Taktstockes eine außergewöhnliche, nicht alltägliche Möglichkeit der Ausbildung. Der weltweit gefragte Züricher Dirigent und Pädagoge Johannes Schlaefli konnte wiederum für dieses Jahr verpflichtet werden. In Radolfzell wird der Musikprofessor acht ausgewählte Studenten/-innen unter seine

Fittiche nehmen. Geprobt wird mit den Profis der Philharmonie ein sinfonisches Konzertprogramm, das beim Abschlusskonzert am 14. September im großen Saal des Milchwerkes zur Aufführung gelangen wird. Als Solistin für das Abschlusskonzert wurde wieder die 18-jährige Geigerin Sara Schlumberger-Ruiz gewonnen, bekannt als Konzertsolistin der vergangenen Jahre. Norbert Braun, stellvertretender Musikschulleiter, Muriel Eikmeyer, Assistentin im Fachbereich Kultur, und Hans-Heinrich Herrmann, Leiter der Musikschule Radolfzell, würdigten die monetären und ideellen Träger der »Internationalen Sommer-akademie«. Die Stadt Radolfzell, die Werner-und-Erika-Messmer-Stiftung sowie der Freundeskreis der »Internationalen Sommerakademie« – vertreten durch den Vorsitzenden Bernhard Diehl – garantieren mit ihrem Engagement ein nicht zu vermissendes kulturelles Erlebnis.

... leichtes Gepäck ...

Ich bin inzwischen ein richtiger Spürhund geworden, liebe Leserinnen und Leser! Das Geheimnis der großen Autos habe ich herausbekommen. Immer mehr Zweibeiner fahren inzwischen diese Riesenfahrzeuge, in denen man hoch oben sitzend alles überblicken kann. Nur in einem LKW oder Bus hat man die schleichenden Vorderfahrzeuge im zähfließenden Verkehr noch besser im Blick. Das Parkplatzproblem in den Innenstädten und ein höherer Spritverbrauch werden anscheinend gerne das ganze Jahr über von den stolzen SUV-Fahrer/-innen in Kauf genommen, um zu den Ferien das Auto richtig vollpacken zu können. Bei unseren Nachbarn konnte ich das Phänomen »Reisen mit leichtem Gepäck« vor dem Start in die Sommerferien beobachten. Der väterliche Zweibeiner bekam eine Tasche nach der anderen vor das Auto gestellt. Alle brachten das »Nötigste«, um es im Familienfahrzeug unterzubringen. Gut, dass der Papa in jungen Jahren offensichtlich mit »Tetris« erste Erfahrungen im lückenlosen Zusammenbau gesammelt hat. Ich war ganz gespannt, ob er wirklich alles in den Kofferraum bekommt. Von der Strandmuschel über das Sonnensegel bis hin zum Stand-up-Paddel-Board, dem Windlicht und dem kleinen Grill, ich

hatte eher den Eindruck, dass die Familie ausziehen und nicht in den Urlaub fahren wollte. Riesige Wasserpistolen wurden zwischen die Spezialkohlen und den Edelstahlsmoker gequetscht. Offensichtlich muss sich der glückliche Urlauber sein Territorium am Strand im Urlaubsland gemütlich einrichten, denn das Strandsofa und die aufblasbare Lounge wurden vorsichtig verstaubt, damit es keine Löcher gibt. Ebenso unabdingbar schienen das aufblasbare Piz-zastück und sämtliche Beachspielzeuge zu sein, denn sie fanden ebenfalls ihren »Platz« im vollgepressten Kofferraum. Die Dachbox, die ein weiteres umfangreiches Repertoire an Freizeitbeschäftigungen, Taschen und Schuhen beinhaltete, bekam der schweißgebadete Nachbar nur noch mit viel Muskelkraft zu. Ich glaube, für den nächsten Urlaub brauchen meine Nachbarn einen Anhänger oder Kleinlaster ... Wobei, wenn ich an die Beobachtungen im Strandbad denke. Selbst diese harmlosen Ausflüge werden bei manchen Zweibeinern inzwischen zu einer logistischen Herausforderung was Gepäck und notwen-



So erreicht man den **Bunten Hund**:

E-Mail: Knochen@Wochenblatt.net
oder im Wochenblatt abgeben